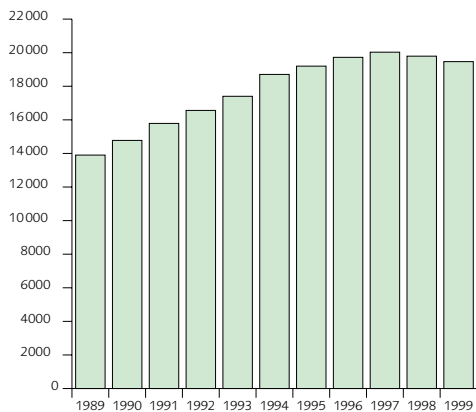
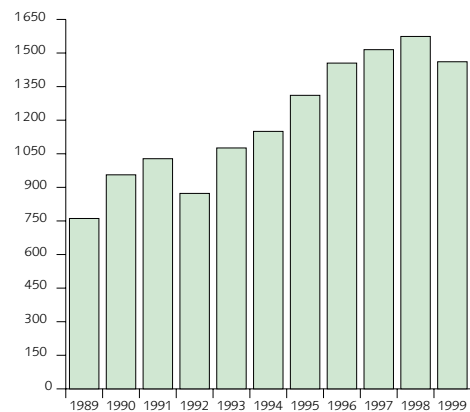


Statistisches Jahrbuch 2000

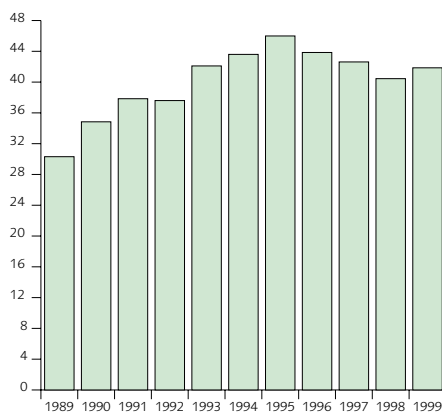
Zahl der Studierenden



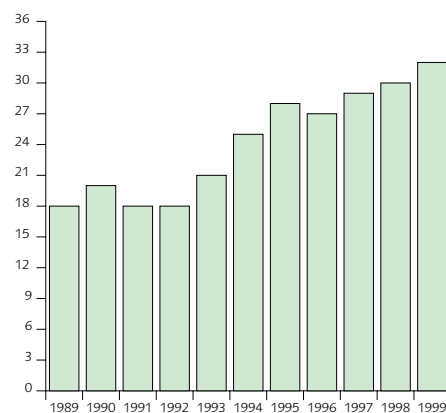
Zahl der Absolventen



Drittmittel in Mio DM



Zahl der Professorinnen



Statistisches Jahrbuch 2000

Materialien zur Planung 22

Übersicht über den Inhalt

1.	Allgemeine Daten	4
2.	Studien- und Fachanfänger	9
3.	Studierende	16
4.	Regionale Herkunft der Studierenden	26
5.	Gasthörer	29
6.	Prüfungen, Absolventen	31
7.	Studiendauer	34
8.	Personal	36
9.	Haushalt	42
10.	Drittmittel	49
11.	Bibliothek	53
12.	Studentenwerk	54
13.	Hochschulsport	56
14.	Zentrale Studienberatung	57
15.	Kennzahlen, Vergleiche	58
16.	Prognosen	67
	Definitionen	70
	Abkürzungen	72

Herausgegeben von der Informations- und Pressestelle der Universität Bielefeld, Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld,
Telefon 0521 / 106 - 4145

Ausführung und Gestaltung: Dezernat I - Planung - Statistik - Datenverarbeitung -, Frank Spiekermann, Heidi Wodtke

Herstellung: Hans Gieselmann Satz & Druck, Bielefeld

Redaktionsschluß: 27. Juni 2000

Vorbemerkungen

Das Statistische Jahrbuch enthält eine Auswahl von Daten und Informationen insbesondere zu Studierenden, Personal, Finanzmitteln sowie zu den Studiengängen, Forschungsschwerpunkten und Einrichtungen der Universität. Es kombiniert umfangreiche, auf einen Blick schwer überschaubare, detaillierte Tabellen mit übersichtlichen Grafiken, aktuelle Informationen mit Daten zu Entwicklungen über mehrere Jahre in der Vergangenheit, Prognosen über zukünftige Entwicklungen sowie Kennzahlen und Vergleiche.

Auswahl und Darstellungsform sollen mehreren Zwecken dienen: Soweit derartige Daten dafür geeignet sind, wird für die Mitglieder der Universität wie auch die Öffentlichkeit eine genauere Kenntnis dessen, was in der Universität geschieht, möglich. Die Universität sieht sich mit ihren eigenen Daten konfrontiert, stellt Vergleiche an und realisiert, daß in anderen Hochschulen, in Ministerien, im Parlament, in Evaluationskommissionen, in den Medien etc. gleiches aus anderer Perspektive geschieht. Neben solchen Rückkoppelungen ist das Statistische Jahrbuch für die Universitätsgremien, die Verwaltung sowie für die einzelnen Mitglieder ein wichtiges Arbeitsinstrument für alltägliche Beratungs- und Entscheidungsprozesse.

Statistiken sind stets sehr selektiv und bestehen aus quantifizierbaren Daten. Qualität in Forschung und Lehre wird dadurch kaum und wenn, dann indirekt abgebildet. Ob eine Universität im Sinne ihrer selbstgesetzten Ziele sowie der Ziele der Gesellschaft erfolgreich ist oder nicht, kann mit Hilfe von Statistiken nicht gemessen werden. Allerdings werden quantitative Daten von der Politik zunehmend für Zwecke der Ressourcensteuerung eingesetzt (vgl. S. 44); auch die Universität selbst verfährt so (vgl. S. 46). Damit wird Daten, wie z. B. Anzahl der Studierenden, der Absolventen, Summe der eingeworbenen „Drittmittel“ für Forschung, Kapazitätsauslastung in der Lehre etc., im Rahmen von Verteilungsmodellen für Finanzmittel eine besondere Steuerungsfunktion zugewiesen, mit der Absicht, über Geldverluste und Geldgewinne Wettbewerb zu induzieren, wodurch allerdings neue Risiken entstehen. Dadurch gerät – jedenfalls in den Hochschulen – zugleich schärfer in den Blick, was durch solche Daten und Datenvergleiche nicht erfaßt wird.

Prof. Dr. Gert Rickheit
Rektor

1.	Allgemeines	
1.1	Organisationseinheiten, Organe und Gremien der Universität Bielefeld	4
1.2	Studienfächer und Abschlüsse	5
1.3	Sonderforschungsbereiche, Forschungsverbünde und Forschergruppen	6
1.4	Graduiertenkollegs	7
1.5	Europäisches Austauschprogramm SOKRATES / ERASMUS - Herkunftsländer und Zielländer der Studierenden -	8
1.6	Europäisches Austauschprogramm SOKRATES / ERASMUS - Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten -	8
2.	Studien- und Fachanfänger	
2.1	Studienanfänger und Fachanfänger je Studienjahr	9
2.2	Fachanfängerzahlen nach angestrebtem Abschluß pro Studienjahr	10
2.3.1	Fachanfänger in Studiengängen der Geisteswissenschaften	12
2.3.2	Fachanfänger in Studiengängen der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften	12
2.3.3	Fachanfänger in Studiengängen der Sprachwissenschaften I	13
2.3.4	Fachanfänger in Studiengängen der Sprachwissenschaften II	13
2.3.5	Fachanfänger in Studiengängen der Naturwissenschaften I	14
2.3.6	Fachanfänger in Studiengängen der Naturwissenschaften II	14
2.3.7	Fachanfänger in Diplom- und Masterstudiengängen	15
2.3.8	Fachanfänger in Lehramtsstudiengängen	15
3.	Studierende	
3.1	Studierende insgesamt und nach Geschlecht	16
3.2	Anteil der Studierenden im 1. und 2., im 3. bis 10. sowie ab dem 11. Fachsemester an der Gesamtzahl der Studierenden seit 1983	16
3.3	Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Abschlußprüfung	17
3.4	Studierendenstrukturdaten	18
3.5	Studierende in den Fakultäten sowie prozentuale Anteile nach Geschlecht im WS 1999/2000	19
3.6	Studierende im WS 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1., 2. und 3. Studienfach	20
3.7	Studentinnen im WS 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1., 2. und 3. Studienfach	21
3.8	Studierende im WS 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1. bis 13. und höherem Fachsemester	22
3.9	Studierende im SS 2000 nach angestrebtem Abschluß im 1. bis 13. und höherem Fachsemester	24
4.	Regionale Herkunft der Studierenden	
4.1	Regionale Herkunft der Studierenden und Studienanfänger aus dem Reg.-Bezirk Detmold und den Bundesländern im WS 1999/2000	26
4.2	Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden an der Universität im WS 1999/2000	27
4.3	Ausländische Studierende nach Fakultäten und ihrem Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden in der Fakultät im WS 1999/2000	28
4.4	Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender nach Fächergruppen	28
5.	Gasthörer	
5.1	Gasthörer in Studienangeboten zur Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie allgemeine Gasthörer	29
5.2	Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50	30
5.3	Altersverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50	30
6.	Prüfungen, Absolventen	
6.1	Absolventen in den Prüfungsjahren 1994 bis 1999	31
6.2	Absolventen nach Abschlüssen	31
6.3	Bestandene Prüfungen in den Jahren 1994 bis 1999	32
7.	Studiendauer	
7.1	Häufigkeitsverteilung der Studiendauer für Absolventen der Universität nach Prüfungsarten und Fächern im WS 1998/99 und SS 1999 sowie die Mediane der Jahre 1994 - 1999	34
7.2	Verteilung und Struktur der Studiendauer von Absolventen in ausgewählten Diplom- und Masterstudiengängen im Prüfungsjahr 1998	35
8.	Personal	
8.1	Entwicklung der Personalstellen der Universität	36
8.2	Altersstruktur der Professorinnen und Professoren	37
8.3	Freiwerdende und planmäßig zu besetzende Professuren nach Fakultäten	37
8.4	Personalstellen im Jahr 2000 nach Stellenarten	38
8.5	Beschäftigte im Jahr 2000 nach Stellenarten	39

8.6	Drittmittelpersonal, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Gastwissenschaftler und Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	40
8.7	Personalstellen in den Jahren 1981 und 2000	41
9.	Haushalt	
9.1	Hochschulhaushalt einschl. der Titelgruppen 98 und 99 in TDM	42
9.2	Reale Zuweisung von Haushaltsmitteln für die Jahre 1999 und 2000 in TDM	43
9.3	Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung bei Titelgruppe 94 aus den Haushaltsansätzen 2000	44
9.4	Anteil der Universität an der landesweiten Gesamtsumme der Verteilung der Mittel der Titelgruppe 94	45
9.5	Anteil der Universität an den gewichteten Verteilungsparametern der Sollverteilung	45
9.6	Integriertes Verteilungsmodell der Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2000	46
9.7	Frauenfördermodul des integrierten Verteilungsmodells der Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2000	47
9.8	Verteilung der Haushaltsmittel des Forschungs- und Innovationsfonds im Haushaltsjahr 2000 auf Fakultäten und Einrichtungen nach Modellrechnung	48
10.	Drittmittel	
10.1	Drittmittel nach Mittelgebern sowie Zentralmittel des Landes	49
10.2	Drittmittel - sortiert nach der einwerbenden Institution	50
10.3	Drittmittel - sortiert nach Fakultäten einschl. der anrechenbaren Anteile	51
10.4	Drittmittel nach Fakultäten und Anteilen pro Professor	52
11.	Bibliothek	
11.1	Strukturdaten der Universitätsbibliothek	53
12.	Studentenwerk	
12.1	Ausbildungsförderung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz	54
12.2	Anteil der Geförderten an Universitäten an der Zahl der Studierenden in Prozent	54
12.3	Essens- und Umsatzzahlen in den Verpflegungsbetrieben des Studentenwerks	55
12.4	Studentische Wohnplätze in Bielefeld und Unterbringungsquote in Prozent	55
13.	Hochschulsport	
13.1	Haushalt der Betriebseinheit Hochschulsport	56
13.2	Fitneß-Studio UNIFIT der Universität	56
14.	Zentrale Studienberatung (ZSB)	
14.1	Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung (ZSB)	57
15.	Kennzahlen, Vergleiche	
15.1	Vollstudienäquivalente in der Regelstudienzeit im WS 1999/2000	58
15.2	Anteil der Lehramtsstudierenden am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit	59
15.3	Anteil der Dienstleistungen für andere Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit	59
15.4	Studierende im 1. Studienfach nach der Größe des Studienbereichs im WS 1999/2000	60
15.5	Fächerkombinationsmatrix für das Lehramt Primarstufe im WS 1999/2000	60
15.6	Fächerkombinationsmatrix für das Lehramt Sekundarstufe I im WS 1999/2000	61
15.7	Fächerkombinationsmatrix für das Lehramt Sekundarstufe II im WS 1999/2000	61
15.8	Fächerkombinationsmatrix für Magisterstudiengänge im WS 1999/2000	62
15.9	Anteil der Fachanfängerinnen und der Studentinnen im WS 1999/2000 sowie der Absolventinnen und der Promovendinnen in Prozent nach Fächergruppen und Abschlüssen	63
15.10	Lehrnachfragewerte und Dienstleistungsverflechtungsmatrix für die Studiengänge der Universität in Semesterwochenstunden	64
15.11	Lehrauslastung der Lehreinheiten der Universität unter Höchstlastmaßstäben in Prozent	66
16.	Prognosen	
16.1	Studienanfängerzahlen 1965 - 1998 und KMK-Prognose 1998 - 2010	67
16.2	Zahl der Hochschulzugangsberechtigten sowie der 18- bis 21-jährigen Bevölkerung in NRW	68
16.3	Studienberechtigtenquote als Anteil an der gleichaltrigen Bevölkerung	68
16.4	Schulabgänger mit Hochschulreife in NRW und im Regierungsbezirk Detmold bis zum Jahr 2008	69
16.5	Schulabgänger mit Hochschulreife in der Hochschulregion Bielefeld bis zum Jahr 2008	69
	Definitionen	70
	Abkürzungen	72

1.1 Organisationseinheiten, Organe und Gremien der Universität Bielefeld

Rektorat Rektor (Vorsitz) Prorektoren Kanzler	Senat * Rektor (Vorsitz), 12 Professoren, 4 wiss. Mitarbeiter, 4 Studierende, 2 weitere Mitarbeiter	Erweiterter Senat * je 12 Professoren, wiss. Mitarbeiter, Studierende und weitere Mitarbeiter	Studierendenschaft Gliedkörperschaft
Informations- und Pressestelle			Studierendenparlament 29 Mitglieder
Verwaltung Dezernat Z Organisation, innerer Dienstbetrieb, Aus- und Fortbildung Dezernat I Planung, Statistik, Datenverarbeitung, Transfer Dezernat II Akademische und studentische Angelegenheiten, Justitiariat Dezernat III Personalangelegenheiten Dezernat IV Technische Direktion, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten Dezernat V Haushalt, Rechnungs- und Kassenwesen, Beschaffungen	Kommissionen Kommission für Finanz- und Personalangelegenheiten Kommission für Struktur, Planung und Bauangelegenheiten Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Kommission für Lehre, Studienangelegenheiten und Weiterbildung	Allgemeiner Studentenausschuß (ASTA) Vorsitzende Finanzreferentin Weitere Referentinnen	Fachschaften Fachschaften in den einzelnen Fakultäten Fakultätsübergreifende Fachschaften
Fakultäten Fakultät für Biologie Fakultät für Chemie Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie Fakultät für Gesundheitswissenschaften Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft Fakultät für Mathematik Fakultät für Pädagogik Fakultät für Physik Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft Fakultät für Rechtswissenschaft Fakultät für Soziologie Technische Fakultät Fakultät für Theologie, Geographie, Kunst und Musik Fakultät für Wirtschaftswissenschaften	Zentrale betriebseinheiten Audiovisuelles Zentrum (AVZ) Hochschulrechenzentrum (HRZ) Universitätsbibliothek	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZIF) Centrum für Biotechnologie (Cebitec) Forschungsschwerpunkt Mathematisierung Institut für Bevölkerungsforschung und Sozialpolitik (IBS) Institut für Didaktik der Mathematik (IDM) Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW) Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT) Institut für die Simulation komplexer Systeme (ISKOS) Interdisziplinäres Frauenforschungs-Zentrum (IFF) Interdisziplinäres Zentrum für Hochschuldidaktik (IZHD) Zentrum für Lehrerbildung (ZfL) Laborschule des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld Oberstufenkolleg des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität Bielefeld	Weitere Einrichtungen des wiss. Bereichs Transferstelle Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (KWW)
		Mit der Universität verbundene Institutionen Institut für Pflegewissenschaft an der Uni Bielefeld (IPW) Institut für Innovationstransfer an der Uni Bielefeld (IIT) Gesellschaft zur Förderung des Forschungs- und Technologietransfers (GFT) Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)	

* nach dem neuen Hochschulgesetz

Quelle: Dezernat I

1.2 Studienfächer und Abschlüsse

Studienfach	Diplom	Magister	Magister- Nebenfach	Bachelor of Arts (B.A.)	Promotionsmöglichkeit	Lehramtsfächer	Staatsexamen		
							Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
Anglistik		•	•		•	Englisch		•	•
Betriebswirtschaftslehre	•				•				
Biochemie	•				•				
Biologie	•		•		•	Biologie		•	•
Biotechnologie, Molekulare	•				•				
Chemie	•		•		•	Chemie		•	•
Deutsch als Fremdsprache		•	•		•				
Geographie			•		•				
Germanistik		•	•		•	Deutsch	•	•	•
Geschichtswissenschaft		•	•		•	Geschichte		•	•
Gesundheitswissenschaft **	•				•				
Informatik			•						
Informatik, Naturwissenschaftliche	•				•				
Kunstpädagogik			•		•				
Latein		•	•		•	Latein			•
Linguistik		•	•		•				
Linguistik, Klinische		•			•				
Literaturwissenschaft		•	•		•				
Mathematik	•		•		•	Mathematik	•	•	•
Mediengestaltung				•					
Musikpädagogik			•		•				
Osteuropäische Studien			•						
Pädagogik/Erziehungswissenschaft	•		•		•	Pädagogik			•
Philosophie		•	•		•	Philosophie			•
Physik	•		•		•	Physik		•	•
Psychologie	•		•		•				
Rechtswissenschaft	JS*		•		•				
Romanistik		•	•		•	Französisch			•
Slavistik: Russisch		•	•		•				
Soziologie	•	•	•		•	Sozialwissenschaften		•	•
Spanien- und Lateinamerikastudien		•	•		•				
Sportwissenschaft	•		•		•	Sport	•	•	•
Texttechnologie			•						
Theologie, Evangelische			•		•	Ev. Religionslehre	•	•	
Theologie, Katholische			•		•	Kath. Religionslehre	•	•	
Umweltwissenschaften	•				•				
Volkswirtschaftslehre	•				•				
Wirtschaftsmathematik	•								
Wirtschaftswissenschaften			•						
						Lernbereich Primarstufe			
						Gesellschaftslehre	•		
						Kunst/Musik	•		
						Naturwiss./Technik	•		

* JS= Erste Juristische Staatsprüfung

** Graduiertenstudiengang

Quelle: Dezernate I und II

1.3 Sonderforschungsbereiche, Forschungsverbünde und Forschergruppen

SFB 343	Diskrete Strukturen in der Mathematik Sprecher: Prof. Dr. F. Götze Beteiligt: Fakultät für Mathematik
SFB 360	Situierte Künstliche Kommunikatoren Sprecher: Prof. Dr. G. Rickheit Beteiligt: Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft, Technische Fakultät
SFB 549	Prozessierung und Signalwirkung extrazellulärer Makromoleküle Sprecher: Prof. Dr. H. Jockusch Beteiligt: Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie, Technische Fakultät
Forschungsverbund	Nordrhein-Westfälischer Forschungsverbund Public Health Sprecher: Prof. Dr. B. Badura Beteiligt: Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Fakultät für Soziologie, Fakultät für Pädagogik sowie die Medizinische Fakultät der Universität Düsseldorf Institut für Dokumentation und Information, für Sozialmedizin und öffentliches Gesundheitswesen (IDIS), von Bodelschwingsche Anstalten Bethel, Bielefeld
Forschergruppe	Neue chemische und physikalische Ansätze für Abscheidung, Wachstum und Lateralstrukturierung von Nanometerschichtsystemen Sprecher: Prof. Dr. U. Heinzmann Beteiligt: Fakultät für Physik, Fakultät für Chemie
Forschergruppe	Materie unter extremen Bedingungen Sprecher: Prof. Dr. F. Karsch Beteiligt: Fakultät für Physik
Forschergruppe (ab 01.08.2000)	Spektrale Analysis, asymptotische Verteilung und stochastische Dynamik Sprecher: Prof. Dr. M. Röckner Beteiligt: Fakultät für Mathematik, Fakultät für Physik
Forschergruppe (ab 01.08.2000)	Redox-Steuerung als zentrales Regulativ der Anpassung von Organismen mit oxygener Photosynthese Sprecher: Prof. Dr. K.-J. Dietz Beteiligt: Fakultät für Biologie, Fakultät für Chemie, Universität Osnabrück (Pflanzenphysiologie), Universität Bochum (Pflanzliche Zellphysiologie und Molekularbiologie)

Quelle: Dezernat I

1.4 Graduiertenkollegs

Sozialgeschichte von Gruppen, Schichten, Klassen und Eliten

an der Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie

Sprecher: Prof. Dr. H.-G. Haupt, Fakultät für
Geschichtswissenschaft und Philosophie

Mathematische Wirtschaftsforschung

am Institut für Mathematische Wirtschaftsforschung (IMW) und an

der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Sprecher: Prof. Dr. J. Rosenmüller, IMW

Zelluläre Grundlagen biotechnischer Prozesse

an der Fakultät für Biologie, der Technischen Fakultät und der Fakultät für Chemie

Sprecher: Prof. Dr. R. Eichenlaub, Fakultät für Biologie

Genese, Strukturen und Folgen von Wissenschaft und Technik

am Institut für Wissenschafts- und Technikforschung (IWT)

zusammen mit der Fakultät für Soziologie, der Fakultät für Geschichtswissenschaft und Philosophie sowie dem Institut für Didaktik der Mathematik (IDM)

Sprecher: Prof. Dr. P. Weingart, Fakultät für Soziologie/IWT

Schulentwicklung an Reformschulen im Hinblick auf das allgemeine Schulwesen

gemeinsam getragen von der Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld

und dem Fachbereich Erziehungswissenschaft/Humanwissenschaften an der

Gesamthochschule - Universität - Kassel

Sprecher: Prof. Dr. L. Huber, Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld

Prof. Dr. R. Messner, Universität Gesamthochschule Kassel

Aufgabenorientierte Kommunikation

an der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft und der Technischen Fakultät

Sprecher: Prof. Dr. D. Metzger, Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Strukturbildungsprozesse

am Forschungsschwerpunkt Mathematisierung

Sprecher: Prof. Dr. A. Dress, Fakultät für Mathematik

Verhaltensstrategien und Verhaltensoptimierung

an der Fakultät für Biologie, der Technischen Fakultät, der Fakultät für Psychologie

und Sportwissenschaften und dem IMW

Sprecher: Prof. Dr. M. Egelhaaf, Fakultät für Biologie

Jugendhilfe im Wandel

gemeinsam getragen von der Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld

und dem Fachbereich Erziehungswissenschaften der Universität Dortmund

Sprecher: Prof. Dr. H.-U. Otto, Fakultät für Pädagogik an der Universität Bielefeld

Prof. Dr. T. Rauschenbach, Universität Dortmund

Bioinformatik (ab 01.10.2000)

an der Technischen Fakultät, der Fakultät für Biologie und der

Fakultät für Mathematik

Sprecher: Prof. Dr. R. Giegerich, Technische Fakultät

Quelle: Dezernat I

1.5 Europäisches Austauschprogramm SOKRATES / ERASMUS - Herkunftsländer und Zielländer der Studierenden -

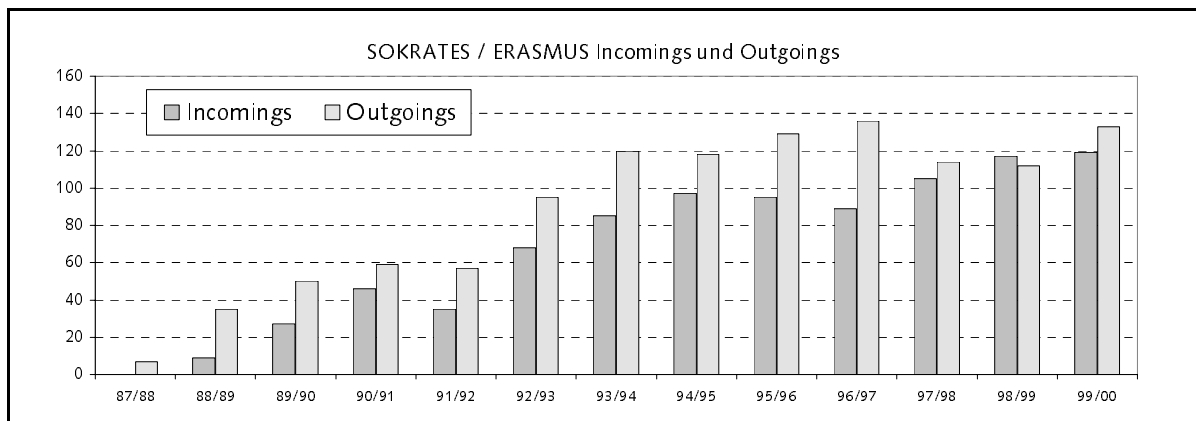
Herkunftsland/ Zielland	Studierende in Incoming-Programmen					Studierende in Outgoing-Programmen				
	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00
Belgien	1	2	11	1	2	2	1			2
Dänemark	1	2	1	4	2	1	1	3	2	6
Finnland	22	13	9	18	13			1	3	3
Frankreich	15	18	19	20	17	32	35	30	20	20
Griechenland	6	9	10	7	10		1	1		
Großbritannien	8	3	6	3	3	31	34	24	23	33
Irland	10	9	8	7	9	27	11	8	7	12
Italien	11	10	14	15	14	7	8	5	10	6
Niederlande	3	1	2	1	1	3	3	3	8	5
Norwegen				1						2
Österreich		1	1	2	5	4	7	6	4	6
Polen				6	6					
Portugal	1	3	6	3	2	1	1	5	2	2
Rumänien				3	3					
Schweden	1	2	5	1	1		5	5	7	4
Schweiz					1					5
Spanien	16	16	13	25	29	21	29	23	26	27
Ungarn					1					
Summe	95	89	105	117	119	129	136	114	112	133
da von weiblich	76	57	84	95	83	80	75	69	66	80

Quelle: Akademisches Auslandsamt

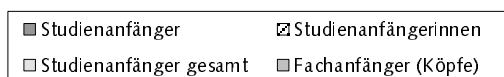
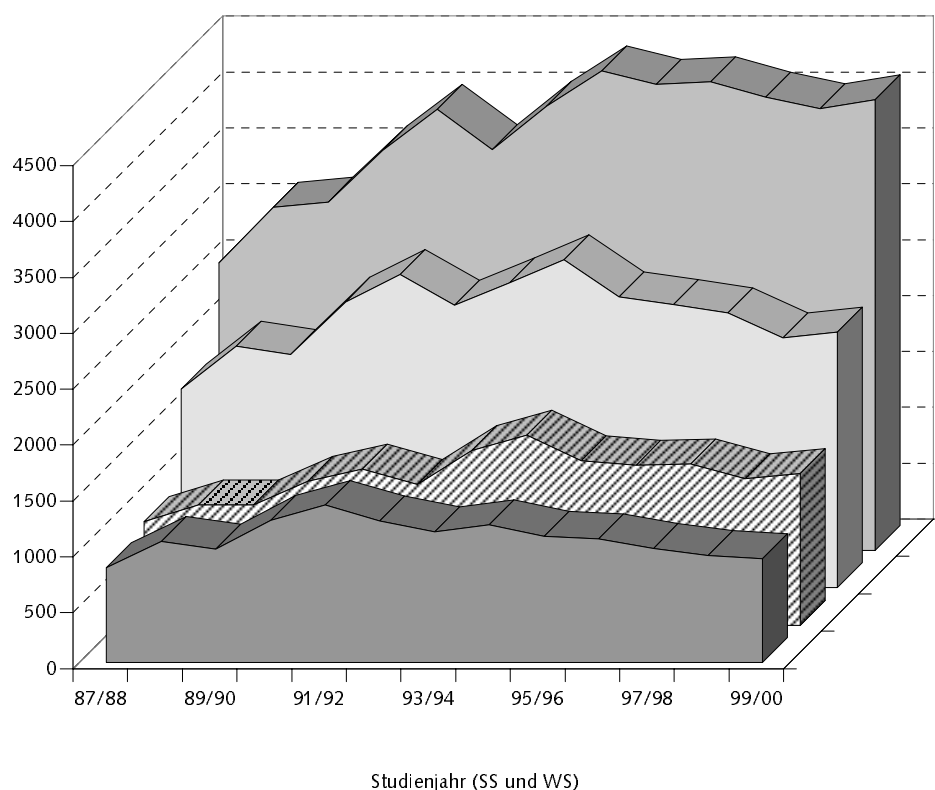
1.6 Europäisches Austauschprogramm SOKRATES / ERASMUS - Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten -

Fakultät	Studierende in Incoming-Programmen					Studierende in Outgoing-Programmen				
	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00
Biologie			1					1	1	2
Chemie	4	3	1	6	3	9	8	5	2	
Geschichte	7	9	12	14	10	15	21	17	13	14
Gesundheitswiss.	1									
Ling. u. Literaturwiss.	63	54	71	73	82	46	48	34	36	47
Mathematik/Physik	4	8	6	3	2	17	11	8	4	4
Pädagogik	2	3	4	11	6	7	8	8	7	15
Philosophie	2	4		3	2	3	6	3	4	5
Psychologie					1					1
Rechtswissenschaft	1	1	3			10	10	7	11	13
Soziologie	8	4	4	6	8	10	20	14	13	16
Wirtschaftswiss.	3	3	3	1	5	12	4	17	21	16
Summe	95	89	105	117	119	129	136	114	112	133
da von weiblich	76	57	84	95	83	80	75	69	66	80

Quelle: Akademisches Auslandsamt



2.1 Studienanfänger (1. Hochschulsemester) und Fachanfänger (1. Fachsemester: Kopf- und Fallzahl) je Studienjahr



	Studienjahr	1989/ 90	1990/ 91	1991/ 92	1992/ 93	1993/ 94	1994/ 95	1995/ 96	1996/ 97	1997/ 98	1998/ 99	1999/ 2000
Studienanfänger im 1. Hochschul- semester (Kopfzahl)	Sommersemester	319	361	396	422	373	394	474	413	406	334	371
	Wintersemester	1.769	2.196	2.405	2.106	2.356	2.537	2.128	2.122	2.053	1.902	1.916
	insgesamt	2.088	2.557	2.801	2.528	2.729	2.931	2.602	2.535	2.459	2.236	2.287
Fachanfänger im 1. Fachsemester (Kopfzahl)	Sommersemester	720	749	896	826	884	1.041	1.152	1.176	1.185	1.175	1.282
	Wintersemester	2.392	2.828	3.046	2.762	3.088	3.249	3.014	3.015	2.871	2.776	2.750
	insgesamt	3.112	3.577	3.942	3.588	3.972	4.290	4.166	4.191	4.056	3.951	4.032
Fachanfänger im 1. Fachsemester (Fallzahl)	Sommersemester	829	866	990	961	1.016	1.199	1.281	1.284	1.290	1.318	1.412
	Wintersemester	2.541	3.037	3.264	2.939	3.285	3.478	3.268	3.248	3.085	3.067	2.958
	insgesamt	3.370	3.903	4.254	3.900	4.301	4.677	4.549	4.532	4.375	4.385	4.370

Quelle: Studierendenstatistiken der Universität Bielefeld

2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfälle) nach angestrebtem Abschluß pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester); gesamt und davon weiblich - Teil 1 -

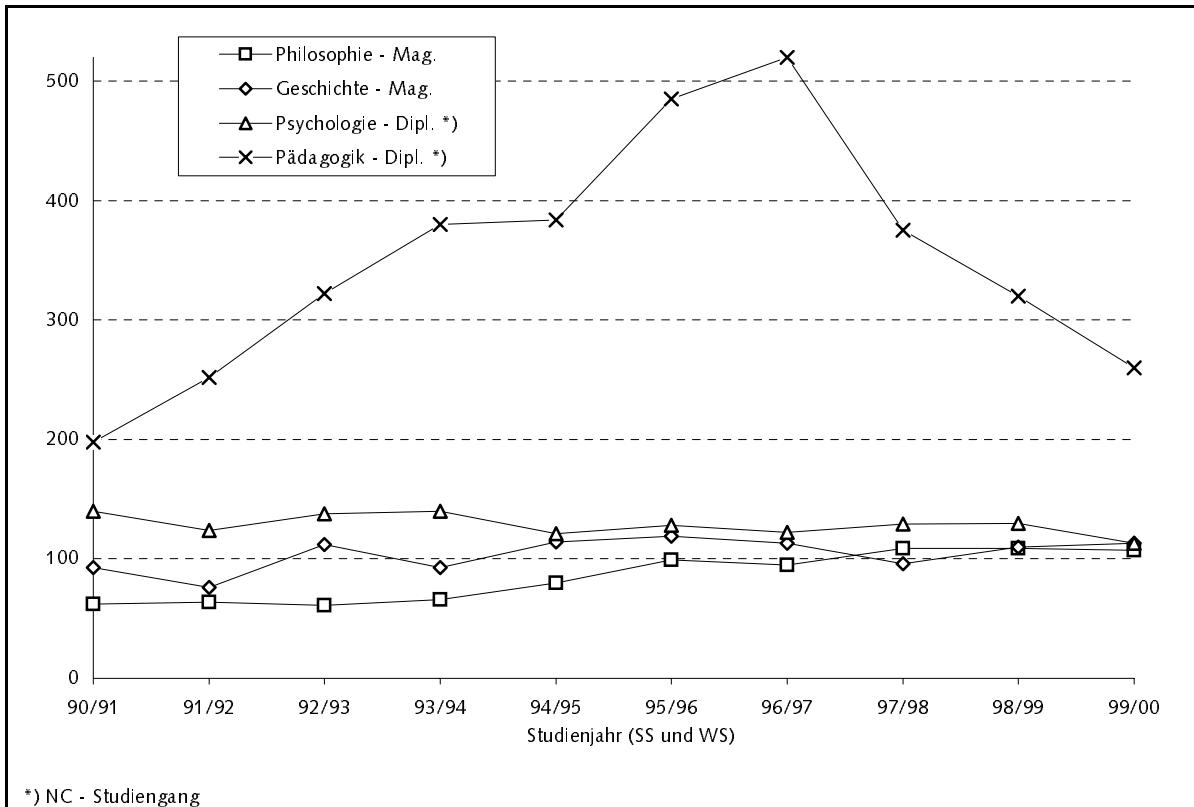
Studienfächer/ Fächergruppen	Studienjahr 1997 (SS 1997 und WS 1997/98)										Studienjahr 1998 (SS 1998 und WS 1998/99)										Studienjahr 1999 (SS 1999 und WS 1999/2000)									
	Dipl./Mag Staatsex ges	wl	Mag NF ges	wl	LA S II ges	wl	LA S I ges	wl	LA Primar ges	wl	Dipl./Mag Staatsex ges	wl	Mag NF ges	wl	LA S II ges	wl	LA S I ges	wl	LA Primar ges	wl	Dipl./Mag Staatsex ges	wl	Mag NF ges	wl	LA S II ges	wl	LA S I ges	wl	LA Primar ges	wl
Evangelische Theologie			6	3			36	28	71	69			11	7			40	30	72	64			8	5			36	23	88	81
Katholische Theologie			3	2			21	13	20	20			7	3			14	10	38	35			3	2			16	11	27	26
Philosophie	109	47	81	48	32	16					109	53	98	56	32	17					107	43	93	56	30	14				
Geschichtswissenschaft	96	36	153	77	80	21	26	14			110	57	139	67	68	37	18	12			113	60	124	70	52	27	24	13		
Osteuropäische Studien			23	16									33	27									18	13						
Psychologie	129	98	63	42							130	103	48	43							113	78	77	40						
Pädagogik	375	252	94	63	84	55					320	241	84	74	63	39					260	210	87	74	60	45				
Interkulturelle Pädagogik					6	4			19	16					5	4	1	1	25	25					10	6	1		13	10
LB Gesellschaftslehre									83	67									45	34									53	48
Geisteswissenschaften	709	433	423	251	202	96	83	55	193	172	669	454	420	277	168	97	73	53	180	158	593	391	410	260	152	92	77	47	181	165
Literaturwissenschaft	89	56	84	60							70	42	99	70							83	66	95	66						
Linguistik	46	36	70	49							49	38	79	60							64	45	80	67						
Klinische Linguistik	30	23									26	25									31	30								
Texttechnologie																							27	20						
Latein	1		9	5	18	7					1		5	3	14	4					4		5	3	14	7				
Deutsch als Fremdspr.	31	20	11	7							36	31	11	10							33	30	10	10						
Germanistik/Deutsch	115	87	69	46	122	83	62	52	237	201	99	71	87	62	85	58	55	42	172	136	96	70	75	50	91	66	50	39	158	136
Anglistik/Englisch	72	54	119	85	115	75	29	17			100	72	77	57	82	52	15	11			96	74	108	80	88	57	24	16		
Romanistik/Französisch	13	11	38	33	29	19					24	21	41	35	23	17					20	16	38	32	31	26				
Span.-u.Lateinam.stud.	38	30	42	30							48	40	50	36							37	26	42	30						
Slawistik	11	10	18	8							15	13	12	11							8	6	10	8						
Sprachwissenschaften	446	327	460	323	284	184	91	69	237	201	468	353	461	344	204	131	70	53	172	136	472	363	490	366	224	156	74	55	158	136
Rechtswissenschaft	474	229	65	39							379	194	67	45							447	229	63	41						

2.2 Fachanfängerzahlen (1. Fachsemester/Studienfalle) nach angestrebtem Abschluß pro Studienjahr (Sommer- und Wintersemester); gesamt und davon weiblich - Teil 2 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Studienjahr 1997 (SS 1997 und WS 1997/98)								Studienjahr 1998 (SS 1998 und WS 1998/99)								Studienjahr 1999 (SS 1999 und WS 1999/2000)							
	Dipl//Mag Staatsbex ges	Mag NF ges	LA S II ges	LA S I ges	LA Primar ges	Dipl//Mag Staatsbex ges	Mag NF ges	LA S II ges	LA S I ges	LA Primar ges	Dipl//Mag Staatsbex ges	Mag NF ges	LA S II ges	LA S I ges	LA Primar ges	Dipl//Mag Staatsbex ges	Mag NF ges	LA S II ges	LA S I ges	LA Primar ges				
Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Wirtschaftswissensch. Sozialwissenschaft Soziologie Gesundheitswissensch.	240	83				243	82				243	82				227	82							
	160	68				201	85				201	85				253	105							
		74	52				101	69				101	69				80	59						
	373	224	149	86		428	240	138	81		428	240	138	81		402	243	139	77					
	75	52				81	47				81	47				66	40							
Wirt.-u. Gesellschaftswiss.	848	427	223	138	86	36	27	23			953	454	239	150	64	30	36	17	0	0				
Mathematik	60	22	9	3	71	20	54	29	236	200	62	21	6	1	63	28	46	23	174	138				
Wirtschaftsmathematik	45	17									43	19												
Naturwiss. Informatik	127	15	19	4							153	23	23	10										
Molek. Biotechnologie											24	8												
Physik	43	9	7	1	26	7	9	1			49	16	2		23	6	13	4						
Chemie	56	15	6	4	30	12	8	3			55	20	3		28	11	19	13						
Biochemie	41	9									42	14												
Biologie	110	71	15	10	54	29	48	27			94	53	16	9	41	20	48	31						
Umweltwissenschaften											29	13												
Geographie		22	16									22	12											
LB Naturwiss./Technik									47	35									39	32				
Naturwissenschaften	482	158	78	38	181	68	119	60	283	235	551	187	72	32	155	65	126	71	213	170				
Kunst		25	17									18	16											
Musik		10	7									13	10											
Kunst und Musik		35	24									31	26											
Sportwissenschaft	39	16	17	9	83	36	19	10	32	29	36	13	13	9	70	29	17	7	37	25				
Hochschule insgesamt	2.998	1.301	836		339				772		3.056	1.303	661		322				634					
davon weiblich	1.590	822	420		217				662		1.655	883	352		201				515					

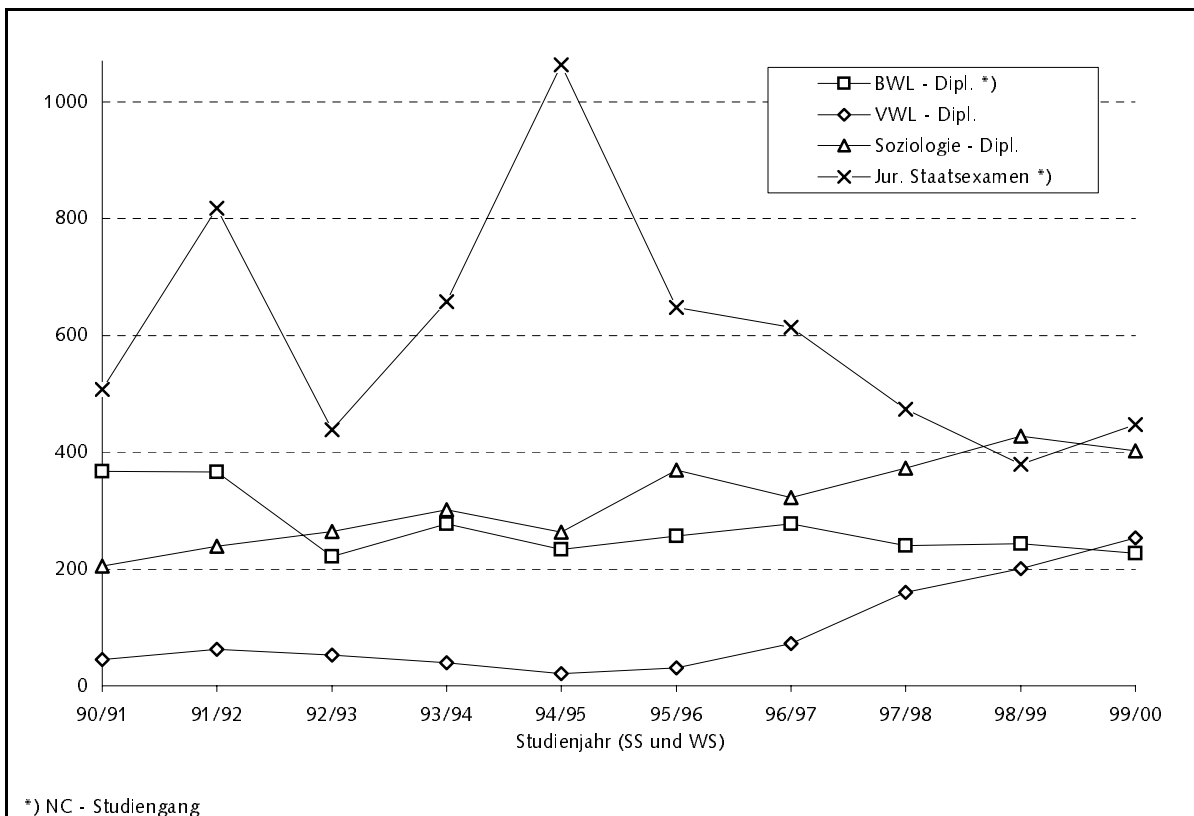
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW / Studierendenstatistiken der Universität Bielefeld

2.3.1 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Geisteswissenschaften



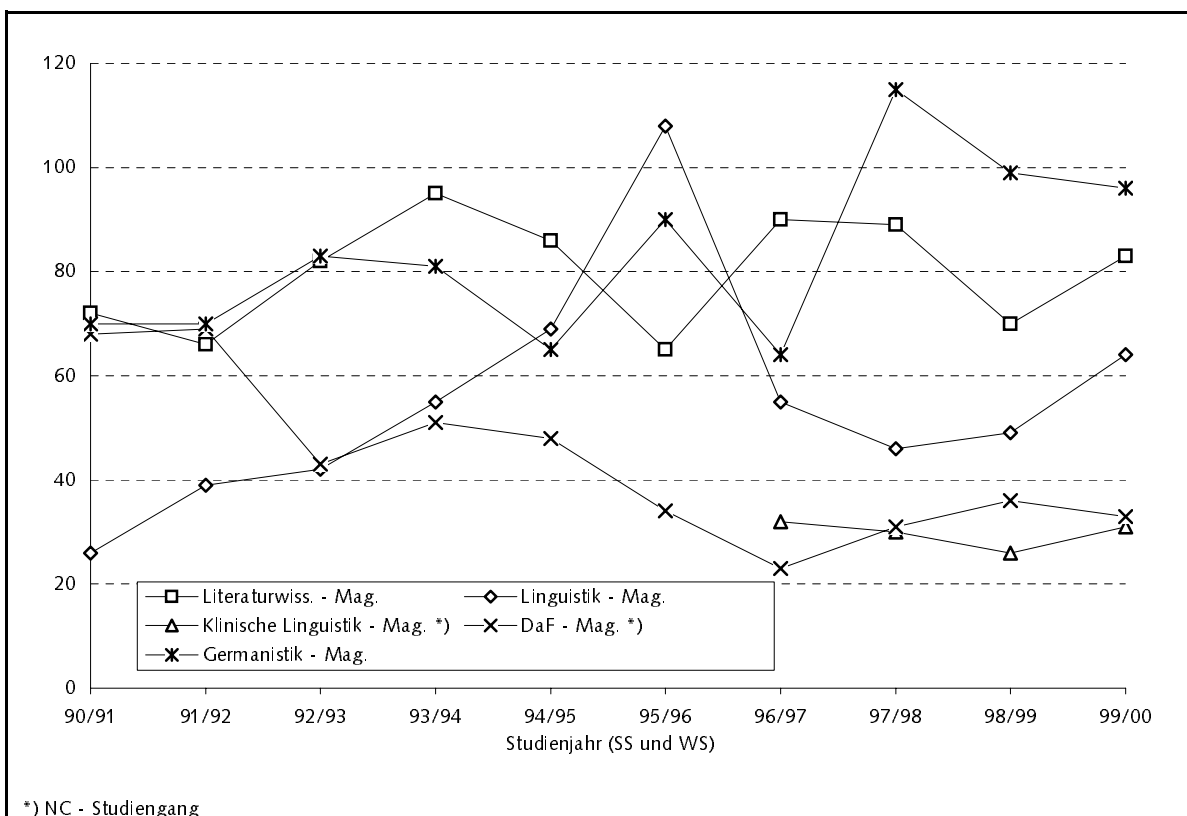
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.2 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften



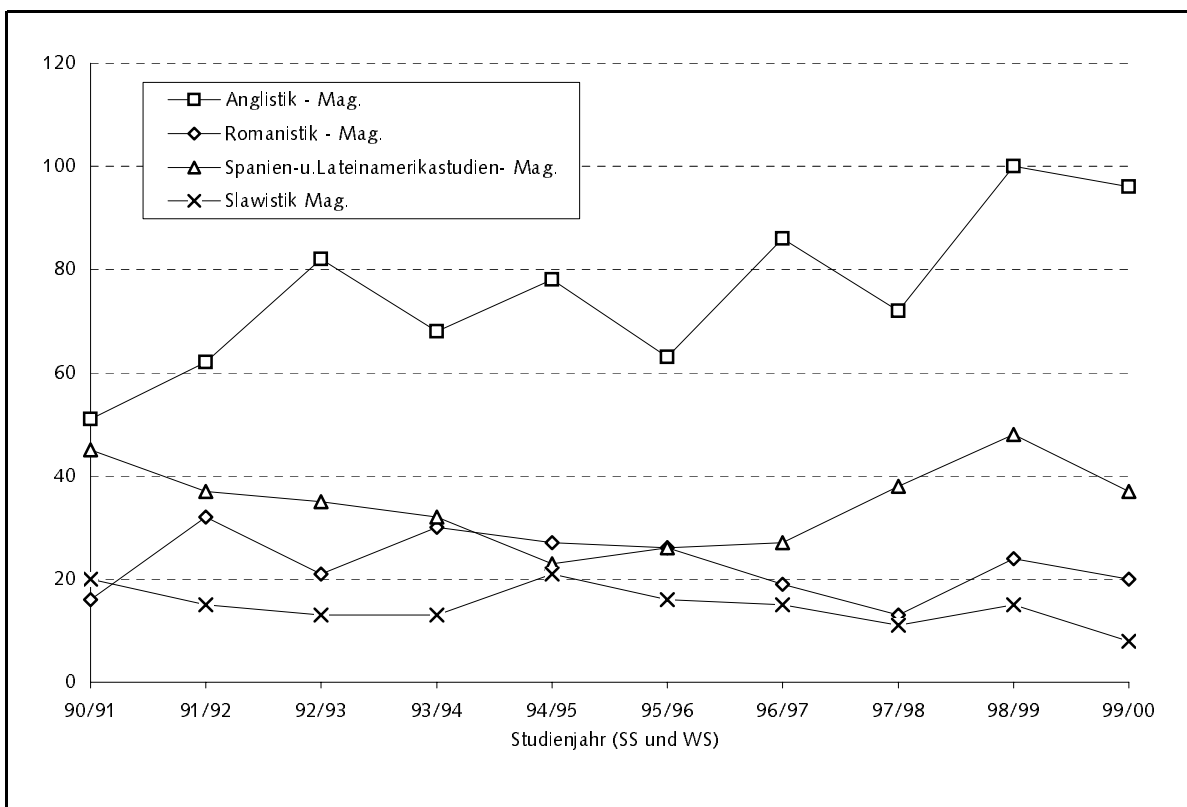
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.3 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Sprachwissenschaften I



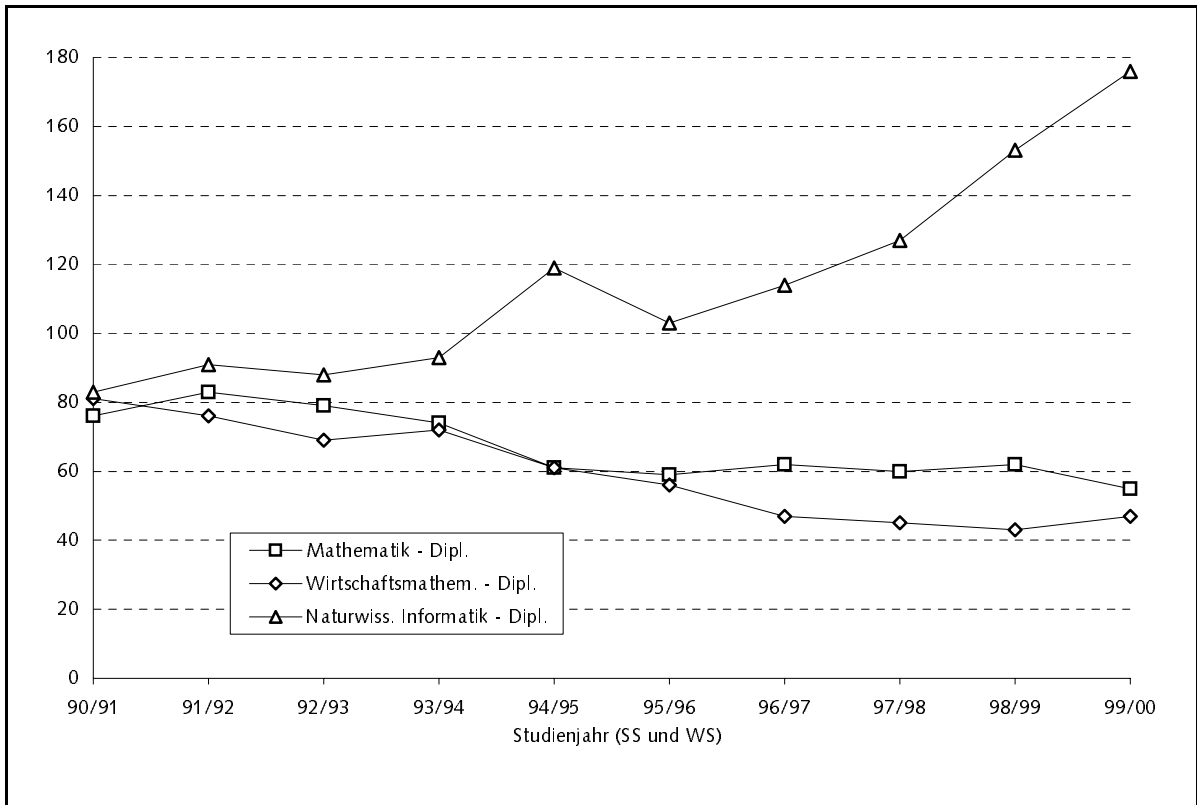
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.4 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Sprachwissenschaften II



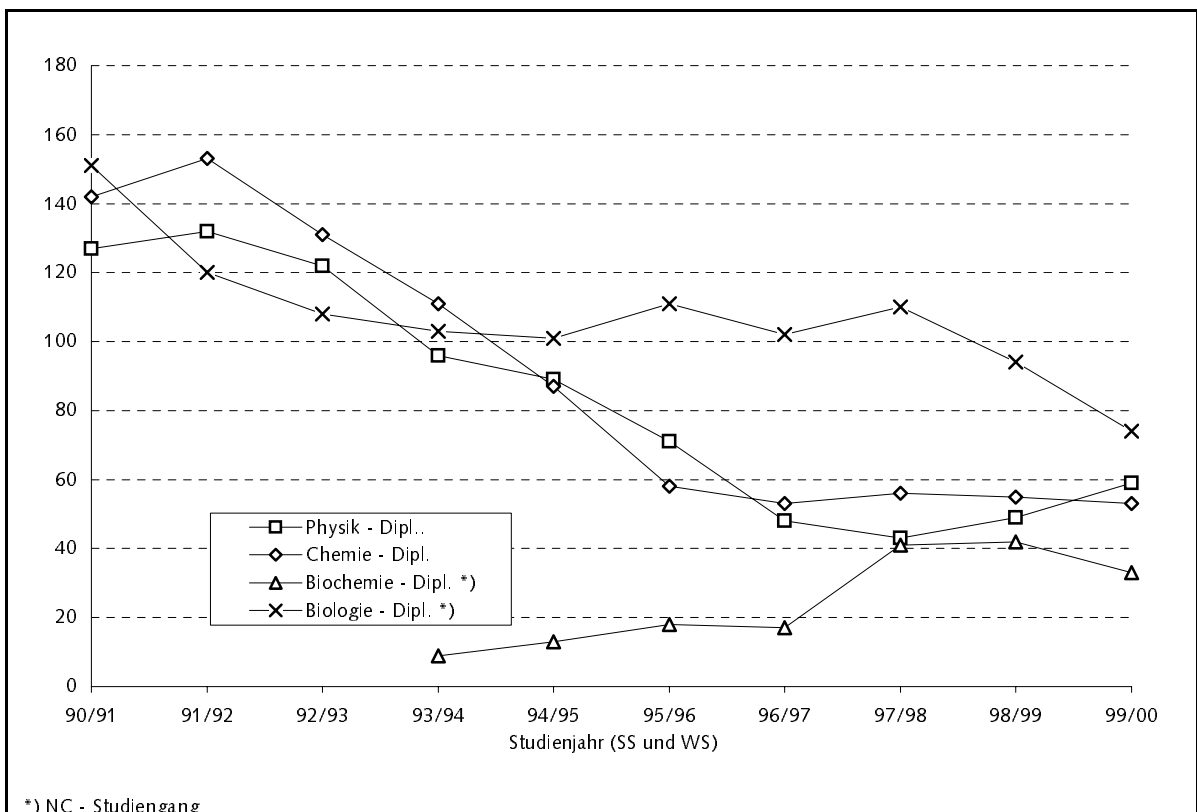
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.5 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Naturwissenschaften I



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

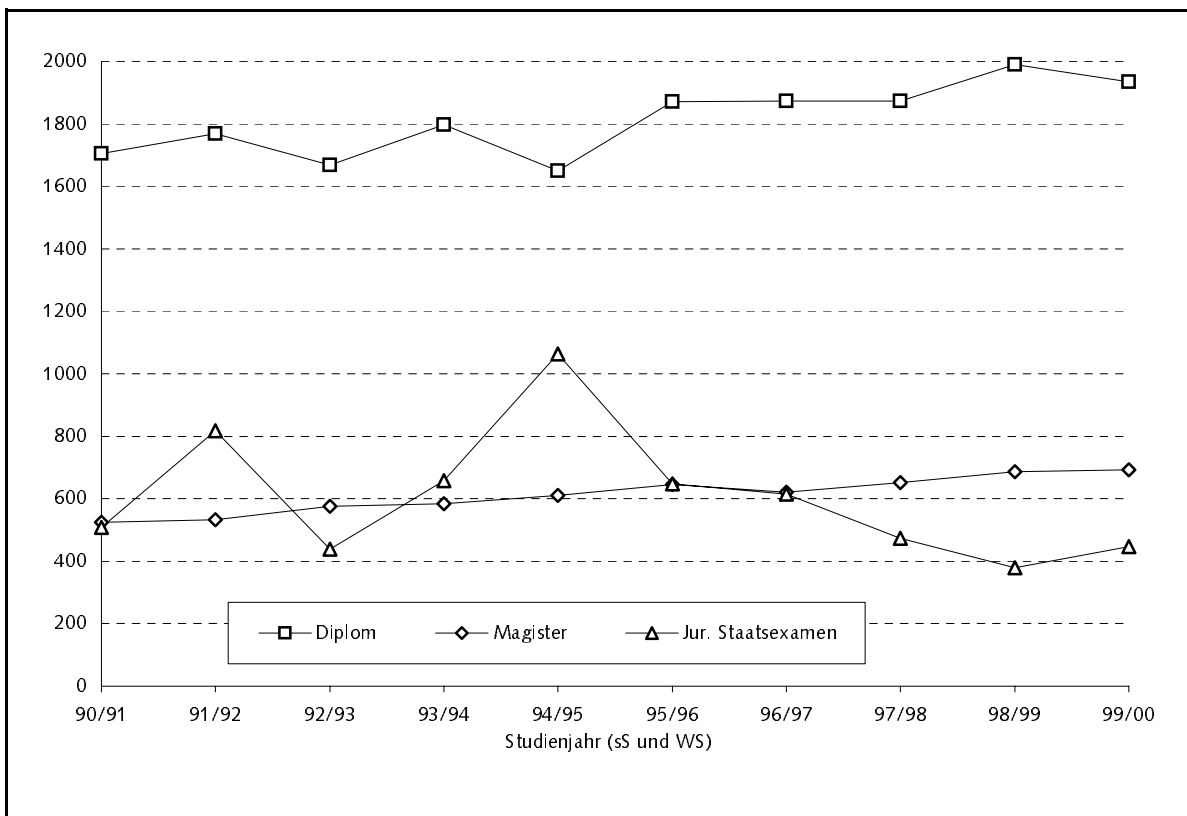
2.3.6 Fachanfänger ("Studienfälle") in Studiengängen der Naturwissenschaften II



*) NC - Studiengang

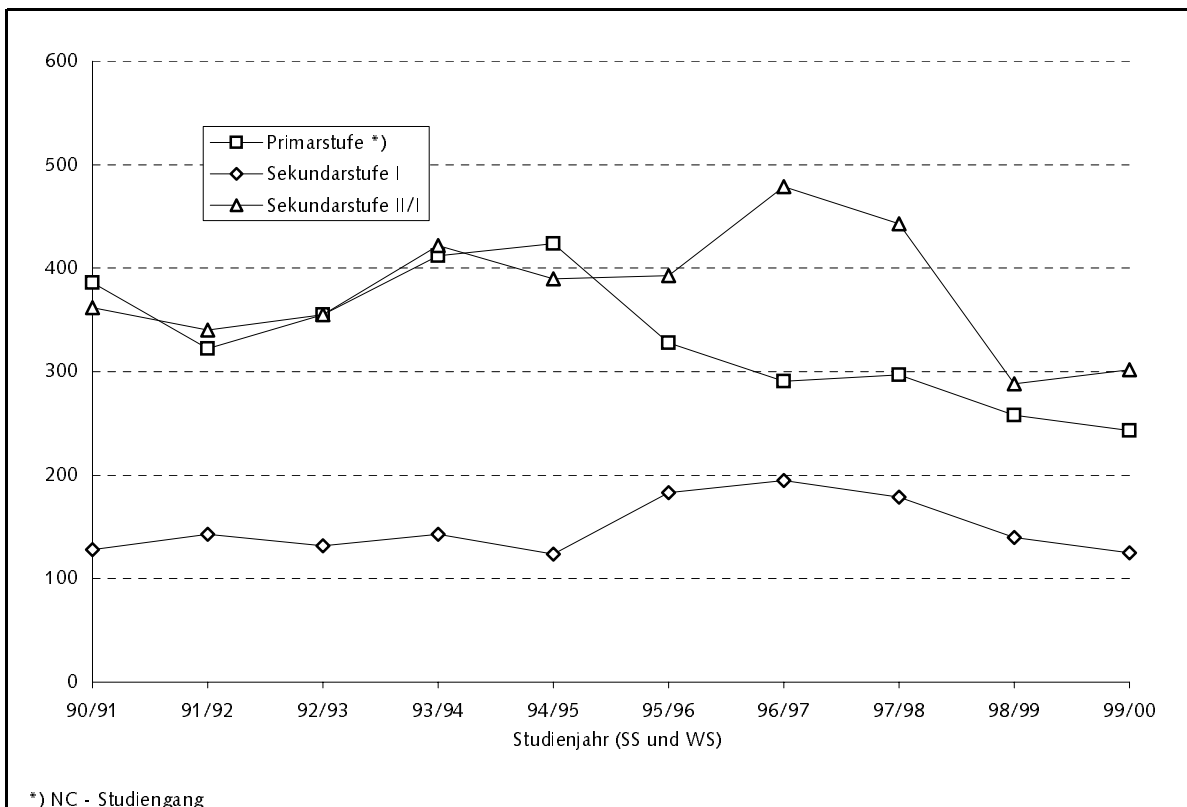
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

2.3.7 Fachanfänger ("Studienfälle") in Diplom- und Magisterstudiengängen



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

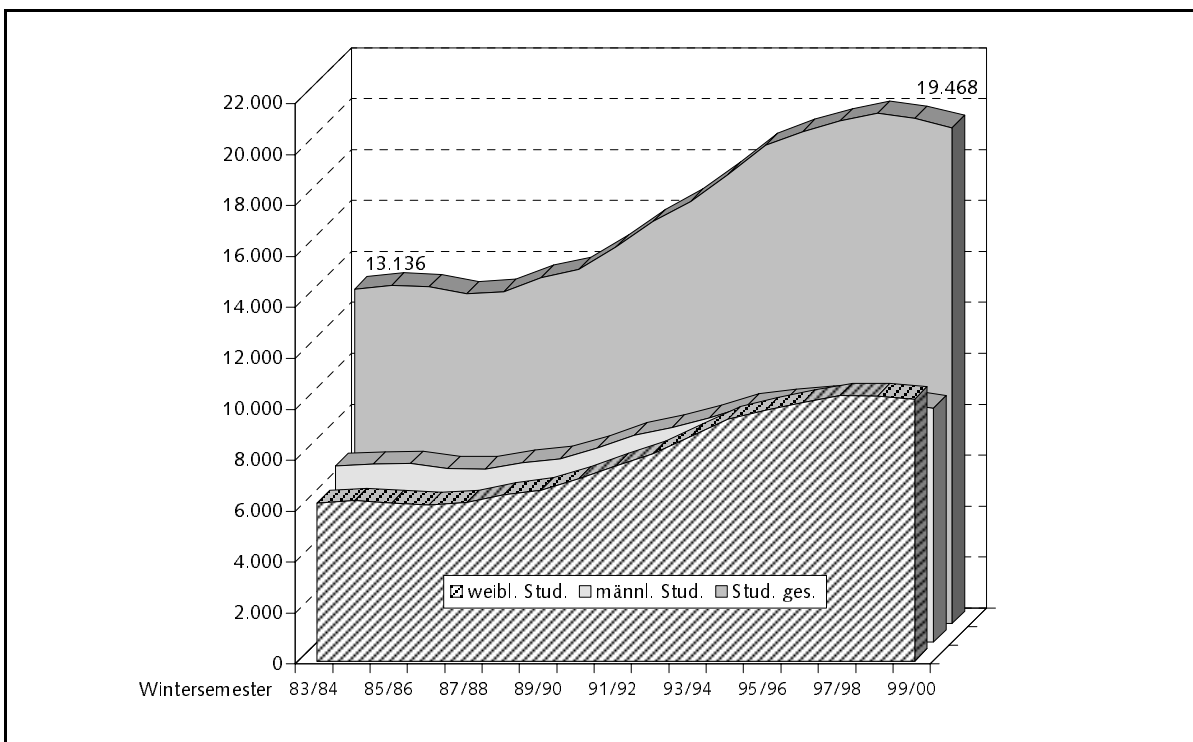
2.3.8 Fachanfänger ("Köpfe") in Lehramtsstudiengängen



*) NC - Studiengang

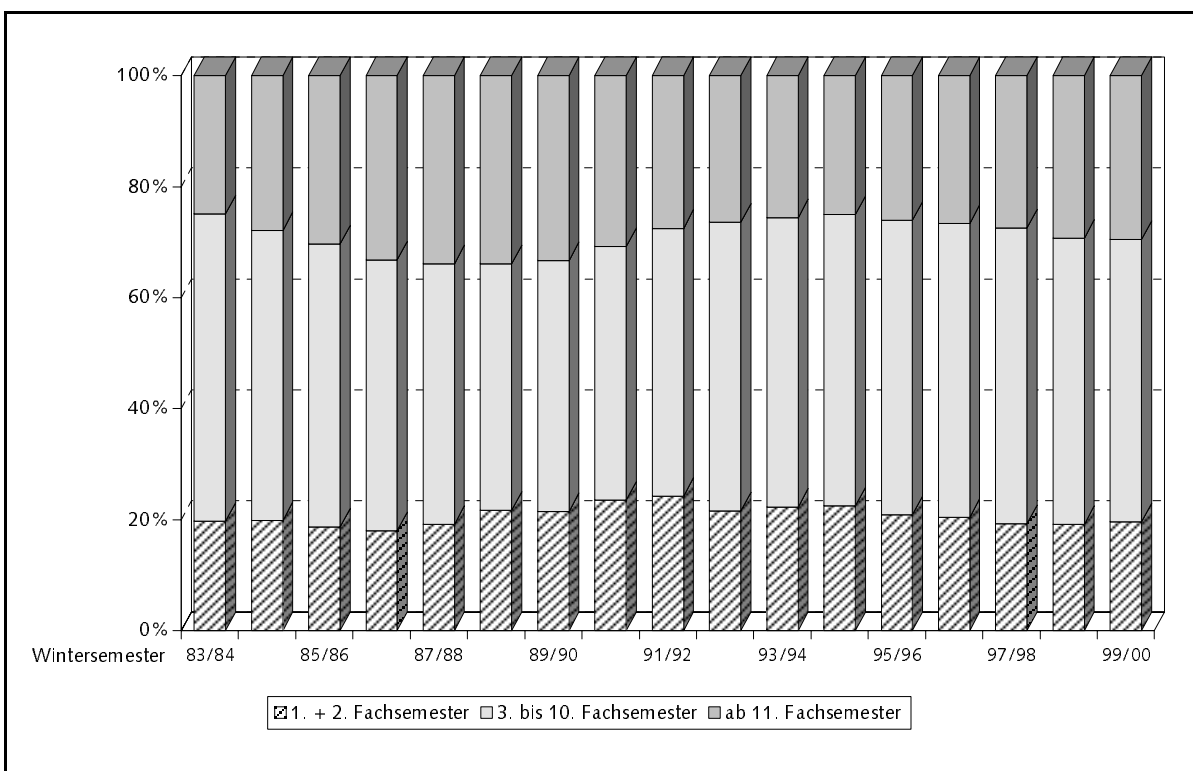
Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.1 Studierende insgesamt und nach Geschlecht



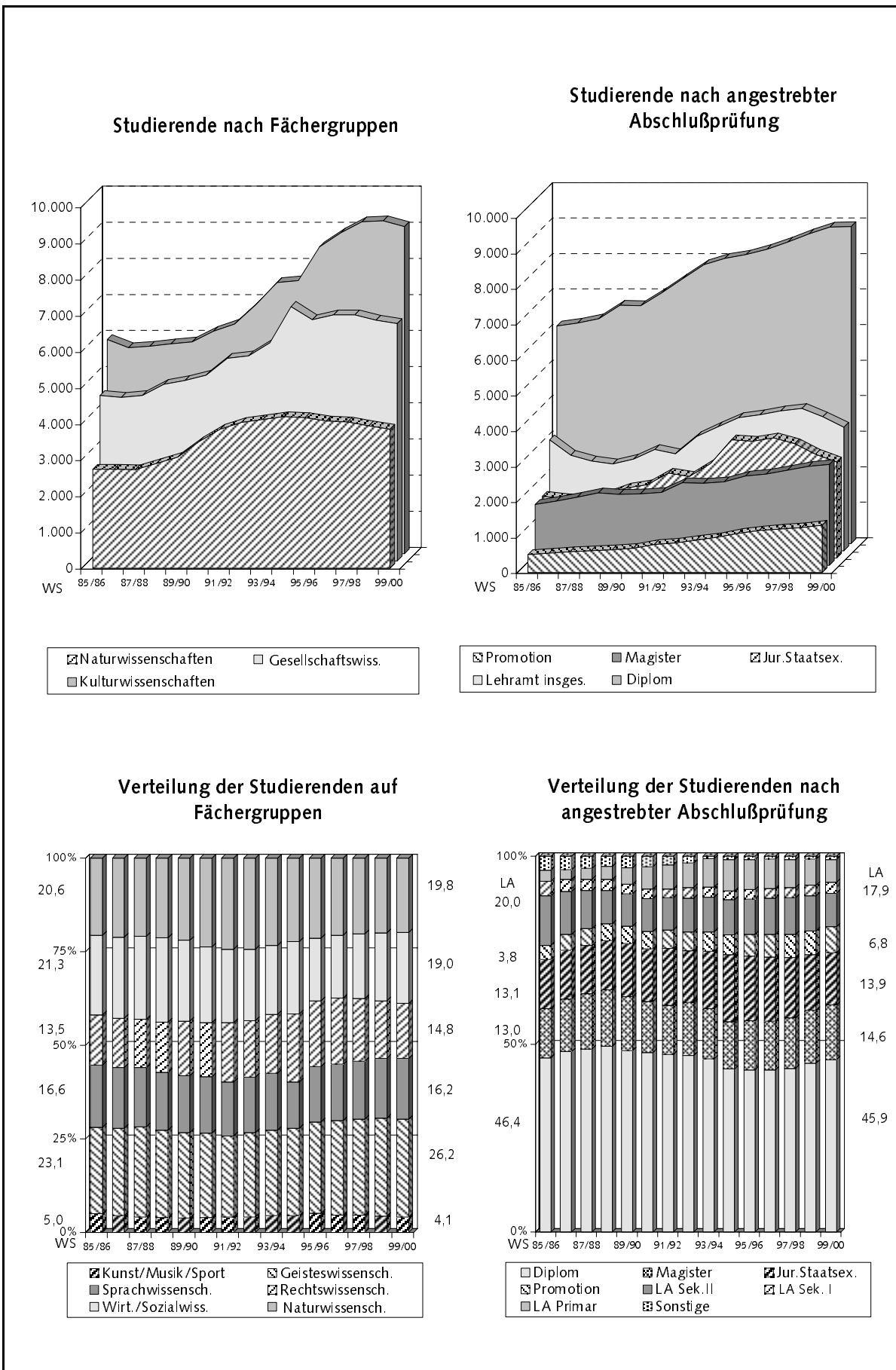
Quelle: Tabelle 2 Studierendenstatistik LDS NRW

3.2 Anteil der Studierenden im 1. und 2., im 3. bis 10. sowie ab dem 11. Fachsemester an der Gesamtzahl der Studierenden seit 1983



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.3 Studierende nach Fächergruppen und angestrebter Abschlußprüfung



Quelle: Tabelle 2 Studierendenstatistiken LDS NRW und Studierendenstatistiken der Universität Bielefeld

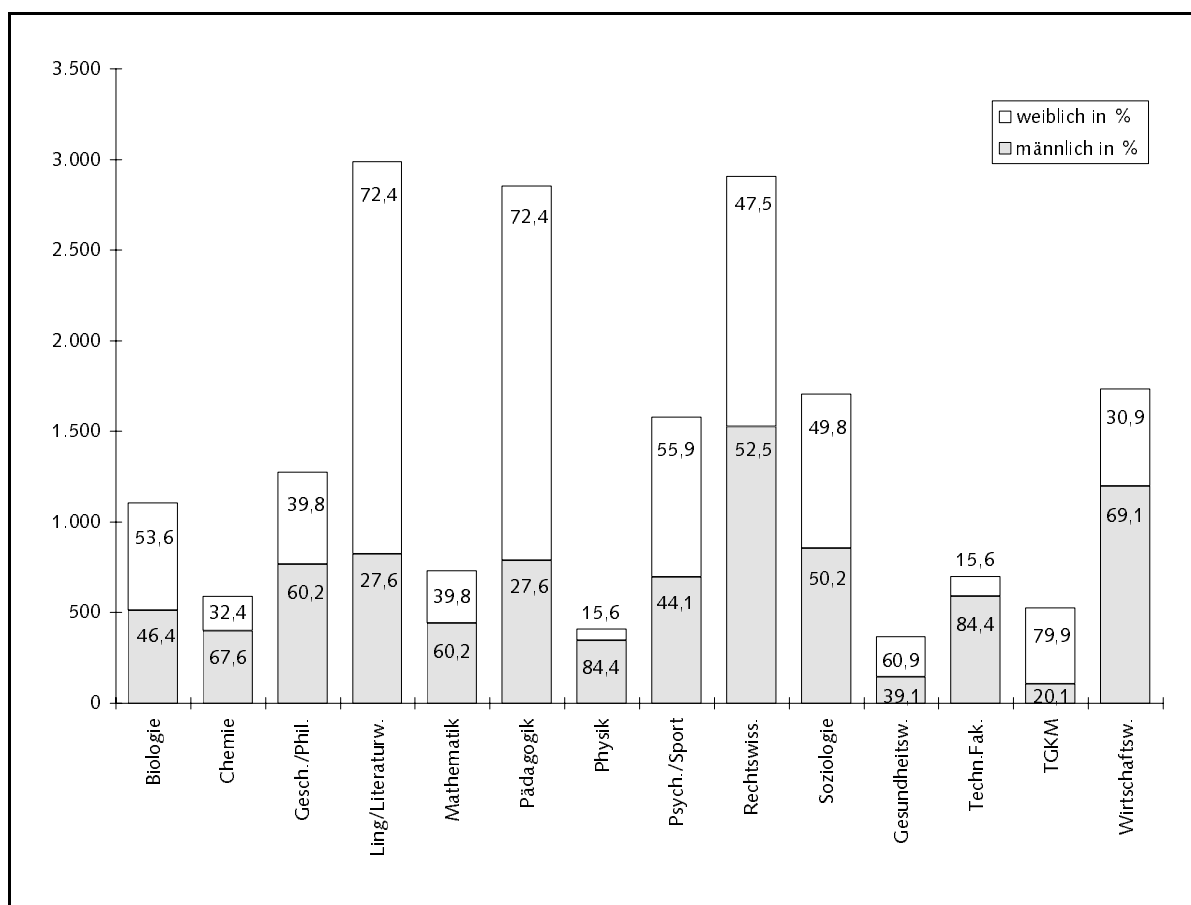
3.4 Studierendenstrukturdaten

	Studienjahr	1989/ 90	1990/ 91	1991/ 92	1992/ 93	1993/ 94	1994/ 95	1995/ 96	1996/ 97	1997/ 98	1998/ 99	1999/ 2000
Studienanfänger im 1. Hochschul- semester (Kopfzahl)	Sommersemester	319	361	396	422	373	394	474	440	406	334	371
	Wintersemester	1.769	2.196	2.405	2.106	2.356	2.537	2.128	2.122	2.053	1.902	1.916
	insgesamt	2.088	2.557	2.801	2.528	2.729	2.931	2.602	2.562	2.459	2.236	2.287
Fachanfänger im 1. Fachsemester (Kopfzahl)	Sommersemester	720	749	896	826	884	1.041	1.152	1.176	1.185	1.175	1.282
	Wintersemester	2.392	2.828	3.046	2.762	3.088	3.249	3.014	3.015	2.871	2.776	2.750
	insgesamt	3.112	3.577	3.942	3.588	3.972	4.290	4.166	4.191	4.056	3.951	4.032
Fachanfänger im 1. Fachsemester (Fallzahl)	Sommersemester	829	866	990	961	1.016	1.199	1.281	1.284	1.290	1.318	1.412
	Wintersemester	2.541	3.037	3.264	2.939	3.285	3.478	3.268	3.248	3.085	3.067	2.958
	insgesamt	3.370	3.903	4.254	3.900	4.301	4.677	4.549	4.532	4.375	4.385	4.370
Neuimmatrikulierte (Hochschulwechsler) (Kopfzahl)	Sommersemester	409	378	385	417	477	536	485	480	473	504	541
	Wintersemester	565	572	579	605	626	604	689	648	605	638	563
	insgesamt	974	950	964	1.022	1.103	1.140	1.174	1.128	1.078	1.142	1.104
Rückmelder	Sommersemester	12.299	12.687	13.543	14.409	15.203	16.127	17.042	18.001	18.181	18.197	18.027
	Wintersemester	11.568	12.010	12.807	13.851	14.421	15.565	16.382	16.853	17.372	17.256	16.989
Exmatrikulierte	Sommersemester	1.433	1.370	1.385	1.379	1.359	1.276	1.664	1.747	1.782	1.687	2.043
	Wintersemester	1.431	1.408	1.471	1.397	1.632	1.492	1.619	1.648	1.871	1.992	2.045
	insgesamt	2.864	2.778	2.856	2.776	2.991	2.768	3.283	3.395	3.653	3.679	4.088
Absolventen	Diplom/Magister/ Jur. Staatsex./LA	761	956	1.028	873	1.076	1.150	1.311	1.455	1.515	1.574	1.561
	Promotion	118	160	150	162	170	172	198	193	194	198	208
	Habilitation	15	12	12	13	18	23	15	19	24	26	21
Ordentl. Studierende	Sommersemester	10.027	13.426	14.342	15.248	16.053	17.075	18.001	18.694	19.102	19.050	18.910
	Wintersemester	13.902	14.776	15.788	16.562	17.403	18.706	19.199	19.723	20.030	19.793	19.468
Zweithörer	Wintersemester	196	169	260	174	191	199	221	204	204	231	224
Gasthörer	Wintersemester	477	581	681	557	592	672	788	758	830	1.111	1.264
Beurlaubte	Wintersemester	202	168	203	185	260	290	308	305	229	266	305
Teilnehmer Deutsch- kurs für Ausländer	Wintersemester	181	140	96	93	54	69	75	79	81	73	79
Studierende insgesamt	Wintersemester	14.958	15.834	17.028	17.571	18.500	19.936	20.591	21.069	21.374	21.474	21.340

Quelle: Studierendenstatistiken der Universität Bielefeld

3.5 Studierende in den Fakultäten sowie prozentuale Anteile nach Geschlecht im WS 1999/2000 (gezählt nach der Zuordnung der Studierenden für Wahlzwecke)

Fakultäten	männlich	in %	weiblich	in %	Summe
Biologie	513	46,4	593	53,6	1.106
Chemie	398	67,6	191	32,4	589
Geschichte/Philosophie	768	60,2	507	39,8	1.275
Linguistik u.Literaturwissensch.	824	27,6	2.163	72,4	2.987
Mathematik	441	60,2	291	39,8	732
Pädagogik	787	27,6	2.066	72,4	2.853
Physik	346	84,4	64	15,6	410
Psychologie/Sport	696	44,1	881	55,9	1.577
Rechtswissenschaft	1.527	52,5	1.380	47,5	2.907
Soziologie	856	50,2	849	49,8	1.705
Gesundheitswissenschaften	144	39,1	224	60,9	368
Technische Fakultät	590	84,4	109	15,6	699
TGKM	106	20,1	421	79,9	527
Wirtschaftswissenschaften	1.198	69,1	535	30,9	1.733
Fakultäten gesamt	9.194	47,2	10.274	52,8	19.468



Quelle: Studierendenstatistik der Universität WS 1999/2000

3.6 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1., 2. und 3. Studienfach

Angestrebter Abschluß Studienfächer/ Fächergruppen	LA Primarstufe		LA Sek. I		LA Sek. II		Magister		Dipl./ jur. Staats- examen	Promo- tion	Studien- fälle gesamt
	1. Fach	2.+ 3. Fach	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2.+ 3. Fach			
Evangelische Theologie	158	139	86	74				41		3	501
Katholische Theologie	57	44	41	32				11		2	187
Philosophie					66	78	392	365		31	932
Geschichtswissenschaft			44	50	211	201	567	691		107	1.871
Osteuropäische Studien								94			94
Psychologie								355	840	94	1.289
Pädagogik					104	199		606	2.251	128	3.288
Interkulturelle Pädagogik	42		8		19						69
LB Gesellschaftslehre	262										262
Geisteswissenschaften	519	183	179	156	400	478	959	2.163	3.091	365	8.493
Literaturwissenschaft							387	355		29	771
Linguistik							286	292		61	639
Klinische Linguistik							105			1	106
Texttechnologie								27			27
Latein					56	52	8	16		2	134
Deutsch als Fremdsprache							331	98		22	451
Germanistik/Deutsch	144	909	137	86	353	203	391	341		26	2.590
Anglistik/Englisch			48	38	269	180	349	394		6	1.284
Romanistik/Französisch					55	80	81	152		6	374
Spanien- u. Lateinamerikastudien							140	176		9	325
Slawistik							63	64		6	133
Sprachwissenschaften	144	909	185	124	733	515	2.141	1.915		168	6.834
Rechtswissenschaft							5 *	208	2.745	164	3.122
Betriebswirtschaftslehre									1.163	23	1.186
Volkswirtschaftslehre									519	8	527
Wirtschaftswissenschaften								348			348
Soziologie/Sozialwissensch.			30	82	121	232	1	576	1.537	179	2.758
Gesundheitswissenschaften									343	34	377
Wirt.-u. Gesellsch. wiss.			30	82	121	232	1	924	3.562	244	5.196
Mathematik	79	975	130	76	225	141		23	294	37	1.980
Wirtschaftsmathematik									197	8	205
Naturwissenschaftl. Informatik								92	660	52	804
Molekulare Biotechnologie									64	3	67
Physik			21	25	64	72		22	350	50	604
Chemie			19	12	63	56		6	286	113	555
Biochemie									127		127
Biologie			104	74	251	70		60	616	130	1.305
Umweltwissenschaften									56		56
Geographie								38		7	45
LB Naturwissenschaft/Technik	199										199
Naturwissenschaften	278	975	274	187	603	339		241	2.650	400	5.947
Kunst								61		7	68
Musik								27		3	30
LB Kunst/Musik	159										159
Kunst und Musik	159							88		10	257
Sportwissenschaft	155	35	68	61	210	243		54	300	21	1.147
Hochschule insgesamt	1.255	2.102	736	610	2.067	1.807	3.106	5.593	12.348	1.372	30.996

* Zusatzstudiengang "Legum Magister"

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.7 Studentinnen (Studienfälle) im Wintersemester 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1., 2. und 3. Studienfach

Angestrebter Abschluß Studienfächer/ Fächergruppen	LA Primarstufe		LA Sek. I		LA Sek. II		Magister		Dipl./ jur. Staats- examen	Promo- tion	Studien- fälle gesamt
	1. Fach	2.+ 3. Fach	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2. Fach	1. Fach	2.+ 3. Fach			
Evangelische Theologie	139	123	48	54				23		1	388
Katholische Theologie	54	41	24	22				6		1	148
Philosophie					30	42	145	170		7	394
Geschichtswissenschaft			15	30	73	98	225	308		44	793
Osteuropäische Studien								70			70
Psychologie								274	571	49	894
Pädagogik					72	116		472	1.575	70	2.305
Interkulturelle Pädagogik	37		7		9						53
LB Gesellschaftslehre	212										212
Geisteswissenschaften	442	164	94	106	184	256	370	1.323	2.146	172	5.257
Literaturwissenschaft							242	223		19	484
Linguistik							212	221		34	467
Klinische Linguistik							97			1	98
Texttechnologie								20			20
Latein					32	27	3	7		2	71
Deutsch als Fremdsprache							265	81		17	363
Germanistik/Deutsch	134	699	109	65	244	125	269	220		16	1.881
Anglistik/Englisch			36	26	178	114	248	283		4	889
Romanistik/Französisch					37	58	67	116		5	283
Spanien- u. Lateinamerikastudien							100	133		4	237
Slawistik							52	43		3	98
Sprachwissenschaften	134	699	145	91	491	324	1.555	1.347		105	4.891
Rechtswissenschaft							2 *	121	1.312	54	1.489
Betriebswirtschaftslehre									341	6	347
Volkswirtschaftslehre									184	1	185
Wirtschaftswissenschaften								225			225
Soziologie/Sozialwissensch.			12	41	41	96	1	294	787	71	1.343
Gesundheitswissenschaften									216	12	228
Wirt.-u. Gesellsch. wiss.			12	41	41	96	1	519	1.528	90	2.328
Mathematik	64	770	59	44	84	52		3	75	10	1.161
Wirtschaftsmathematik									68	2	70
Naturwissenschaftl. Informatik								27	98	11	136
Molekulare Biotechnologie									19	2	21
Physik			12	5	10	20		2	51	4	104
Chemie			14	7	23	21		2	77	18	162
Biochemie									51		51
Biologie			72	40	145	45		35	313	56	706
Umweltwissenschaften									30		30
Geographie								21		4	25
LB Naturwissenschaft/Technik	149										149
Naturwissenschaften	213	770	157	96	262	138		90	782	107	2.615
Kunst								50		6	56
Musik								20		2	22
LB Kunst/Musik	128										128
Kunst und Musik	128							70		8	206
Sportwissenschaft	102	30	24	27	83	99		28	130	8	531
Hochschule insgesamt	1.019	1.663	432	361	1.061	913	1.928	3.498	5.898	544	17.317

* Zusatzstudiengang "Legum Magister"

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.8 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1. bis 13. und höherem Fachsemester (ohne Promotion; einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) - Teil 1 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschlußprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach													Summe (Belegungen insg.)	davon in der Regelstudienzeit abs. in %	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.			
Evangelische Theologie	Mag. NF	5	3	4	2	2	3	3		2		5	2	10	41	24	58,5
	LA S I	17	23	23	10	11	4	13	11	16	6	6	3	17	160	101	63,1
	LA P HF	29	32	28	15	16	3	11	5	9	1	2	1	6	158	134	84,8
	LA P NF	19	5	10	5	30	8	19	9	12	5	11	2	4	139	96	69,1
Katholische Theologie	Mag. NF	2	1	3	1	1		2						1	11	10	90,9
	LA S I	10	6	6	1	9	1	11	3	12	1	7	2	4	73	44	60,3
	LA P HF	8	14	11	6	4	1	3	1	4	1	3		1	57	47	82,5
	LA P NF	3		13		8	2	8		3	1	3	1	2	44	34	77,3
Philosophie	Mag. HF	59	32	42	34	35	15	17	14	12	11	14	14	93	392	260	66,3
	Mag. NF	58	27	30	29	22	10	14	10	14	14	17	10	110	365	214	58,6
	LA S II	14	14	19	3	11	6	17	9	8	4	6	2	31	144	101	70,1
Geschichte	Mag. HF	78	27	37	37	39	22	33	15	41	22	24	20	172	567	329	58,0
	Mag. NF	81	35	52	48	40	29	41	19	33	26	31	24	232	691	378	54,7
	LA S II	32	18	33	12	41	18	41	8	37	18	22	9	123	412	240	58,3
	LA S I	13	10	7	5	10	2	7	3	9	2	8	2	16	94	54	57,4
Osteuropäische Studien	Mag. NF	13	3	9	11	11	3	8	8	11	5	6	5	1	94	77	81,9
Psychologie	Diplom	113		113	3	104	3	91	4	84	3	64	3	255	840	515	61,3
	Mag. NF	53	1	43	1	33	4	39	4	37	4	29	3	104	355	215	60,6
Pädagogik	Diplom	172	86	174	89	173	107	235	123	178	95	126	69	624	2.251	1.337	59,4
	Mag. NF	60	22	29	21	32	31	39	27	52	22	46	22	203	606	313	51,7
	LA S II	40	19	30	16	38	12	30	9	17	9	23	4	56	303	211	69,6
Interkult. Pädagogik	P, S I, S II	11	10	17	6	10	1	1	1	3		2		7	69	38	55,1
LB Gesellschaftslehre	LA P HF	41	7	20	13	33	14	43	18	34	8	11	6	14	262	171	65,3
Geisteswissenschaften	gesamt	931	395	753	368	713	299	726	301	628	258	466	204	2.086	8.128	4.943	60,8
Literaturwissenschaft	Mag. HF	59	18	35	17	27	15	22	20	12	9	16	12	125	387	225	58,1
	Mag. NF	53	30	39	21	25	12	17	10	20	7	11	8	102	355	227	63,9
Linguistik	Mag. HF	37	24	12	15	15	8	16	15	37	19	30	9	49	286	179	62,6
	Mag. NF	60	17	39	13	35	6	26	10	18	6	10	5	47	292	224	76,7
Klinische Linguistik	Mag. HF	31		26		19	2	27							105	105	100,0
Texttechnologie	Mag. NF	27													27	27	100,0
Latein	Mag. HF		3					2	1					2	8	6	75,0
	Mag. NF		2	1	2		1	1		2	1	2	1	3	16	9	56,3
	LA S II	8	5	11	1	4	7	10	1	9	7	9	4	32	108	56	51,9
Deutsch als Fremdspr.	Mag. HF	22	10	18	13	22	16	15	24	20	15	16	16	124	331	160	48,3
	Mag. NF	6	5	8	4	10	4	4	7	5	5	3	4	33	98	53	54,1
Germanistik/Deutsch	Mag. HF	73	20	40	16	30	13	15	13	23	9	15	9	115	391	243	62,1
	Mag. NF	48	23	39	18	33	10	21	15	24	6	15	6	83	341	231	67,7
	LA S II	63	23	55	14	53	16	55	21	34	20	37	14	151	556	334	60,1
	LA S I	21	28	21	13	23	6	31	9	22	6	10	2	31	223	143	64,1
	LA P HF	21	1	21	4	27	6	19	1	20	2	11	4	7	144	99	68,8
	LA P NF	107	24	99	31	118	40	136	51	124	28	49	13	89	909	555	61,1
Anglistik/Englisch	Mag. HF	59	35	49	18	33	13	28	6	14	10	13	10	61	349	255	73,1
	Mag. NF	71	28	34	18	37	15	18	15	23	20	16	11	88	394	259	65,7
	LA S II	62	18	50	13	47	16	39	18	35	24	20	15	92	449	298	66,4
	LA S I	16	5	6	3	6	2	13	4	10	3	4		14	86	51	59,3
Romanistik/Französisch	Mag. HF	13	4	12	6	9		3		3	3	5	3	20	81	50	61,7
	Mag. NF	28	7	16	11	16	4	7	2	9	3	8	1	40	152	100	65,8
	LA S II	16	12	15	5	8	6	11	5	15	7	6	3	26	135	93	68,9
Spanien- u. Latein-amerikastudien	Mag. HF	22	12	22	8	16	4	5	5	8	2	4	7	25	140	102	72,9
	Mag. NF	27	13	18	10	15	8	6	9	5	6	7	10	42	176	111	63,1
Slawistik	Mag. HF		5	8	2	8	2	3	2	9	4	5	1	14	63	39	61,9
	Mag. NF	3	3	2	3	8	2	3	2	6	2	4	1	25	64	32	50,0
Sprachwissenschaften	gesamt	953	375	696	279	644	234	550	269	507	224	326	169	1.440	6.666	4.266	64,0
Rechtswissenschaft	Staatsex.	383	55	316	6	277	65	305	61	328	59	279	44	567	2.745	1.796	65,4
	Mag. NF	39	21	27	16	19	3	9	8	12	7	11	5	31	208	154	74,0
Legum Magister	Mag. HF	2		2		1									5	4	80,0
Rechtswissenschaft	gesamt	424	76	345	22	296	69	314	69	340	66	290	49	598	2.958	1.954	66,1

3.8 Studierende (Studienfälle) im Wintersemester 1999/2000 nach angestrebtem Abschluß im 1. bis 13. und höherem Fachsemester (ohne Promotion; einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) - Teil 2 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschlußprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach												Summe (Belegungen insg.)	davon in der Regelstudienzeit	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.	abs.	in %
Betriebswirtschaftslehre	Diplom	164	51	150	45	125	34	120	25	96	26	64	6	257	1.163	810 69,6
Volkswirtschaftslehre	Diplom	159	74	79	41	38	9	25	4	10	1	7	4	68	519	439 84,6
Wirtschaftswissensch.	Mag. NF	58	18	40	18	30	8	25	13	22	14	16	13	73	348	232 66,7
Soziologie	Diplom	247	134	182	118	131	58	93	48	94	50	55	33	294	1.537	1.105 71,9
	Mag. NF	89	37	49	31	32	21	27	28	25	18	22	22	175	576	339 58,9
Sozialwissenschaft	LA S II	25	24	37	14	48	10	35	14	19	6	25	6	90	353	226 64,0
	LA S I	14	11	13	12	10	4	13	5	9	1	7		13	112	77 68,8
Gesundheitswissensch.	Diplom		63	3	76		56	2	37		42		28	36	343	142 41,4
Wirt.-u. Gesellsch. wiss.	gesamt	756	412	553	355	414	200	340	174	275	158	196	112	1.006	4.951	3.370 68,1
Mathematik	Diplom	37	10	38	8	28	7	18	8	17	3	16	2	102	294	171 58,2
	Mag. NF	2	3		3	3	1	3				1		7	23	15 65,2
	LA S II	42	11	38	9	39	10	43	15	35	11	34	10	69	366	242 66,1
	LA S I	29	12	20	12	16	8	23	7	29	6	11	3	30	206	120 58,3
	LA P HF	8	3	7	2	15	4	12	7	8	2	6	1	4	79	51 64,6
	LA P NF	119	22	112	34	131	41	144	44	137	27	53	18	93	975	603 61,8
Wirtschaftsmathematik	Diplom	35	8	21	6	15	6	12	5	25	5	7	7	45	197	133 67,5
Naturwiss. Informatik	Diplom	133	32	114	20	72	17	52	13	54	14	38	11	90	660	507 76,8
	Mag. NF	13	14	9	6	8	1	1	10	6	2	4	2	16	92	68 73,9
Molek. Biotechnologie	Diplom	40	3	21											64	64 100,0
Physik	Diplom	45	9	30	7	19	8	22	8	17	10	23	8	144	350	175 50,0
	Mag. NF	3	2	1	1	2	1	1		2		1	2	6	22	13 59,1
	LA S II	13	8	14	3	11	7	11	5	12	9	13	2	28	136	84 61,8
	LA S I	3	8	4	6	2	3	6	2	5		1		6	46	32 69,6
Chemie	Diplom	36	14	23	14	21	7	13	7	9	6	17	10	109	286	144 50,3
	Mag. NF		1		1	1								3	6	3 50,0
	LA S II	9	6	14	2	10	3	10	2	12	2	11	1	37	119	68 57,1
	LA S I	5		8	3	3	1	1		3		1	1	5	31	21 67,7
Biochemie	Diplom	33		31		20		16		14	1	7	1	4	127	114 89,8
Biologie	Diplom	74	1	80		73	3	78	1	71	2	61	5	167	616	383 62,2
	Mag. NF	9	4	4	3	2	1	5	2	3	2	5	1	19	60	33 55,0
	LA II	40		35	1	48	3	51	3	50	4	34	1	51	321	231 72,0
	LA S I	19	7	20	9	23	5	25	5	19		16	1	29	178	108 60,7
Umweltwissenschaften	Diplom	30		25		1									56	56 100,0
Geographie	Mag. NF	13	6	8	1	3	1		1	2		1		2	38	35 92,1
LB Naturwiss./Technik	LA P HF	24	7	20	9	25	12	27	8	24	7	13	4	19	199	124 62,3
Naturwissenschaften	gesamt	814	191	697	160	591	150	574	153	554	113	374	91	1.085	5.547	3.598 64,9
Kunst	Mag. NF	14	7	8	2	3	2	7	5	2	1			10	61	50 82,0
Musik	Mag. NF	6	2	3	3	5				2		1	1	4	27	21 77,8
LB Kunst/Musik	LA P HF	15	11	23	4	17	3	21	6	19	6	9	2	23	159	94 59,1
Kunst und Musik	gesamt	35	20	34	9	25	5	28	11	23	7	10	3	37	247	165 66,8
Sportwissenschaft	Diplom	42		43	1	39		44	4	45	1	30		51	300	173 57,7
	Mag. NF	4	2	5	3	2	3	2	5	3	1	3	1	20	54	29 53,7
	LA S II	51	7	48	13	47	9	66	12	41	7	39	12	101	453	294 64,9
	LA S I	13	7	10	2	15	2	13	6	11	4	13	2	31	129	62 48,1
	LA P HF	19		23	3	21	6	21	5	25	3	9	1	19	155	93 60,0
	LA P NF	4	2	6	1	2	2	4		7	1	3		3	35	21 60,0
Sportwissenschaft	gesamt	133	18	135	23	126	22	150	32	132	17	97	16	225	1.126	672 59,7
Hochschule insgesamt		4.046	1.487	3.213	1.216	2.809	979	2.682	1.009	2.459	843	1.759	644	6.477	29.623	18.968 64,0

Regelstudienzeit: Diplom = 9 Semester (Biologie und Physik = 10 Semester, Sportwissenschaft = 8 Semester, Gesundheitswissenschaften = 4 Semester)

Jur. Staatsexamen = 9 Semester
 Magister = 9 Semester
 Legum Magister = 4 Semester

LA Sek. II = 9 Semester
 LA Sek. I = 7 Semester
 LA Primarstufe = 7 Semester
 Interkulturelle Pädagogik = 3 Semester

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

3.9 Studierende (Studienfälle) im Sommersemester 2000 nach angestrebtem Abschluß im 1. bis 13. und höherem Fachsemester (ohne Promotion; einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) - Teil 1 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Abschlußprüfung	davon im ... Fachsemester je Fach												Summe (Belegungen insg.)	davon in der Regelstudienzeit	
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13. u.h.	abs.	in %
Evangelische Theologie	Mag. NF	6	3	3	3	1	2	3	3	1	2		5	12	44	25 56,8
	LA S I	9	11	20	21	9	11	3	10	10	14	6	5	17	146	84 57,5
	LA P HF	16	17	21	25	11	12	2	10		4		1	6	125	104 83,2
	LA P NF	5	20	5	10	5	31	6	17	7	5	2	5	6	124	82 66,1
Katholische Theologie	Mag. NF	1	2	1	3	1	1		1					1	11	10 90,9
	LA S I	5	6	6	5	1	7	1	11	3	9	1	6	6	67	31 46,3
	LA P HF	12	6	13	8	4	4	1	3	1	2	1	3	1	59	48 81,4
	LA P NF	6	4		12		8	2	8		2				42	32 76,2
Philosophie	Mag. HF	36	50	29	39	33	29	13	16	14	11	11	13	94	388	259 66,8
	Mag. NF	35	46	20	28	24	20	13	12	9	11	13	16	106	353	207 58,6
	LA S II	11	12	13	18	3	11	5	17	9	8	4	4	28	143	99 69,2
Geschichte	Mag. HF	38	67	21	31	31	38	23	30	12	35	21	22	183	552	291 52,7
	Mag. NF	38	71	32	43	44	34	28	37	20	29	22	29	234	661	347 52,5
	LA S II	19	22	15	33	11	40	19	39	8	37	17	22	114	396	206 52,0
	LA S I	9	12	7	7	5	9	1	7	2	7	3	7	15	91	50 54,9
Osteuropäische Studien	Mag. NF	7	6	3	10	9	10	2	8	6	11	5	6	5	88	61 69,3
Psychologie	Diplom		110		108	6	98	5	87	3	82	3	58	221	781	417 53,4
	Mag. NF	2	52	1	40	1	32	4	36	4	37	2	22	94	327	172 52,6
Pädagogik	Diplom	59	164	78	182	98	171	110	219	112	172	90	114	624	2.193	1.193 54,4
	Mag. NF	32	47	20	25	18	26	31	37	22	45	18	42	195	558	258 46,2
	LA S II	18	29	18	28	12	35	11	28	8	16	8	17	53	281	187 66,5
Interkult. Pädagogik	P, S I, S II	4	9	8	15	4	7	1	1	1	3		2	7	62	21 33,9
LB Gesellschaftslehre	LA P HF	12	34	8	17	12	32	14	35	9	15	6	10	16	220	129 58,6
Geisteswissenschaften	gesamt	380	800	342	711	343	668	298	672	261	557	233	409	2.038	7.712	4.313 55,9
Literaturwissenschaft	Mag. HF	29	52	17	35	17	24	15	22	19	11	8	16	121	386	230 59,6
	Mag. NF	24	37	26	32	19	22	11	15	9	18	6	7	103	329	195 59,3
Linguistik	Mag. HF	14	33	18	9	12	12	8	15	12	31	15	23	52	254	133 52,4
	Mag. NF	13	53	17	38	12	33	6	25	11	18	5	10	45	286	208 72,7
Klinische Linguistik	Mag. HF		30		24		19	2	27						102	102 100,0
Texttechnologie	Mag NF	2	26												28	28 100,0
Latein	Mag. HF	1		2					2	1					6	6 100,0
	Mag. NF	3		1				1	1		2	1	2	4	15	6 40,0
	LA S II	5	7	5	9		4	6	11	1	9	5	8	32	102	48 47,1
Deutsch als Fremdspr.	Mag. HF	15	21	12	20	14	20	15	15	25	19	15	13	126	330	157 47,6
	Mag. NF	9	5	1	8	8	10	4	5	5	5	3	2	34	99	55 55,6
Germanistik/Deutsch	Mag. HF	34	57	17	32	11	26	14	14	14	23	9	13	109	373	219 58,7
	Mag. NF	36	40	16	33	16	26	10	21	15	25	3	15	75	331	213 64,4
	LA S II	24	56	16	51	10	50	17	52	20	33	18	35	136	518	296 57,1
	LA S I	16	23	26	22	10	24	4	31	9	21	4	9	27	226	125 55,3
	LA P HF	6	19	1	20	4	27	5	17	1	9		3	6	118	82 69,5
	LA P NF	20	102	24	98	30	120	40	129	37	71	19	34	79	803	434 54,0
Anglistik/Englisch	Mag. HF	37	56	35	43	20	32	14	27	3	15	10	12	65	369	267 72,4
	Mag. NF	32	63	23	32	17	31	17	16	11	21	20	13	86	382	242 63,4
	LA S II	9	55	13	45	14	43	17	41	20	33	23	14	89	416	257 61,8
	LA S I	3	13	3	6	1	6	2	12	3	8	1	4	12	74	34 45,9
Romanistik/Französisch	Mag. HF	9	10	3	9	5	7			2	3	2	5	19	74	45 60,8
	Mag. NF	12	25	6	15	9	14	4	7	3	9	3	9	35	151	95 62,9
	LA S II	3	12	11	12	5	10	5	11	5	11	7	5	26	123	74 60,2
Spanien- u. Latein-amerikastudien	Mag. HF	14	19	12	22	8	15	4	4	3	8	2	3	30	144	101 70,1
	Mag. NF	10	24	10	17	11	13	7	7	8	4	7	6	49	173	107 61,8
Slawistik	Mag. HF	2		3	9	2	7	2	2	2	10	4	5	12	60	29 48,3
	Mag. NF	3	2	3	1	1	7	3	3	2	6	3	4	23	61	25 41,0
Sprachwissenschaften	gesamt	385	840	321	642	256	602	233	532	241	423	193	270	1.395	6.333	3.813 60,2
Rechtswissenschaft	Staatsex.	67	349	54	298	6	262	65	300	55	300	50	212	508	2.526	1.456 57,6
	Mag. NF	25	28	21	24	14	17	1	6	7	11	6	9	35	204	143 70,1
Legum Magister	Mag. HF	1	2		2										5	5 100,0
Rechtswissenschaft	gesamt	93	379	75	324	20	279	66	306	62	311	56	221	543	2.735	1.604 58,6

3.9 Studierende (Studienfälle) im Sommersemester 2000 nach angestrebtem Abschluß im 1. bis 13. und höherem Fachsemester (ohne Promotion; einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) - Teil 2 -

Studierende je Fachsemester Studienfächer/ Fächergruppen	angestr. Ab- schluß- prüfung	davon im ... Fachsemester je Fach												Summe (Bele- gungen insg.)	davon in der Regelstu- dienzeit abs. in %		
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.				13. u.h.
Betriebswirtschaftslehre Volkswirtschaftslehre Wirtschaftswissensch.	Diplom	71	146	49	140	48	120	38	112	23	93	25	48	209	1.122	747	66,6
	Diplom	112	124	58	68	32	32	9	22	4	10	7	64	542	461	85,1	
	Mag. NF	25	45	14	40	18	28	6	24	11	21	12	16	79	339	211	62,2
Soziologie	Diplom	175	199	113	166	102	115	54	87	41	86	44	47	285	1.514	1.052	69,5
Sozialwissenschaft	Mag. NF	47	76	35	37	30	25	19	24	25	23	16	19	176	552	318	57,6
	LA S II	13	21	22	32	11	44	9	35	14	17	5	20	84	327	201	61,5
	LA S I	8	12	10	11	10	9	3	13	5	7	1	7	11	107	63	58,9
Gesundheitswissensch.	Diplom	65		62	2	70	1	45		32		39	1	58	375	129	34,4
Wirt.-u. Gesellsch. wiss.	gesamt	516	623	363	496	321	374	183	317	155	257	142	165	966	4.878	3.182	65,2
Mathematik	Diplom	29	35	10	32	8	25	5	18	8	17	3	14	97	301	170	56,5
	Mag. NF	1	1	3		3	3	1	2				1	6	21	14	66,7
	LA S II	15	33	10	36	7	36	13	42	14	31	11	25	60	333	206	61,9
	LA S I	6	26	10	16	9	15	6	21	8	21	4	8	24	174	88	50,6
	LA P HF	2	11	3	7	2	16	4	12	5	5		2	5	74	45	60,8
	LA P NF	24	111	22	110	33	132	39	136	33	75	18	35	83	851	471	55,3
Wirtschaftsmathematik	Diplom	10	32	7	20	4	15	3	11	6	25	4	7	47	191	108	56,5
Naturwiss. Informatik	Diplom	57	117	32	103	15	67	14	47	11	52	13	35	88	651	463	71,1
	Mag. NF	14	11	12	6	5	8		1	7	4	2	5	16	91	64	70,3
Molek. Biotechnologie	Diplom		37	3	21										61	61	100,0
Physik	Diplom	17	35	9	26	5	18	10	19	8	17	9	19	140	332	164	49,4
	Mag. NF		2	1	1		2	1	1		1		1	8	18	8	44,4
	LA S II	8	12	8	14	1	11	6	10	5	8	9	9	25	126	75	59,5
	LA S I	5	3	7	4	4	3	3	4	1	5		1	5	45	29	64,4
Chemie	Diplom	2	32	13	23	12	21	4	11	7	8	5	16	107	261	125	47,9
	Mag. NF	3	1	2		1	1							3	11	8	72,7
	LA S II	8	8	6	13	2	10	3	11	2	12	3	9	28	115	63	54,8
	LA S I	4	5		7	2	2	1	1		2		1	5	30	21	70,0
Biochemie	Diplom		31		31		20		15		14	1	5	4	121	97	80,2
Biologie	Diplom	1	72	1	83	3	80	3	80	2	71	3	55	138	592	396	66,9
	Mag. NF	7	6	3	5	2	2	1	5	2	3	1	5	19	61	33	54,1
	LA II		38	2	36	2	43	5	51	3	49	3	25	39	296	180	60,8
	LA S I	6	16	5	21	9	22	4	25	4	17		11	24	164	83	50,6
Umweltwissenschaften	Diplom		27		23		1								51	51	100,0
Geographie	Mag. NF	6	7	6	7	3	4	1		1	2		1	2	40	35	87,5
LB Naturwiss./Technik	LA P HF	6	18	6	19	9	26	11	28	7	10	7	10	18	175	95	54,3
Naturwissenschaften	gesamt	231	727	181	664	141	583	138	551	134	449	96	300	991	5.186	3.153	60,8
Kunst	Mag. NF	14	13	6	7	2	2	2	7	4	2	1		10	70	57	81,4
Musik	Mag. NF	3	6	2	1	3	5				1		1	5	27	20	74,1
LB Kunst/Musik	LA P HF	8	14	11	22	4	16	3	21	6	16	3	6	19	149	78	52,3
Kunst und Musik	gesamt	25	33	19	30	9	23	5	28	10	19	4	7	34	246	155	63,0
Sportwissenschaft	Diplom		40		41	1	37		43	4	41	1	26	43	277	162	58,5
	Mag. NF	2	4	2	5	5	1	3	2	5	2	1	3	17	52	29	55,8
	LA S II	9	41	8	43	12	45	9	65	11	38	7	32	102	422	243	57,6
	LA S I	1	13	7	9	2	13	2	13	6	7	4	8	21	106	47	44,3
	LA P HF	2	21		24	3	21	6	21	4	16	1	6	15	140	77	55,0
	LA P NF	1	2	2	6	1	2	2	4			1		1	23	16	69,6
Sportwissenschaft	gesamt	15	121	19	128	24	119	22	148	30	105	15	75	199	1.020	574	56,3
Hochschule insgesamt		1.645	3.523	1.320	2.995	1.114	2.648	945	2.554	893	2.121	739	1.447	6.166	28.110	16.794	59,7

Regelstudienzeit: Diplom = 9 Semester (Biologie und Physik = 10 Semester, Sportwissenschaft = 8 Semester, Gesundheitswissenschaften = 4 Semester)

Jur. Staatsexamen = 9 Semester LA Sek. II = 9 Semester

Magister = 9 Semester LA Sek. I = 7 Semester

Legum Magister = 4 Semester LA Primarstufe = 7 Semester

Interkulturelle Pädagogik = 3 Semester

Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

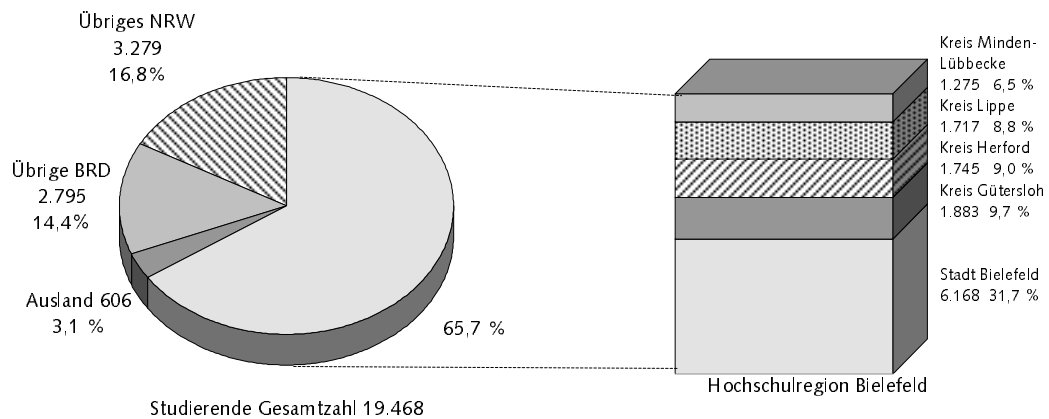
4.1 Regionale Herkunft der Studierenden und Studienanfänger aus dem Reg.-Bezirk Detmold und den Bundesländern im Wintersemester 1999/2000

Regionale Herkunft: Reg.-Bez. Detmold und Bundesländer	Studierende insgesamt						davon: Studienanfänger					
	männlich		weiblich		gesamt		männlich		weiblich		gesamt	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Stadt Bielefeld	2.930	31,9	3.238	31,5	6.168	31,7	209	27,3	342	29,7	551	28,8
Kreis Gütersloh	899	9,8	984	9,6	1.883	9,7	67	8,7	97	8,4	164	8,6
Kreis Herford	873	9,5	872	8,5	1.745	9,0	69	9,0	119	10,3	188	9,8
Kreis Lippe	832	9,1	885	8,6	1.717	8,8	71	9,3	115	10,0	186	9,7
Kreis Minden-Lübbecke	599	6,5	676	6,6	1.275	6,5	54	7,0	77	6,7	131	6,8
Hochschulregion Bielefeld	6.133	66,7	6.655	64,8	12.788	65,7	470	61,4	750	65,2	1.220	63,7
Kreis Paderborn	155	1,7	213	2,1	368	1,9	15	2,0	32	2,8	47	2,5
Kreis Höxter	55	0,6	90	0,9	145	0,7	8	1,0	8	0,7	16	0,8
Nordrhein-Westfalen ges.	7.630	83,0	8.437	82,1	16.067	82,5	635	82,9	953	82,9	1.588	82,9
Niedersachsen	812	8,8	898	8,7	1.710	8,8	68	8,9	101	8,8	169	8,8
Baden-Württemberg	76	0,8	109	1,1	185	1,0	6	0,8	9	0,8	15	0,8
Hessen	82	0,9	93	0,9	175	0,9	8	1,0	13	1,1	21	1,1
Schleswig-Holstein	86	0,9	75	0,7	161	0,8	5	0,7	6	0,5	11	0,6
Bayern	45	0,5	64	0,6	109	0,6	4	0,5	4	0,3	8	0,4
Rheinland-Pfalz	50	0,5	41	0,4	91	0,5	4	0,5	4	0,3	8	0,4
Bremen	34	0,4	29	0,3	63	0,3	2	0,3			2	0,1
Hamburg	22	0,2	39	0,4	61	0,3	4	0,5	3	0,3	7	0,4
Sachsen-Anhalt	15	0,2	35	0,3	50	0,3			6	0,5	6	0,3
Sachsen	18	0,2	21	0,2	39	0,2			2	0,2	2	0,1
Berlin	16	0,2	22	0,2	38	0,2	2	0,3	4	0,3	6	0,3
Thüringen	14	0,2	23	0,2	37	0,2			4	0,3	4	0,2
Brandenburg	9	0,1	23	0,2	32	0,2			4	0,3	4	0,2
Mecklenburg-Vorpommern	2	0,0	28	0,3	30	0,2			3	0,3	3	0,2
Saarland	9	0,1	5	0,0	14	0,1			1	0,1	1	0,1
außerhalb Bundesrepublik	273	3,0	333	3,2	606	3,1	28	3,7	33	2,9	61	3,2
Insgesamt	9.193	100	10.275	100	19.468	100	766	100	1.150	100	1.916	100

Quelle: Studierendenstatistik der Universität WS 1999/2000

Anmerkung:

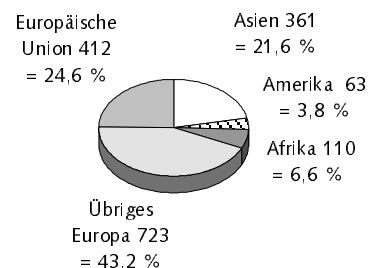
In dieser Tabelle sind sämtliche Studierenden der Universität Bielefeld nach ihrer regionalen Herkunft dargestellt. Die Auszählung erfolgte hier nach dem Heimatwohnsitz. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Studierenden, die ihren Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik angegeben haben, nicht identisch mit der Anzahl der ausländischen Studierenden an der Universität Bielefeld, da ein Teil der Studierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit den Heimatwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat.



4.2 Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden an der Universität Bielefeld im Wintersemester 1999/2000

Staatsangehörigkeit der ausländischen Studierenden	männlich		weiblich		gesamt	
	abs.	dt.HZB	abs.	dt.HZB	abs.	in %
Griechenland	63	26	88	40	151	9,0
Spanien	16	9	36	9	52	3,1
Italien	17	9	30	11	47	2,8
Österreich	23	8	20	9	43	2,6
Frankreich	8	2	29	2	37	2,2
Großbritannien	8	4	16	8	24	1,4
Finnland	3	2	14		17	1,0
Portugal	8	6	4	3	12	0,7
Irland	3		8		11	0,7
Niederlande	6	4	5	2	11	0,7
Belgien	2	1	1		3	0,2
Schweden			3	1	3	0,2
Dänemark			1	1	1	0,1
Summe EU	157	71	255	86	412	24,6
Türkei	190	129	198	163	388	23,2
Polen	19	5	67	16	86	5,1
Russ. Föderation	12	2	37		49	2,9
Serbien u. Montenegro	21	15	23	20	44	2,6
Kroatien	10	8	14	10	24	1,4
Bulgarien	6	1	14	1	20	1,2
Bosnien-Herzegowina	9	8	9	7	18	1,1
Ukraine	7	3	8		15	0,9
Schweiz	7	1	7	1	14	0,8
Ungarn	4	1	9	1	13	0,8
Rumänien	5		7	1	12	0,7
Mazedonien	7	6			7	0,4
Litauen	3	1	3	1	6	0,4
Lettland	1	1	4	1	5	0,3
Slowenien	2	1	2	2	4	0,2
Slowakische Republik	2		1	1	3	0,2
Weißrußland			3		3	0,2
Albanien	1		1		2	0,1
Island			2		2	0,1
Malta	2	1			2	0,1
Norwegen			2		2	0,1
Tschechien	2				2	0,1
Estland			1		1	0,1
Moldawien	1				1	0,1
Summe übriges Europa	311	183	412	225	723	43,2
Europa insgesamt	468	254	667	311	1.135	67,8
Arab. Rep. Ägypten	12		4		16	1,0
Marokko	15	8	2		17	1,0
Kamerun	5		8		13	0,8
Nigeria	8	1	4		12	0,7
Tunesien	9	2	1	1	10	0,6
Madagaskar	3		6		9	0,5
Elfenbeinküste	4		2		6	0,4
Sudan	3	1	3		6	0,4
Benin	3		2		5	0,3
Ghana	2		1		3	0,2
Senegal	3				3	0,2
Zaire	3	1			3	0,2
Algerien	1		1		2	0,1
Togo	2				2	0,1
Guinea	1				1	0,1
Südafrika			1		1	0,1
Uganda			1		1	0,1
Afrika insgesamt	74	13	36	1	110	6,6
Asien insgesamt	172	30	189	14	361	21,6
Australien	1		1		2	0,1
Staatenlos/ohne Angabe	2	2			2	0,1
Insgesamt	742	305	931	334	1.673	100,0

Ausländische Studierende - Gesamtzahl 1.673



dt.HZB = davon mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung

Quelle: Studierendenstatistik der Universität WS 1999/2000

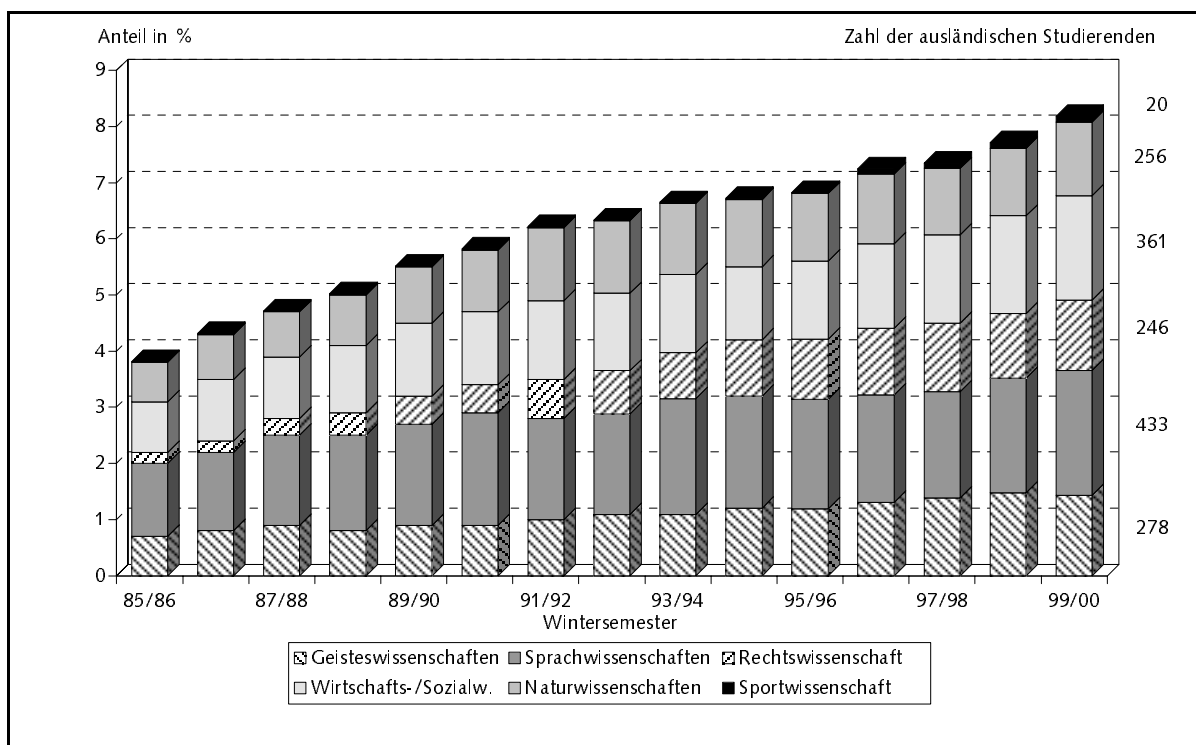
4.3 Ausländische Studierende nach Fakultäten und ihrem Anteil an der Gesamtzahl aller Studierenden in der Fakultät im WS 1999/2000

Ausländische Studierende nach Fakultäten und Deutschkurs für Ausländer	männlich		weiblich		gesamt		Anteil in % an allen Studierenden
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Linguistik/Literaturwissenschaft	90	12,1	343	36,8	433	25,9	14,5
Rechtswissenschaft	127	17,1	119	12,8	246	14,7	8,5
Wirtschaftswissenschaften	117	15,8	65	7,0	182	10,9	10,5
Soziologie	79	10,6	68	7,3	147	8,8	8,6
Pädagogik	30	4,0	108	11,6	138	8,2	4,8
Biologie	45	6,1	43	4,6	88	5,3	8,0
Psychologie/Sportwissenschaft	41	5,5	34	3,7	75	4,5	4,8
Geschichte/Philosophie	39	5,3	34	3,7	73	4,4	5,7
Technische Fakultät	41	5,5	10	1,1	51	3,0	7,3
Chemie	29	3,9	15	1,6	44	2,6	7,5
Mathematik	25	3,4	14	1,5	39	2,3	5,3
Physik	31	4,2	3	0,3	34	2,0	8,3
Gesundheitswissenschaften	18	2,4	14	1,5	32	1,9	8,7
Theol/Geogr/Kunst/Musik	4	0,5	8	0,9	12	0,7	2,3
Fakultäten insgesamt	716	96,5	878	94,3	1.594	95,3	8,2
Deutschkurs für Ausländer	26	3,5	53	5,7	79	4,7	0,4 *
Hochschule insgesamt	742	100,0	931	100,0	1.673	100,0	8,6 *

* Diese Prozentanteile beziehen sich auf die Gesamtzahl aller Studierender (19.468) zuzüglich der Teilnehmer am Deutschkurs für Ausländer (79) - insgesamt 19.547

Quelle: Studierendenstatistik WS 1999/2000 der Universität Bielefeld

4.4 Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender nach Fächergruppen (ohne Deutschkurs)



Quelle: Studierendenstatistiken der Universität Bielefeld

5.1 Gasthörer in Studienangeboten zur Wissenschaftlichen Weiterbildung sowie allgemeine Gasthörer

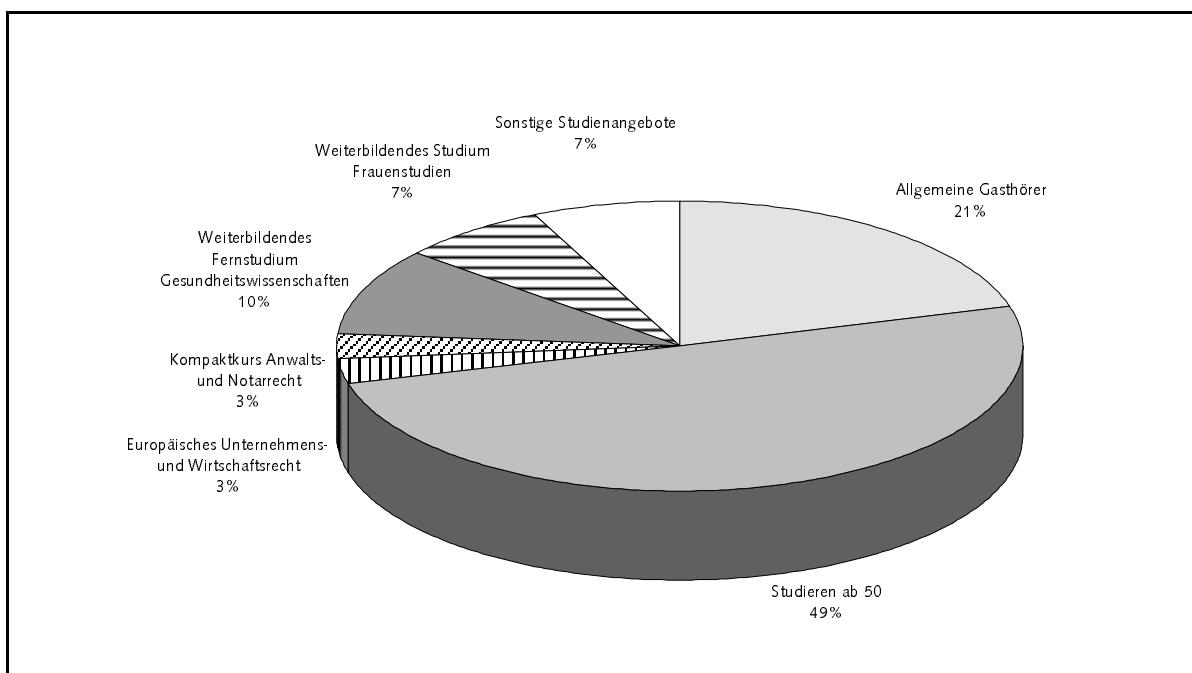
Studienangebote	WS 1996/97			WS 1997/98			WS 1998/99			WS 1999/2000		
	ml	wl	gesamt	ml	wl	gesamt	ml	wl	gesamt	ml	wl	gesamt
Weiterbildender Studiengang Umweltwissenschaften	19	20	39	10	8	18	1	1		6	3	9
Weiterbildendes Studium Frauenstudien		102	102		116	116		121	121		103	103
Weiterbildendes Studium Tourismuswissenschaft *) ***)	6	7	13	3	4	7	3	8	11			
Kontaktstudium in Management und Gesundheitswissenschaften *)							20	5	25	20	5	25
Personalentwicklung und betriebliche Bildung (PEBB) *)	5	4	9	7	1	8	7	1	8	5	5	10
Leitung und Führungskompetenzen in der sozialen Arbeit *)				14	6	20	14	6	20	8	9	17
Weiterbildendes Fernstudium Gesundheitswissenschaften				16	34	50	29	66	95	50	88	138
Weiterbildendes Fernstudium Congreß- und Tagungsmanagement *)							16	6	22	14	23	37
Kompaktkurs Anwalts- und Notarrecht	99	72	171 **)	134	91	225 **)	127	101	228 **)	21	19	40 **)
Examiniertenkurs: Europäisches Unternehmens- und Wirtschaftsrecht	4	8	12	5	9	14	25	21	46 **)	21	19	40 **)
Studieren ab 50	201	315	516	232	338	570	242	333	575	290	430	720
Allgemeine Gasthörer	49	52	101	34	42	76	109	210	319	114	180	294
Summe	383	580	963	455	649	1.104	592	879	1.471	549	884	1.433

*) Durchführung durch das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e. V. (ZWW e. V.)

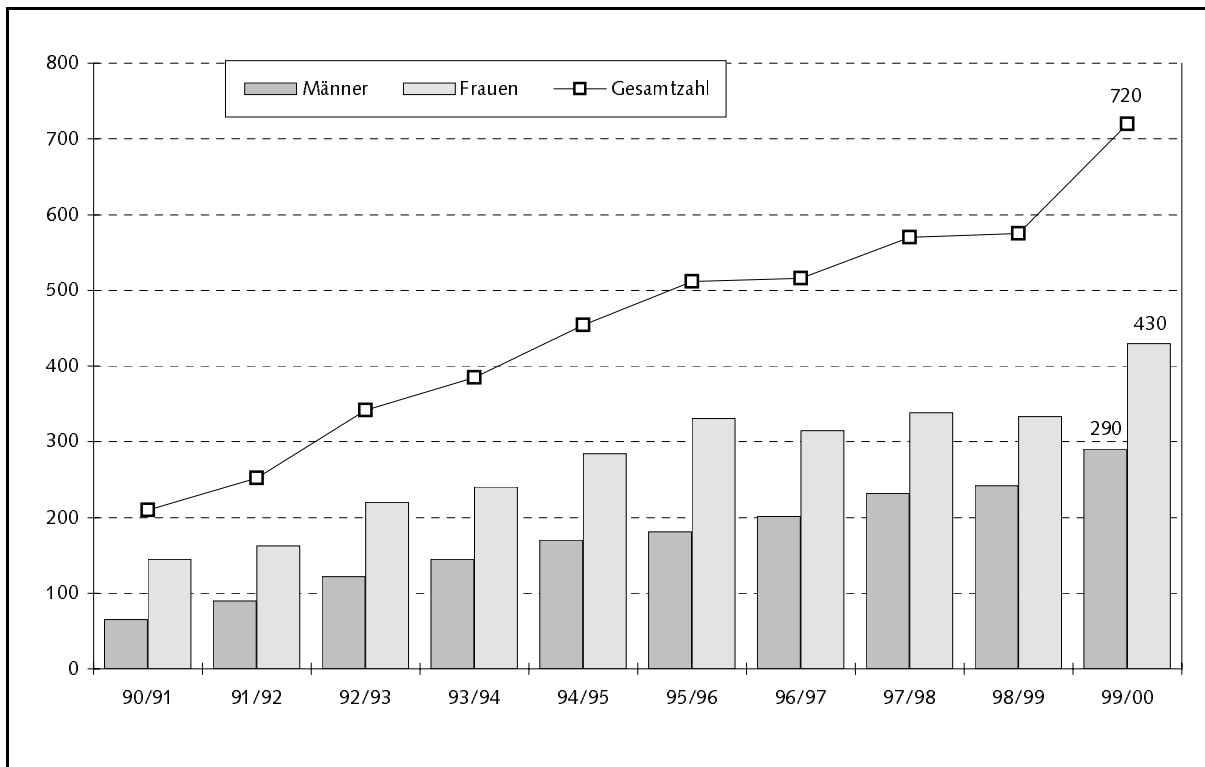
**) Gasthörerzahl aus dem Sommersemester

***) wird z. Z. nicht angeboten

Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld, Fakultät für Rechtswissenschaft, ZWW e. V.

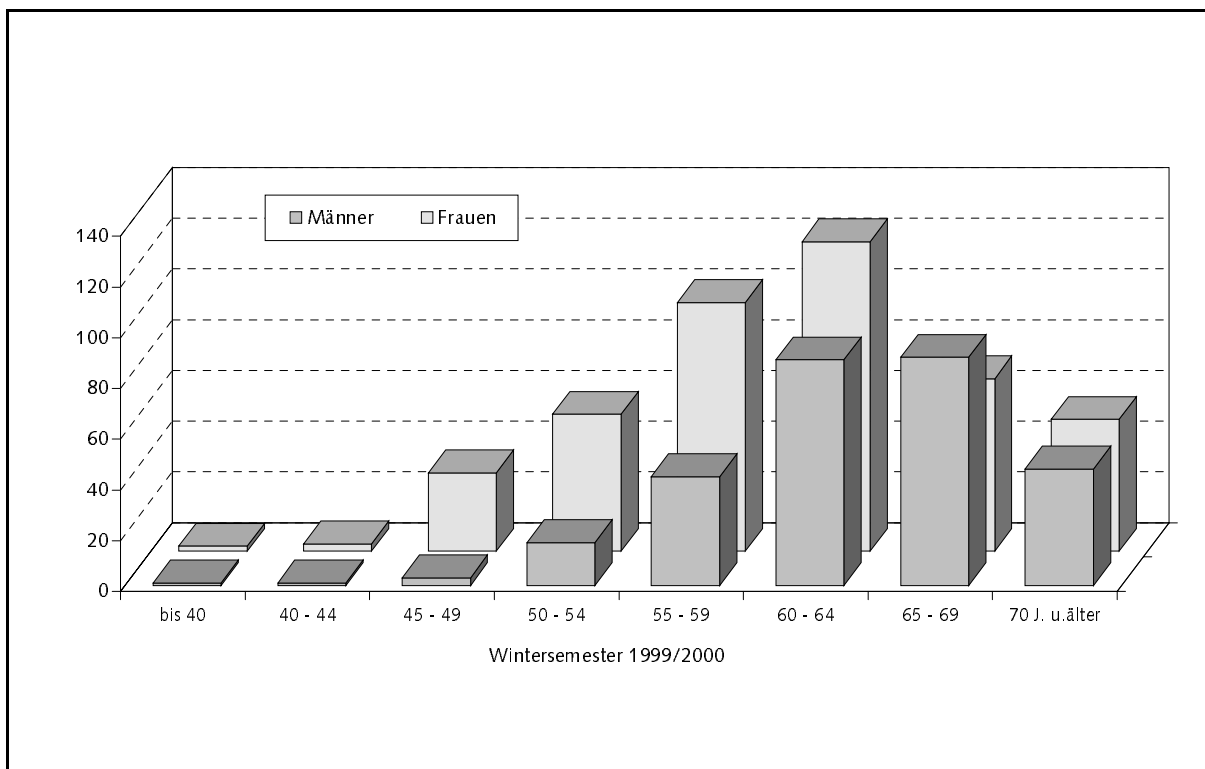


5.2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50



Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld

5.3 Altersverteilung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von STUDIEREN AB 50



Quelle: Gasthörerstatistik der Universität Bielefeld

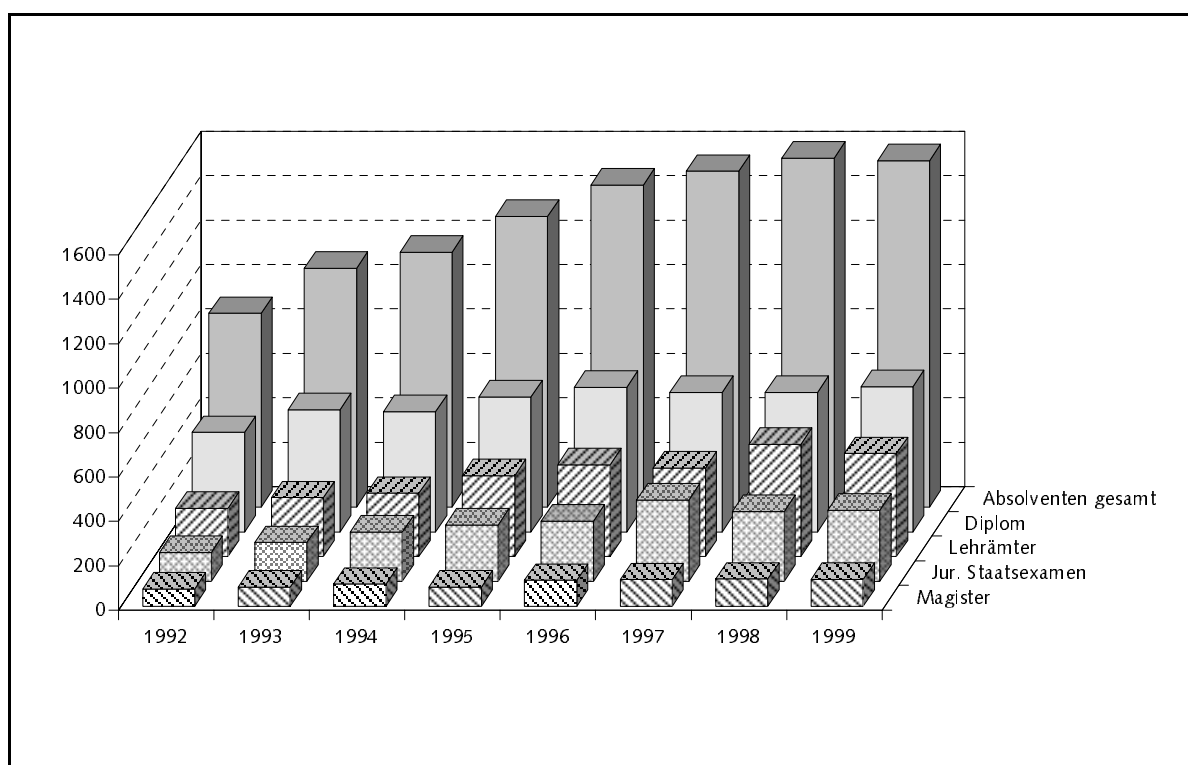
6.1 Absolventen in den Prüfungsjahren 1994 bis 1999

Abschlußart	Zahl der Absolventen in den Prüfungsjahren											
	1994		1995		1996		1997		1998		1999	
	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.
Diplom	542	238	607	265	651	289	628	234	628	283	655	332
Jurist. Staatsexamen	223	94	253	112	271	137	366	173	314	144	321	165
Magister	100	65	87	63	119	82	121	84	125	82	121	101
Diplom/Staatsex./Magister	865	397	947	440	1.041	508	1.115	491	1.067	509	1.097	598
LA Sekundarstufe II	6	2	12	6	10	5	6	2	4	1	3	1
LA Sekundarstufe II / I	60	32	99	51	129	71	141	73	158	83	159	88
LA Sekundarstufe I	27	14	49	27	48	24	33	24	39	21	31	12
LA Primarstufe	192	178	204	188	227	202	220	197	306	260	271	249
Lehramt gesamt	285	226	364	272	414	302	400	296	507	365	464	350
Absolventen gesamt	1.150	623	1.311	712	1.455	810	1.515	787	1.574	874	1.561	948
Habilitation	23	2	15	3	19	2	24	2	26	4	21	4
Promotion	172	55	198	56	193	59	194	56	198	77	208	75

Ein Prüfungsjahr umfasst den Zeitraum vom 01.10. des vorhergehenden Jahres bis zum 30.09. des Jahres (Bsp.: Prüfungsjahr 1995 = 01.10.94 - 30.09.95). Bei Habilitationen und Promotionen entspricht das Prüfungsjahr dem Kalenderjahr.

Quelle: Prüfungsämter der Universität / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen - Bielefeld / Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht Hamm

6.2 Absolventen nach Abschlüssen



Quelle: Prüfungsämter der Universität / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen - Bielefeld / Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht Hamm

6.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 1994 bis 1999 - Teil 1 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Abschlüsse	1994		1995		1996		1997		1998		1999	
		gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.
Evangelische Theologie	LA Sek. I/II	10	5	21	12	14	9	10	6	19	13	11	9
	LA Primarstufe	46	44	37	37	38	33	39	38	42	33	44	40
Katholische Theologie	LA Sek. I	4	3	5	2	2	1	3	3	7	3	5	3
	LA Primarstufe	11	11	16	15	15	14	11	11	19	16	19	16
Philosophie	Habilitation					1				1			
	Promotion	3	1	1		1		2		3		3	1
	Magister HF	1		2	1	2		4	2	4		4	2
	LA Sek. II	2	1	4	3	2	1	1		4	1	2	1
Geschichte	Habilitation	4	1	4	1	3		4		2	1	5	1
	Promotion	8	6	14	4	14	3	8	4	4	3	13	4
	Magister HF	25	10	13	6	25	11	25	12	19	8	19	13
	LA Sek. II	16	7	22	11	31	15	30	11	25	7	37	16
	LA Sek. I	4	1	4	1	3		2	1	5	2	9	2
Psychologie	Habilitation					1		2		2		2	
	Promotion	8	4	9		16	7	4	1	8	2	6	3
	Diplom	71	50	77	59	71	51	73	45	94	63	73	49
Pädagogik	Habilitation	2		3	1	3	1	1	1	1		2	
	Promotion	16	12	8	6	10	4	6	3	9	5	10	7
	Diplom	41	31	60	36	52	40	57	44	72	55	105	83
	LA Sek. II	2	1	8	6	13	7	14	9	18	8	12	8
Interkulturelle Pädagogik	P, S I, S II			2	2	1		1		2	2		
LB Gesellschaftslehre	LA Primarstufe	47	43	63	58	42	39	58	51	92	81	60	58
Geisteswissenschaften	gesamt	321	231	373	261	360	236	355	242	452	303	441	316
Literaturwissenschaft	Habilitation											1	1
	Promotion	5	3	2		4	3	12	3	4	3	1	1
	Magister HF	6	5	12	11	14	10	12	6	20	16	12	8
Linguistik	Habilitation					1		2		3		1	1
	Promotion	5		1	1	3	2	7	4	4	4	5	3
	Magister HF	16	8	11	6	13	11	14	9	15	11	26	21
Klinische Linguistik	Magister HF							4	4	2	1	1	1
Latein	Habilitation									1			
	Promotion			1								1	
	Magister HF					1	1	1					
Deutsch als Fremdspr.	LA Sek. II	3	1	2		5	3	4	3	9	5	11	8
	Promotion	1	1	1		3	2			2	2	2	1
	Magister HF	18	17	17	14	30	25	25	22	24	19	27	26
Germanistik/Deutsch	Habilitation			1									
	Promotion	1	1	2	1	2	1	1		2	2	3	2
	Magister HF	14	10	15	12	14	11	16	14	12	9	10	10
	LA Sek. II	18	12	35	25	39	31	40	23	33	25	65	44
	LA Sek. I	8	7	14	10	11	7	13	8	17	10	15	11
	LA Primarstufe	185	171	204	188	222	198	219	196	306	260	271	249
Anglistik/Englisch	Promotion			1	1								
	Magister HF	11	7	8	6	8	6	9	8	10	8	6	6
	LA Sek. II	6	4	22	13	20	14	34	24	38	26	29	24
Romanistik/Hispanistik/ Französisch	LA Sek. I	2	1	2	2	2	1	3	3	3	1		
	Habilitation	1								1	1		
	Promotion			1	1							1	1
	Rom. M - HF	5	5	5	5	1	1	2	2	7	5	5	5
	Span-u.Lat.am- studien M - HF	2	2	1		5	3	4	3	3	3	3	2
Slawistik	LA Sek. II	4	4	3	3	9	8	14	13	12	9	7	5
	Promotion											2	2
	Magister HF	1		2	2	3	3	3	1	6	2	4	4
Sprachwissenschaften	gesamt	312	259	363	301	410	341	439	346	534	422	509	436
Rechtswissenschaft	Habilitation	1						1		3		1	
	Promotion	21	3	20	8	16	2	20	4	29	12	27	12
	Staatsexamen	223	94	253	112	271	137	366	173	314	144	321	165
	Legum Magister	1	1	1		3		2	1	3	3	4	3
Rechtswissenschaft	gesamt	246	98	274	120	290	139	389	178	349	159	353	180

6.3 Bestandene Prüfungen in den Jahren 1994 bis 1999 - Teil 2 -

Studienfächer/ Fächergruppen	Abschlüsse	1994		1995		1996		1997		1998		1999	
		gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.	gesamt	weibl.
Wirtschafts- wissenschaften	Habilitation	1		1				1		1			
	Promotion	3		12	4	5	1	3		6	3	12	4
	Diplom-BWL	137	45	163	57	150	53	127	30	105	32	119	42
	Diplom-VWL	14	5	9	3	9	3	11	5	13	6	12	3
	LA Sek. II	4	1	1				1					
Soziologie/Sozial- wissenschaft	Habilitation	5		3	1			3		4	1		
	Promotion	13	4	27	8	25	12	16	3	21	8	22	4
	Diplom	58	27	39	19	47	29	48	22	64	28	84	41
	LA Sek. II	10	2	12	5	19	12	22	7	27	11	28	9
	LA Sek. I	2	1	2		6		2	2	6	3	5	1
Gesundheitswissensch.	Habilitation			2		1		1	1	1		1	
	Promotion					6	1	2	1	11	4	8	4
	Diplom	14	7	20	14	23	15	27	16	37	25	34	22
Wirt.u.Gesellschaftsw.	gesamt	261	92	291	111	291	126	264	87	296	121	325	130
Biologie	Habilitation	5	1			2	1	1		1	1	2	
	Promotion	22	8	29	8	26	11	26	13	23	10	25	12
	Diplom	87	43	113	50	104	60	81	38	63	29	81	50
	LA Sek. II	18	10	32	13	41	23	34	20	45	22	42	24
	LA Sek. I	2	1	8	5	13	8	11	10	15	9	5	2
Chemie	Habilitation					2		1					
	Promotion	34	10	26	7	28	3	27	9	38	12	26	8
	Diplom	46	13	51	12	57	11	57	12	42	11	28	11
	LA Sek. II	9	5	9	2	15	6	17	7	15	8	16	5
	LA Sek. I	1		1	1	4	2	3	2	5	2	1	
Biochemie	Diplom									2	2	4	2
Physik	Habilitation	1				1		3				1	
	Promotion	16		13	3	15		20	3	13		12	1
	Diplom	24	1	39	4	30		36	2	31	5	23	
	LA Sek. II	4	1	7	1	10	1	8	1	10	3	5	1
	LA Sek. I	1		1	1	4	1					6	1
Mathematik	Habilitation	1				3		1		4		3	
	Promotion	9	1	16	3	8	3	14	1	10	2	13	1
	Diplom	25	6	22	4	23	8	13	3	17	5	18	5
	LA Sek. II	12	8	33	15	30	13	32	11	41	22	36	18
	LA Sek. I	5	2	8	4	12	4	7	5	8	7	10	4
	LA Primarstufe	185	171	204	188	222	198	219	196	306	260	271	249
Wirtschaftsmathematik	Diplom	2	1	21	8	21	5	16	3	25	9	13	7
Naturwiss. Informatik	Habilitation							2		1		1	
	Promotion	3		6		6	2	14	4	4	1	9	3
	Diplom	17	6	29	3	47	7	62	7	45	3	41	9
Biotechnologie	Habilitation	1											
	Promotion	2	1	5	1	3	1	3	1	6	3	6	1
	Diplom *	8	2	8		5	3	4	2	8	3	3	2
LB Naturwiss./Technik	LA Primarstufe	46	41	47	44	56	49	54	47	62	53	78	72
Geographie	Habilitation			1		1							
	Promotion									1	1		
Naturwissenschaften	gesamt	578	330	721	377	784	417	762	395	833	480	776	486
Kunst	LA Sek. I u. II/I	3	3	7	7	4	3			1		1	1
	LA Primarstufe	2	2	2	2	1	1						
Musik	Promotion							2					
	LA Sek. I u. II/I	5	3	9	5	8	5	1	1	5	2	1	1
	LA Primarstufe	7	5	2	1	2	2						
LB Kunst u. Musik	LA Primarstufe					22	22	34	32	57	49	39	36
Kunst, Musik	gesamt	17	13	20	15	37	33	37	33	63	51	41	38
Sportwissenschaft	Habilitation	1						1				1	1
	Promotion	2	1	3		2	1	7	2			1	
	Diplom	6	3	8	5	15	7	20	7	18	10	20	8
	LA Sek. II	15	6	20	6	32	13	37	20	41	14	31	10
	LA Sek. I	6	1	7	3	6	2	7	3	12	8	13	4
	LA Primarstufe	33	32	39	22	48	40	24	18	43	36	42	36
Sportwissenschaft	gesamt	63	43	77	36	103	63	96	50	114	68	108	59
Hochschule	gesamt	1.798	1.066	2.119	1.221	2.275	1.355	2.342	1.331	2.641	1.604	2.553	1.645

Quelle: Prüfungsämter der Universität / Staatl. Prüfungsamt für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen - Bielefeld / Justizprüfungsamt beim Oberlandesgericht Hamm

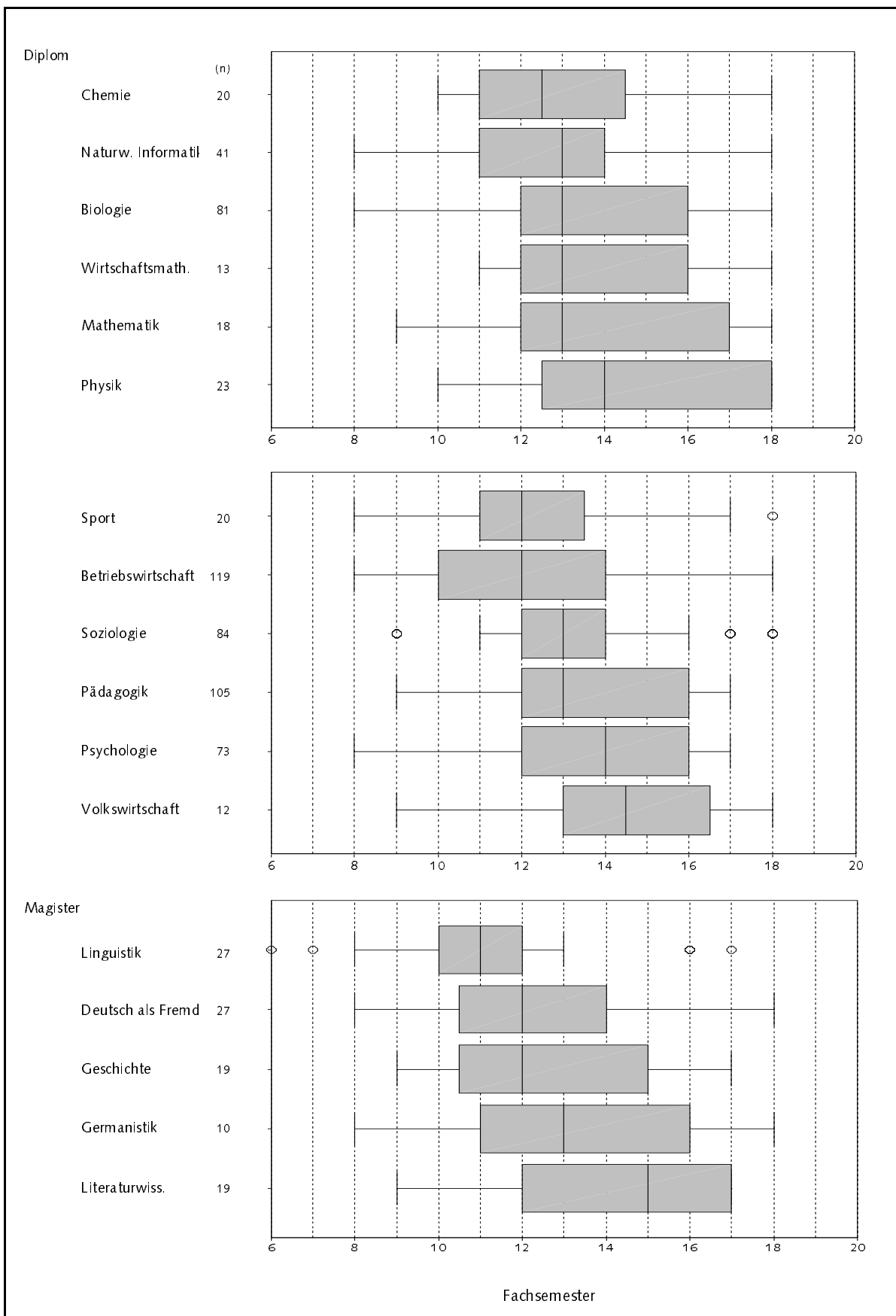
* Die hier ausgewiesenen Absolventen sind Studierende der Fakultäten Biologie oder Chemie, die im Bereich der Biotechnik eine biologische bzw. chemische Diplomarbeit angefertigt haben. Sie sind daher auch in den Absolventenzahlen bei den Fächern Biologie bzw. Chemie enthalten, aber nicht in der Gesamtsumme.

7.1 Häufigkeitsverteilung der Studiendauer für Absolventen der Universität Bielefeld nach Prüfungsarten und Fächern im WS 1998/99 und SS 1999 (= Prüfungsjahr) sowie die Mediane der Jahre 1994 - 1999

Prüfungsart: Magister/Diplom (Pj. 1999) Staatsexamen (Pj. 1998)	Anzahl der Ab- solven- ten (n)	davon in der Regel- studienzeit (n)	Absolventen an der Universität Bielefeld im ... Fachsemester								Median 1994 (n)	Median 1995 (n)	Median 1996 (n)	Median 1997 (n)	Median 1998 (n)	Median 1999 (n)			
			Bielefeld im ... Fachsemester							17 u. höher									
			bis 6	7-8	9-10	11-12	13-14	15-16											
Philosophie	4	1	25,0	1	1				2	11,0	1	15,0	2	16,5	2	11,0	4	10,8	4
Geschichtswissenschaft	19	1	5,3		5	6	3	1	4	12,2	24	13,0	14	11,7	25	14,6	25	14,0	19
Literaturwissenschaft	12	1	8,3		1	3	1	3	4	13,5	6	11,8	12	11,8	14	16,0	12	12,2	20
Linguistik	27	5	18,5	1	2	9	10	2	2	10,8	16	12,3	11	10,6	14	11,5	18	11,8	17
Deutsch als Fremdsprache	27	2	7,4	1	6	9	6	3	2	13,8	18	13,5	12	11,6	29	11,8	25	12,2	24
Germanistik	10	1	10,0	1	1	2	3	1	2	13,3	15	11,0	15	13,3	14	11,8	16	14,0	12
Anglistik	6	1	16,7		2	2	2			12,0	11	13,0	7	12,0	8	13,7	9	11,3	10
Romanistik/Span.u.Lateinam.	8				2	3	1			14,0	7	11,0	7	10,8	6	11,2	6	11,8	10
Slawistik	4			1	1	1		1		13,5	2	13,6	2	11,0	3	15,0	3	18,0	6
Pädagogik	105	1	1,0		9	30	23	20	23	14,4	41	13,6	60	13,1	52	13,1	57	13,8	72
Psychologie	73	2	2,7		1	2	17	18	17	14,7	73	15,1	77	15,1	72	14,3	73	13,2	94
Soziologie	84	2	2,4		2	35	28	14	5	12,1	90	12,2	39	12,4	47	12,7	48	12,8	64
Betriebswirtschaftslehre	119	13	10,9	4	27	35	28	13	12	12,8	139	13,6	163	13,1	151	13,0	127	12,8	105
Volkswirtschaftslehre	12	1	8,3		2	2	4	3	3	14,7	13	14,0	9	14,3	9	13,6	11	14,0	13
Mathematik	18	1	5,6		1	4	7		6	12,1	27	12,0	22	11,1	23	12,4	13	13,1	17
Wirtschaftsmathematik	13					5	3	4	1	12,0	2	11,6	21	12,3	21	13,2	16	13,6	25
Naturwissenschaftl. Informatik	41	1	2,4	1	6	10	14	8	2	8,9	18	10,4	29	11,4	47	11,8	62	11,7	45
Physik	23	1	4,3		1	5	8	1	8	12,3	24	13,1	39	14,0	29	12,3	36	12,6	31
Chemie	28			3	3	11	7	4	3	14,0	45	13,4	51	13,3	57	12,8	57	12,4	42
Biochemie	4			3	1														
Biologie	81	6	7,4	2	4	22	23	12	18	13,8	86	14,0	113	13,1	104	12,8	81	13,2	63
Sport	20	1	5,0	1	3	10	3		3	10,1	6	10,8	8	11,4	15	11,7	20	12,0	18
Rechtswiss. 1. Staatsexamen	314	163	51,9	114	71	45	41	20	18	9,2	223	9,7	253	8,4	271	9,2	366	9,4	314
Primarstufe	315	16	5,1	9	68	161	39	17	9	9,3	199	9,3	205	9,4	224	9,0	222	9,3	315
Sekundarstufe I	55	5	9,1	5	2	16	10	7	7	10,0	44	10,4	47	11,4	52	9,9	41	11,1	55
Sekundarstufe II	186	16	8,6	8	5	12	41	43	27	14,4	71	13,4	120	12,9	145	12,7	166	13,4	186
Geschichte	16					2	4	5	3	17,0	3	15,5	8	12,9	19	13,3	20	15,2	16
Deutsch	19	3	15,8	1	2	3	4	1	7	14,3	20	13,5	9	17,2	18	12,2	20	14,3	19
Englisch	18	1	5,6		2	4	4	4	4	13,0	5	13,6	13	13,0	7	12,7	16	13,3	18
Französisch	9					3	1	1	4	22,0	2	keine Absolv.	11,3	11,3	5	14,0	4	15,0	9
Pädagogik	15	1	6,7	1	2	3	6	2	1	14,8	9	13,5	6	12,0	8	13,0	11	12,9	15
Sport	33	3	9,1	2	3	8	9	4	7	15,0	12	14,5	18	12,6	28	12,7	34	13,1	33
Sozialwissenschaft	13	2	15,4	2	1	3	3	2	2	11,0	2	12,0	4	12,2	10	12,8	13	12,8	13
Mathematik	8	1	12,5	1		3	1		1	18,0	3	13,3	12	12,7	8	10,5	10	12,5	8
Physik	5					3				keine Angabe		12,3	3	12,0	8	11,2	6	11,3	5
Chemie	11	1	9,1	1		3	2		4	12,8	6	12,8	6	12,3	9	13,0	10	13,3	11
Biologie	25	2	8,0	1	2	7	8	2	2	13,5	6	13,5	10	13,8	16	12,7	15	12,9	25

Quelle: Tabelle 5 a LDS NRW bis SS 96, ab WS 1996/97 Meldungen der Prüfungsämter, Median: Dezemat 1

7.2 Verteilung und Struktur der Studiendauer von Absolventen in ausgewählten Diplom- und Magisterstudiengängen (n>10) im Prüfungsjahr 1998 - Boxplots -



Quelle: Meldungen der Prüfungsämter der Universität Bielefeld

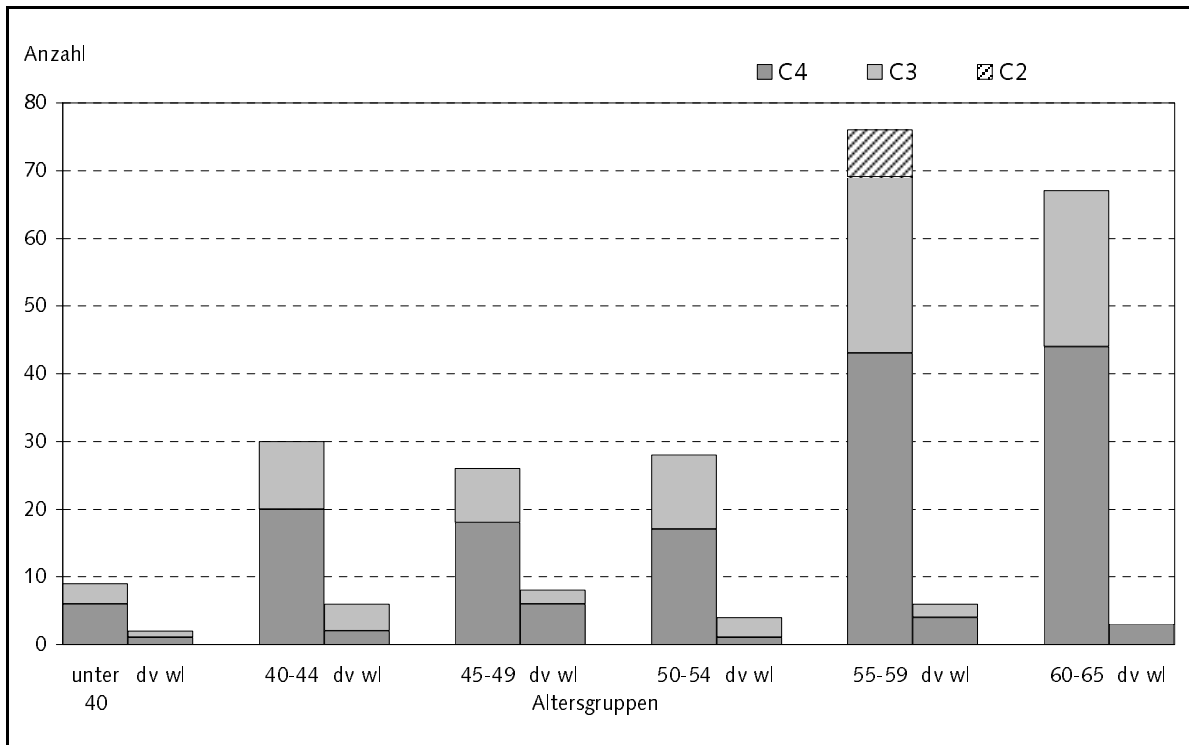
8.1 Entwicklung der Personalstellen der Universität (ohne Laborschule und Oberstufenkolleg)

	1981	1985	1990*	1995*	1997*	1998*	1999*	2000*
Wissenschaftliches Personal								
Professoren								
C 4	165	165	173	175	171	169	167	165
C 3	75	79	89	87	88	89	90	89
C 2		12	10	10	8	8	8	8
Summe Professoren	240	256	272	272	267	266	265	262
Übriges wiss. Personal								
Hochschuldoz./Oberass./C 2 a. Z.	77	60	48	54	56	48	46	45
Wiss. Assistent C 1 / H 1	268	165	149	154	151	159	163	164
Wiss. Mitarb. auf Dauer	155	117	126	130	130	128	130	129
Wiss. Mitarb. auf Zeit	33	111	109	105	107	111	112	111
Lehrkräfte für bes. Aufgaben	27	67	68	65	66	66	66	66
Summe übriges wiss. Personal	560	520	500	508	510	512	517	515
Wissenschaftl. Personal insgesamt	800	776	772	780	777	778	782	777
Nichtwissenschaftliches Personal								
Beamte	136	151	163	162	162	162	159	154
Angestellte	641	624	614	601	595	594	588	584
Arbeiter	132	123	123	116	116	116	116	112
Nichtwissensch. Personal insgesamt	909	898	900	879	873	872	863	850
Summe Personal	1.709	1.674	1.672	1.659	1.650	1.650	1.645	1.627
Auszubildende/Praktikanten	54	74	83	65	65	65	65	65

* einschl. der Stellen aus Hochschulsonderprogrammen des MSWWF NRW

Quelle: Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2 Altersstruktur der Professorinnen und Professoren



Quelle: Stellenverwaltungssystem der Universität (SVA)

8.3 Freiwerdende und planmäßig zu besetzende Professuren nach Fakultäten

Fakultäten/ Einrichtungen	Stel- len ges.	z. Zt. vakante Stellen	Freiwerden von Professuren C2 ... C4 (davon planmäßig wieder zu besetzende Professorenstellen)											
			2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Summe
Biologie	20		1 (1)	2 (2)		1 (1)	3 (3)	3 (3)		1 (1)	1 (1)	1		13 (12)
Chemie	14		2 (1)	1 (1)	1 (1)	2 (2)	2 (2)			1 (1)		1 (1)		10 (9)
Geschichte	15	1 7%		1 (1)					1 (1)		1 (1)	1	1 (1)	5 (4)
Philosophie	5								1 (1)	1			2 (2)	4 (3)
Ling. u. Lit.	28	4 14%		1 (1)	2 (2)	1	1 (1)	2 (2)	5 (5)	2 (2)	2 (1)	3 (2)	1 (1)	20 (17)
Mathematik	25	2 8%			2 (1)	3 (2)	2 (2)	3 (3)	2 (2)		2 (1)	1 (1)	2 (2)	17 (14)
Pädagogik	15	1 7%		1	1 (1)			2 (2)	1		3 (2)	1 (1)	2 (2)	11 (8)
Physik	19	1 5%		2 (2)	2 (2)	2 (2)	1 (1)	1 (1)	2	1	1 (1)		1 (1)	13 (10)
Psychologie	16	4 25%		1				2 (2)	3 (3)	1 (1)	2 (2)			9 (8)
Sport	5							1 (1)			1 (1)			2 (2)
Technische Fak.	10	1 10%						1 (1)						1 (1)
Rechtswissenschaft	22	1 5%	1	2 (2)	1 (1)		1 (1)				1 (1)	1 (1)		7 (6)
Soziologie	24	3 13%	1	3 (2)	1 (1)	1		2 (2)	2 (2)		2 (1)	1 (1)	1 (1)	14 (10)
TGKM	7				1 (1)	1 (1)		1 (1)		1 (1)	1 (1)	1 (1)		6 (6)
Wirtschaftswiss.	16	2 13%		1	2 (2)			1 (1)	1 (1)	1 (1)	3 (3)			9 (8)
Gesundheitswis.	7	1 14%									1 (1)	1 (1)		2 (2)
Zentrale Einricht.	10	1 10%				1 (1)	1 (1)	1 (1)	1 (1)		1 (1)	1 (1)		6 (6)
Summe	258	22 9%	5 (2)	15 (11)	13 (12)	12 (9)	11 (11)	20 (20)	19 (16)	9 (7)	22 (18)	13 (10)	10 (10)	149 (126)

Anmerkung: Die Differenz zwischen freiwerdenden und zu besetzenden Stellen (=23) ist zurückzuführen auf

- Bereits verfügte kw-Vermerke (9)
- Umwandlung von C2-Prof.Stellen in C2-Hochschuldozentenstellen (7)
- "Fiebiger"-Rückumwandlungen (7)

Quelle: Stellenverwaltungssystem der Universität (SVA), Stand: 15.05.2000

8.4 Personalstellen im Jahr 2000 nach Stellenarten (Stellensoll)

Stellenarten Fakultäten/Fächer Einrichtungen (Stand: 1.4.2000)	Prof. C 4	Prof. C 3 C 2 aL	C2 Doz C2 OAss C1 Ass Ang.aZ	AkRäte STR i.H. AbgBea Ang.aD	Wissenschaftl. Personal Stellen insg.		Büro-, Schreib- u. Ver- waltungs- dienst	Techn. / Bibl./DV- Dienst u. TBV	Nichtwissensch. Personal Stellen insg.		Stellen insge- samt
					abs.	in %			abs.	in %	
Biologie	11	9	28	17	65	8,4	16,0	45,5	61,5	7,2	126,5
Chemie	9	5	33,5	14	61,5	7,9	14,5	43	57,5	6,8	119
Geschichtswissenschaft	9	6	12	4	31	4,0	11,33		11,33	1,3	42,33
Philosophie	4	1	5	1,5	11,5	1,5	3		3	0,4	14,5
Linguistik u. Literaturwiss.	18	11	24,5	35	88,5	11,4	22	1	23	2,7	111,5
Mathematik	13	12	22	9	56	7,2	15,25		15,25	1,8	71,25
Pädagogik	9	6	16,5	12	43,5	5,6	13		13	1,5	56,5
Physik	9	10	21	8,5	48,5	6,2	14	26	40	4,7	88,5
Psychologie	10	6	22	5	43	5,5	11	8	19	2,2	62
Sportwissenschaft	4	1	8	8,5	21,5	2,8	6	8,5	14,5	1,7	36
Rechtswissenschaft	19	4	30	3	56	7,2	18,75		18,75	2,2	74,75
Soziologie	14	11	25	7,5	57,5	7,4	22,5		22,5	2,6	80
Gesundheitswissenschaften	6	1	9	2	18	2,3	6,75	1	7,75	0,9	25,75
Technische Fakultät	8	2	15	9	34	4,4	4	13	17	2,0	51
TGKM/Evang. Theologie	2	1	1	1	5	0,6	0,8		0,8	0,1	5,8
TGKM/Kath. Theologie	1	1		1	3	0,4	0,7		0,7	0,1	3,7
TGKM/Kunst		1		3	4	0,5	1	0,5	1,5	0,2	5,5
TGKM/Musik	1			2	3	0,4	1	0,5	1,5	0,2	4,5
TGKM/Geographie			1	2,5	3,5	0,5	1		1	0,1	4,5
Wirtschaftswissenschaften	12	4	22,5	4	42,5	5,5	15		15	1,8	57,5
Fakultäten gesamt	159	92	296	149,5	696,5	89,6	197,58	147	344,58	40,5	1041,08
IBS	1		1	2	4	0,5	2		2	0,2	6
IDM	1	1		10	12	1,5	3,25	2	5,25	0,6	17,25
IFF			1	1	2	0,3	1		1	0,1	3
IKG			4		4	0,5					4
IMW	2	1	5		8	1,0	2		2	0,2	10
IWT	1	1	1	2	5	0,6	0,75		0,75	0,1	5,75
IZHD			1	3	4	0,5	1,75		1,75	0,2	5,75
KWW				1,5	1,5	0,2	0,5		0,5	0,1	2
ZfF			4	1	5	0,6	7,5	10,5	18	2,1	23
ZfL		2		7	9	1,2	4		4	0,5	13
Dok.-u. Beratungsstelle				1	1	0,1	1	1,5	2,5	0,3	3,5
Inst.f. Pflegewissenschaft	1				1	0,1					1
WE Laborschule			3		3	0,4	2		2	0,2	5
Wiss.Einricht. gesamt	6	5	20	28,5	59,5	7,7	25,75	14	39,75	4,7	99,25
Audiovisuelles Zentrum				2	2	0,3	1	5,5	6,5	0,8	8,5
Gruppenvertr./Frauenbeauftr.							1,5		1,5	0,2	1,5
Hochschul-Rechenzentrum				1	1	0,1	2,5	26,5	29	3,4	30
Hochschulsport				1	1	0,1	0,5		0,5	0,1	1,5
Transferstelle				2	2	0,3	2		2	0,2	4
Universitätsbibliothek								143	143	16,8	143
Zentrale Verwaltung				10	10	1,3	130,5	142	273	32,1	282,5
Z.Betr.einh./Verw. insg.				16	16	2,1	138	317	455	53,5	471
Reserve-/LPVG-Stellen*)			2	3	5	0,6	4,67	6	10,67	1,3	15,67
Personal insgesamt	165	97	318	197	777	100	366	484	850	100	1627

* Die besetzten Reservestellen wurden auf die Einrichtungen aufgeteilt, die freien Reservestellen und die Ersatzstellen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG) entsprechend der Dienststart ausgewiesen.
Quelle: Stellenverwaltungssystem der Universität (SVA)

8.5 Beschäftigte im Jahr 2000 nach Stellenarten (Gesamtzahl und davon weiblich)

Stellenarten Fakultäten/Fächer Einrichtungen (Stichtag: 1.4.2000)	Prof. C 4		Prof. C 3 C 2 aL		C2 Doz C2 OAss C1 Ass Ang.aZ		AkRäte STR i.H. AbgBea Ang.aD		Wissen- schaftliches Personal ges davon:			Büro- Schreib- u. Verw. dienst		Techn./ Bibl/DV- Dienst u. TBV		Nichtwissen- schaftliches Personal ges davon:			Be- schäf- tigte insge- samt
	ges	wl	ges	wl	ges	wl	ges	wl	ges	wl	in %	ges	wl	ges	wl	ges	wl	in %	
Biologie	11	1	9	1	34	9	19	2	73	13	18	24	23	53	39	77	62	81	150
Chemie	9	1	5		58	17	14	2	86	20	23	18	15	44	21	62	36	58	148
Geschichtswissenschaft	9	2	6	2	10	2	4	1	29	7	24	13	12			13	12	92	42
Philosophie	4		1		7	4	2		14	4	29	4	4			4	4	100	18
Linguistik u. Literaturwiss.	18	1	11	1	26	14	26	10	81	26	32	24	22	1		25	22	88	106
Mathematik	12		12	1	21	2	11		56	3	5	15	15			15	15	100	71
Pädagogik	9	1	6	2	17	8	12	5	44	16	36	16	14			16	14	88	60
Physik	7	1	10		24	2	8		49	3	6	16	14	27	2	43	16	37	92
Psychologie	9	2	5		30	16	5		49	18	37	20	19	10	6	30	25	83	79
Sportwissenschaft	4	1	1	1	12	6	10	4	27	12	44	6	4	10	2	16	6	38	43
Rechtswissenschaft	18	2	4	2	39	22	1	1	62	27	44	22	21			22	21	95	84
Soziologie	14	3	10	2	30	16	8	1	62	22	35	25	22			25	22	88	87
Gesundheitswissenschaften	5	1			9	5	1		15	6	40	11	10	1		12	10	83	27
Technische Fakultät	7		2		13	1	10		32	1	3	6	6	15	11	21	17	81	53
TGKM/Evang. Theologie	2	2	1		2	2	1		6	4	67	1				1			7
TGKM/Kath. Theologie	1		1				2	2	4	2	50	1	1			1	1	100	5
TGKM/Kunst			1				3		4			2	2	1		3	2	67	7
TGKM/Musik	1						2		3			1	1			1	1	100	4
TGKM/Geographie					1		2		3			1	1			1	1	100	4
Wirtschaftswissenschaften	11		4		19	2	4	1	38	3	8	18	17			18	17	94	56
Fakultäten gesamt	151	18	89	12	352	128	145	29	737	187	25	244	223	162	81	406	304	75	1.143
IBS	1						2		3			2	2			2	2	100	5
IDM	1		1				11	3	13	3	23	4	4	2	1	6	5	83	19
IFF					2	2			2	2	100	1	1			1	1	100	3
IKG					2				2										2
IMW	2		1		6				9			2	2			2	2	100	11
IWT	1		1		1		2		5			1	1			1	1	100	6
IZHD					1		3	1	4	1	25	3	3			3	3	100	7
KWW							2	1	2	1	50	1	1			1	1	100	3
ZiF					5	3	1		6	3	50	8	8	10	8	18	16	89	24
ZfL			2	1			9	3	11	4	36	4	4			4	4	100	15
Dok.-u. Beratungsstelle							1		1			2	2	2	2	4	4	100	5
Inst.f. Pflegewissenschaft	1	1							1	1	100								1
WE Laborschule					2	2			2	2	100	2	2			2	2	100	4
Wiss.Einricht. gesamt	6	1	5	1	19	7	31	8	61	17	28	30	30	14	11	44	41	93	105
Audiovisuelles Zentrum							2		2			1	1	8	4	9	5	56	11
Gruppenvertr./Frauenbeauftr.												2	2			2	2	100	2
Hochschul-Rechenzentrum							1		1			3	2	28	4	31	6	19	32
Hochschulsport							1	1	1	1	100	1	1			1	1	100	2
Transferstelle							2		2			2	2			2	2	100	4
Universitätsbibliothek														156	101	156	101	65	156
Zentrale Verwaltung					1		9	5	10	5	50	137	76	131	12	268	88	33	278
Z.Betr.einh./Verw. insg.					1		15	6	16	6	38	146	84	323	121	469	205	44	485
Reserve-/LPVG-Stellen *												2	1			2	1	50	2
Personal insgesamt	157	19	94	13	372	135	191	43	814	210	26	422	338	499	213	921	551	60	1.735

* Die besetzten Reservestellen wurden auf die Einrichtungen aufgeteilt, die Ersatzstellen nach dem Landespersonalvertretungsgesetz LPVG) entsprechend der Dienstart ausgewiesen.
Quelle: Stellenverwaltungssystem der Universität (SVA)

8.6 Drittmittelpersonal, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte, Lehrbeauftragte, Gastwissenschaftler und Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM); vorhandenes Personal und Zahl der besetzten Stellen

Fakultäten/Einrichtungen (Stichtag: 30.04.2000)	Drittmittelpersonal				Hilfskräfte				Lehrbeauftragte u. Gastwissenschaftl.				Personal		ABM- Be- schäf- tigte	
	Wiss. Personal		Nichtwiss. Personal		Wiss. Hilfskräfte		Stud. Hilfskräfte		Vorhand. Personal		Zahl der Stellen*		gesamt	dav. wl		
	Vorhand. gesamt	dav. wl	Zahl der Stellen*	Vorhand. Personal	dav. wl	Zahl der Stellen*	Vorhand. Personal	dav. wl	Zahl der Stellen*	Vorhand. Personal	dav. wl	Zahl der Stellen*				
Biologie	45	20	27,5	12	11	9,5	11	6	5,8	18	44	2	1	114	56	
Chemie	29	1	15,5	2	1	1	15	3	10,4	22	11	2	1	70	17	
Geschichtswissenschaft	19	7	14				4	2	2,8	34	12	2		59	21	
Philosophie							3	1	1,2	11	5	2		16	6	3
Linguistik u. Literaturwiss.	11	1	8	1	1	0,5	15	9	10,3	79	39	35	22	141	72	
Mathematik	3	2	2	1		0,5	6	2	6,0	41	21	1		52	25	
Pädagogik	14	5	9	2	2	1,5	7	6	6,3	80	49	28	16	131	78	1
Physik	46	7	29,5	3	1	2	7	2	5,4	23	2	1		80	12	
Psychologie	5	4	2,5							47	28	5	3	57	35	
Sportwissenschaft	2	1	1	3	3	3	2	2	1,3	37	21	17	9	61	36	
Rechtswissenschaft	3	3	2	1	1	0,5	22	9	11,8	81	37	9	2	116	52	
Soziologie	20	7	13				10	6	9,4	39	14	2		71	27	
Gesundheitswissenschaften	31	14	20,5	1	1	0,5	3	2	3,0	32	22	21		67	39	2
Technische Fakultät	10	1	6,5	4	4	3	5	1	2,0	28	8	34	13	47	14	
TGKM	2	2	2				1		0,2	37	24			74	39	
Wirtschaftswissenschaften	7	3	4,5				2	1	1,8	44	14	1		54	18	
Fakultäten gesamt	247	78	157,5	30	25	22	113	52	77,5	679	325	141	67	1.210	547	6
IBS	1		0,5				4	2	2,3	5	1			10	3	1
IDM										4	2			4	2	
IFF										3	3			3	3	
IKG	7		5,5	1	1	0,5	2		2,0	8	4			18	5	
IMW										5				5		
IWT	6	3	5				1		1,0	9	3			16	6	
IZHD	2		1				2		1,3	2	2			6	2	
KWW	1	1	0,5				1	1	1,0	1	1			3	3	
ZfF	1	1	0,5				1	1	0,5	6	2			8	4	
ZfL										11	6	1		12	6	
FSP Mathematisierung	1	1	1											1	1	
WE Laborschule																
Wiss. Einrichtungen gesamt	19	6	14	1	1	0,5	13	4	9,8	69	33	1		103	44	1
SFB 343	21	1	17,5	1	1	0,5	1	1	1,0	6	4			29	7	
SFB 360	25	6	20,5	1	1	1	1	1	0,7	23	5			50	13	
SFB 549	16	5	8	7	7	5,5	3	1	3,0					26	13	
SFB gesamt	62	12	46	9	9	7	5	3	4,7	29	9			105	33	
Transferstelle																
Bibliothek/Verwaltung	3	3	1,5				1	1	1,0	28	8			32	12	1
Hochschule gesamt	331	99	219	40	35	29,5	132	60	93,0	807	376	142	67	1.452	637	10

Quelle: Personaldezernat der Universität

* Umrechnung der Teilzeitverträge in Stellen mit voller Stundenzahl (Volle Stundenzahl bei wiss. und stud. Hilfskräften = 19 Stunden)

8.7 Personalstellen in den Jahren 1981 und 2000 (einschl. Stellen aus Hochschulsonderprogrammen des MSWWF NRW, jedoch ohne Reservestellen)

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Fakultäten/ Einrichtungen	Personalstellen 1981				Ins- ge- samt	Personalstellen 2000				Ins- ge- samt	Saldo 1981/2000		Differenz insgesamt Sp.10-5	Konz. u.Neu- ordn.	Zukünftige kw-Vermenge		Verlagerung nach Kap. 05020 **	Insge- samt
	Prof. a.L.	Wiss. Mitarb.	zus.	Nicht- wiss. Pers.		Prof. a.L.	Wiss. Mitarb.	zus.	Nicht- wiss. Pers.		Wiss.Pers. Differenz Sp.8-3	Nichtwiss. Diff.Sp.9-4			4.Ver- ord- nung	Auf- gaben- kritik		
Biologie	16	39,5	55,5	52	107,5	20	45	65	61,5	126,5	9,5	9,5	19					
Chemie	13	45	58	50	108	14	47,5	61,5	56	117,5	3,5	6	9,5	1		1	1	2
Geschichtswissenschaft	16	23	39	13,5	52,5	15	16	31	11,33	42,33	-8	-2,17	-10,17	1			1	2,0
Philosophie	4	10	14	3	17	5	6,5	11,5	3	14,5	-2,5	-4	-2,50				0,5	0,5
Linguistik u.Literaturwiss.	23	73	96	27	123	29	59,5	88,5	23	111,5	-7,5	-4	-11,5	1			1	1,0
Mathematik	27	44	71	20	91	25	31	56	15,25	71,25	-15	-4,75	-19,75	1			1	2,0
Pädagogik	19	35,5	54,5	15,5	70	15	27,5	42,5	13	55,5	-12	-2,5	-14,5	4			1	5
Physik	21	32	53	36	89	19	29,5	48,5	40	88,5	-4,5	4	-0,5	4		1		5
Psychologie	15	28	43	19,5	62,5	16	27	43	19	62	0,5	-0,5	-0,5					
Sportwissenschaft	4	17	21	12,5	33,5	5	16,5	21,5	14,5	36	0,5	2	2,5			0,5		0,5
Rechtswissenschaft	22	38	60	23	83	23	33	56	18,75	74,75	-4	-4,25	-8,25	4				4
Soziologie	23	59	82	31	113	25	32,5	57,5	21,5	79	-24,5	-9,5	-34			0,5		0,5
Gesundheitswissenschaften						7	11	18	6,75	24,75	18	6,75	24,75					
Technische Fakultät						10	17	27	11	38	34	17	51					1
TGKM	17	27	44	13	57	10	24	34	17	51	-8,5	-5,5	-14		1			1
Wirtschaftswissenschaften						16	26,5	42,5	15	57,5	-1,5	2	0,5		1	0,75	0,5	2,3
Fakultäten gesamt	230	488	718	327	1045	251	444,5	695,5	341,08	1036,58	-22,5	14,08	-8,42	14	2	3,75	6	26
IBS	1	3	4	3	7	1	3	4	2	6		-1	-1					
IDM	4	14	18	10	28	2	10	12	5,25	17,25	-6	-4,75	-10,75	2			1	3
IFF						2	2	2	1	3	2	1	3					
Inst.f.Konflikt u.Gewaltf.						4	4	4		4	4		4					
IMW	3	5	8	2	10	3	5	8	2	10	2	-0,25	1,75					
IWT	3	3	3	1	4	2	3	5	0,75	5,75	2	-2,25	-2,25					
IZHD	1	3	4	4	8	2	4	4	1,75	5,75	1,5	0,5	2					
KWW						1,5	1,5	1,5	0,5	2	-1	-3,5	-4,5					
ZIF	2	6	6	21,5	27,5	2	5	5	18	23	2	-1	1					
ZIL	5	7	7	5	12	5	7	9	4	13	-1	-1	-2					
Dok.-u.Beratungsstelle	2	2	2	3,5	5,5	2	1	1	2,5	3,5	-2	-0,5	-2,5					
FSP Mathematisierung	2	2	2	0,5	2,5	1				1	1		1					
Inst.f.Pflegewissenschaft											3	2	5					
WE Laborschule																		
Wiss.Einrichtungen gesamt	11	43	54	50,5	104,5	11	48,5	59,5	39,75	99,25	5,5	-10,75	-5,25	2		1		3
AVZ				7,5	7,5				8,5	8,5		1	1					
Gruppenvertretungen				2,5	2,5				1,5	1,5		-1	-1					
Hochschulrechenzentrum				30,5	30,5				30	30		-0,5	-0,5					
Hochschulsport				1,5	1,5				1,5	1,5								
Transferstelle				2	2			2	2	4								
Universitätsbibliothek				190,5	190,5				143	143		-47,5	-47,5					
Zentrale Verwaltung				310,5	310,5				278	278		-32,5	-32,5					
Zentr.Betriebsinh./Verw.ges.*	2	2	2	545	547	2	2	2	464,5	466,5		-80,5	-80,5			4	2	6
Insgesamt (ohne Reserve)	241	533	774	922,5	1696,5	262	495	757	845,33	1602,33	-17	-77,17	-94,17	16	2	8	9	35

** Anteil der Universität Bielefeld am Aufbau der FHS Gelsenkirchen
(insgesamt 10 C 1-Stellen und 2 Stellen für nichtwiss. Personal)

* Hierbei sind 1981 15 und 2000 13 Stellen des wiss. Personals
bei der Kategorie "nichtwiss." Personal mitgezählt.

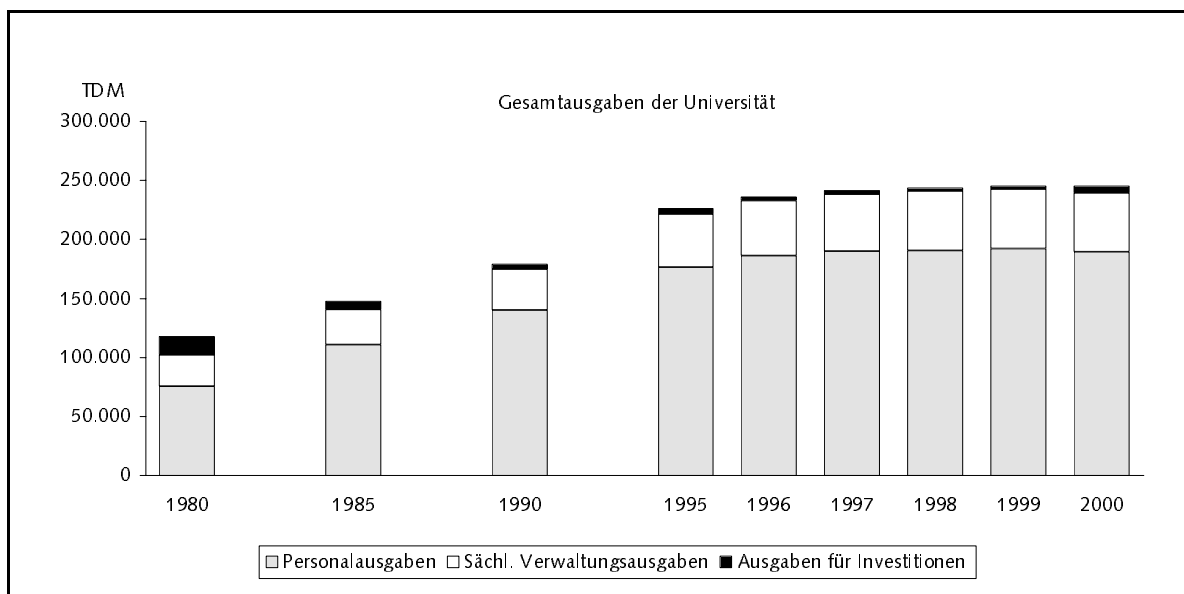
Quelle: Personaldezernat der Universität

9.1 Hochschulhaushalt einschl. der Titelgruppen 98 und 99 in TDM (Haushaltsansätze)

	Haushaltsjahre							
	1980	1985	1990	1995	1998 *)	1999 *)	2000 *)	2000 *) in Euro
Kapitel 06181 / 05181								
Universität Bielefeld								
Personalausgaben	75.360,7	110.453,6	139.877,1	176.127,9	190.192,5	192.005,5	189.256,6	96.765,4
Sächl. Verwaltungsausgaben	26.645,5	29.838,2	34.776,1	45.046,3	50.732,7	50.382,3	50.253,2	25.694,1
Ausgaben für Investitionen	15.821,9	7.268,8	4.584,8	5.081,7	2.641,0	2.600,5	5.862,7	2.997,6
Gesamtausgaben	117.828,1	147.560,6	179.238,0	226.255,9	243.566,2	244.988,3	245.372,5	125.457,0
Einnahmen	4.842,5	8.631,9	22.913,7	38.929,6	41.951,0	39.192,5	35.622,3	18.213,4
Kapitel 06183 / 05183								
Laborschule (bis 1989)								
und Oberstufenkolleg								
Personalausgaben	7.254,8	12.085,2	10.263,7	12.075,4	12.217,1	12.526,1	12.964,6	6.628,7
Sächl. Verwaltungsausgaben	1.795,3	1.816,5	1.419,3	1.802,5	1.978,2	2.049,6	1.993,7	1.019,4
Ausgaben für Investitionen	17,8	20,0		62,7	60,0	90,0	90,0	46,0
Gesamtausgaben	9.067,9	13.921,7	11.683,0	13.940,6	14.255,3	14.665,7	15.048,3	7.694,1
Einnahmen	380,8	126,9	32,2	351,3	123,5	140,0	139,5	71,3

*) Vom Haushaltsjahr 1998 an sind die Ansätze für das Hochschulsonderprogramm I des MSWWF NRW im Haushaltsansatz der Universität enthalten.

Quelle: Haushaltspläne des Landes Nordrhein-Westfalen



9.2 Reale Zuweisung von Haushaltsmitteln für die Jahre 1999 und 2000 in TDM - aufgeteilt auf Fakultäten und Einrichtungen -

	Sach- und Hilfskräftmittel		Forschungs- u Innovationsfonds		Lehrauftrags- mittel		Vortrags- mittel		Aktionsprogramm "Qualität der Lehre"		Notzuschlagsmittel auf Zeit (NAZ)		
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
Biologie	1.997,1	2.008,5	11,4	118,3	110,9	-7,4	16,3	18,0	1,8	27,0	56,3	29,3	62,7
Chemie	1.367,6	1.357,2	-10,4	58,3	56,3	-2,0	13,6	12,0	-1,6	137,0	65,0	-72,0	4,8
Geschichtswissenschaft	515,1	518,7	3,6	71,2	48,1	-23,1	14,2	15,0	0,8	19,3	18,0	-1,3	
Philosophie	131,4	133,6	2,2	8,0	16,6	8,6	13,8	8,0	-5,8	8,0	8,0		
Linguistik u. Literaturw.	1.037,7	1.059,6	21,9	79,9	50,5	-29,4	95,0	108,0	13,0	170,0		-170,0	52,1
Mathematik	959,5	999,1	39,6	65,6	66,7	1,1	23,8	21,2	-2,6	54,5	53,0	-1,5	-59,4
Pädagogik	918,9	911,9	-7,0	31,8	36,8	5,0	53,2	50,0	-3,2	183,9	119,4	-64,5	192,2
Physik	1.350,0	1.329,1	-20,9	74,0	76,1	2,1	15,3	12,0	-3,3	24,8	16,0	-8,8	
Psychologie	610,6	622,9	12,3	24,5	18,6	-5,9	10,5	10,5		11,0	11,0		
Sportwissenschaft	377,0	375,2	-1,8	8,7	13,0	4,3	15,0	35,0	20,0	30,8	42,3	11,5	26,1
Rechtswissenschaft	1.126,8	1.145,5	18,7	14,9	14,8	-0,1	70,0	90,0	20,0	18,0	38,0	20,0	91,3
Soziologie	926,5	928,9	2,4	44,9	59,9	15,0	19,7	14,0	-5,7	38,8	35,0	-3,8	123,8
Gesundheitswissensch.	332,2	396,0	63,8	24,0	29,9	5,9	10,5	10,5		19,2	28,0	8,8	52,1
Technische Fakultät	1.098,9	1.133,3	34,4	28,4	49,6	21,2	6,6	6,6		11,0		-11,0	81,6
TGKM	308,0	316,3	8,3	11,7	11,4	-0,3	170,0	155,0	-15,0	22,0	24,1	2,1	
Wirtschaftswissensch.	703,1	685,8	-17,3	21,0	13,8	-7,2	20,6	19,5	-1,1	4,4	-4,4		
Zwischensumme	13.760,4	13.921,6	161,2	685,4	673,0	-12,4	568,1	585,3	17,2	4,4	-4,4	-261,2	1.008,5
IBS	123,5	115,3	-8,2							8,0	8,0		686,7
IDM	90,1	96,3	6,2	7,9	8,0	0,1							
IFF	79,4	86,7	7,3	10,6	10,7	0,1				3,6	4,8	1,2	
IMW	80,1	83,8	3,7	10,8	7,9	-2,9							
IWT	89,9	109,6	19,7	27,7	20,5	-7,2							
IZHD	88,3	78,9	-9,4	7,8	7,9	0,1				4,2	4,0	-0,2	
ZfL	103,0	103,1	0,1	5,7	2,8	-2,9	18,8	16,0	-2,8	184,7	105,0	-79,7	
FSP Mathematisierung	68,6	67,4	-1,2	13,0	23,2	10,2				39,5	27,0	-12,5	
LB Primarstufe	80,4	80,0	-0,4										
WE Laborschule	183,5	183,5								6,0	6,0		
Zwischensumme	986,7	1.004,6	17,9	83,5	81,0	-2,5	18,8	16,0	-2,8	21,8	22,8	1,0	224,2
AVZ	140,0	140,0											
HRZ	2.016,6	2.087,2	70,6										
Bibliothek	4.794,9	5.383,7	588,8										
Stud. und Wirtschaft		30,0	30,0							10,0	10,0		
Uni-Funk													
AAA	39,8	40,0	0,2										
Vertr. Wiss. Mitarb.	2,0	2,0											
Zentrale Verwaltung	47,3	28,3	-19,0							45,5	57,5	12,0	
Zwischensumme	7.040,6	7.711,2	670,6							45,5	57,5	12,0	
Reserve	1.436,0	1.423,3	-12,7	0,9	25,0	24,1	15,0	0,6	-14,4	19,8	13,2	-6,6	
Summe	23.223,7	24.060,7	837,0	769,8	779,0	9,2	601,9	601,9	0,0	46,0	46,0	0,0	1.008,5
										712,1	-332,9	8,5	686,7
													-321,8

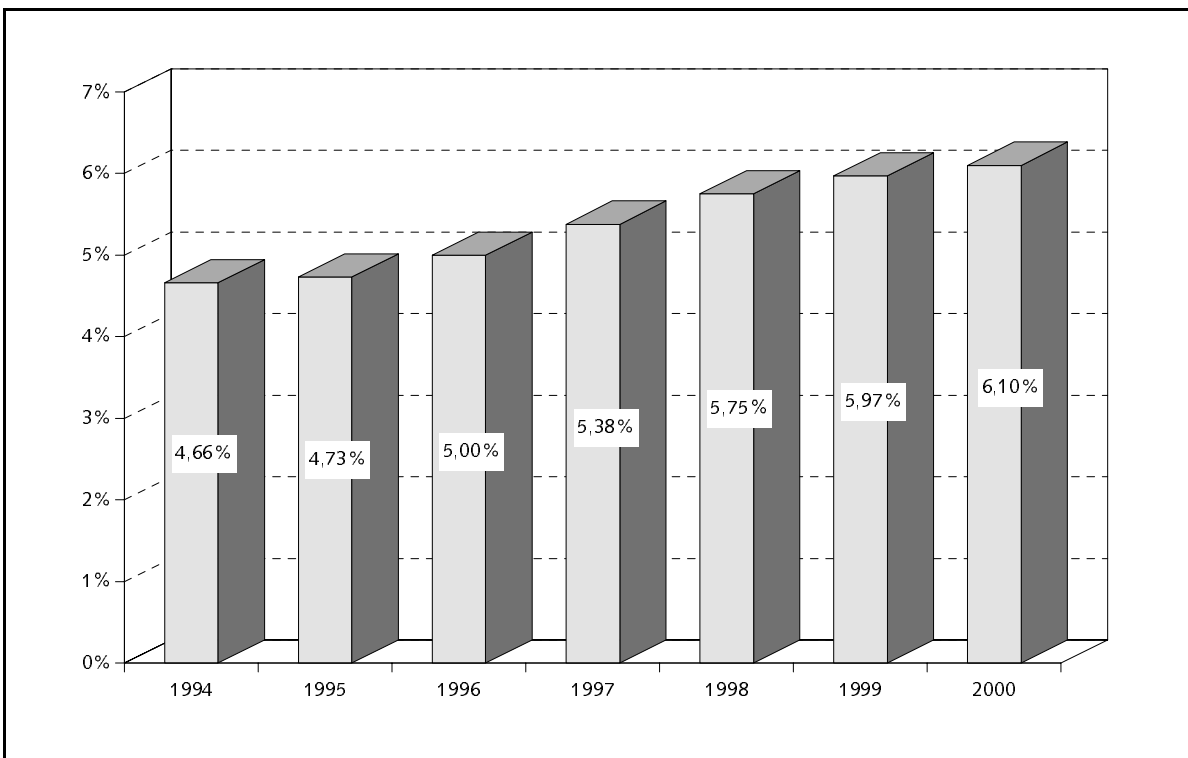
Quelle: Dezernat V - Haushaltsabteilung -, Dezernat I

9.3 Landesweite leistungs- und erfolgsbezogene Mittelverteilung bei Titelgruppe 94 (Mittel für Lehre und Forschung) aus den Haushaltsansätzen 2000

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Inputgröße: Haushaltsansätze 1999 TDM in %		Berechnung der Sollverteilung für 2000							Verteilung nach quantifizierbaren Kriterien Summe Y 1 - 5 in % TDM	Endverteilung der Mittel für das Haushaltsjahr 2000 (Sp. 3+10) TDM in %		Veränderungen gegenüber 1999 TDM in %	
			Vorjahres- anteil = 50 % von Spalte 1	Stellen Y 1 = 20 %	Stud. (1.-4.FS) Y 2 = 20 %	Absol- venten Y3= 35 %	Dritt- mittel Y 4 = 20 %	Promo- tionen Y 5 = 5 %						
TH Aachen	54.397,6	13,45	27.198,8	13,20	9,40	13,04	15,27	20,59	13,17	26.621,40	53.820,2	13,31	-577,40	-1,06
Uni Bonn	44.886,8	11,10	22.443,4	10,11	10,39	10,16	13,22	14,27	11,01	22.266,25	44.709,6	11,06	-177,10	-0,39
Uni Münster	43.676,1	10,80	21.838,1	9,35	11,04	12,78	8,58	9,82	10,76	21.750,13	43.588,2	10,78	-87,90	-0,20
Uni Köln	42.724,3	10,57	21.362,1	8,30	12,75	10,90	10,79	10,46	10,71	21.648,05	43.010,2	10,64	285,90	0,67
Uni Bochum	39.160,3	9,68	19.580,1	10,64	8,59	8,68	10,87	11,42	9,63	19.468,66	39.048,8	9,66	-111,50	-0,28
Uni Dortmund	28.773,1	7,12	14.386,5	8,59	7,22	8,14	4,83	6,47	7,30	14.758,93	29.145,5	7,21	372,40	1,29
Uni Bielefeld	24.154,5	5,97	12.077,2	5,33	5,10	4,52	11,58	4,96	6,23	12.598,67	24.675,9	6,10	521,40	2,16
Uni-GHS Paderborn	21.369,9	5,28	10.685,0	5,94	4,49	6,52	3,72	2,85	5,26	10.626,30	21.311,3	5,27	-58,70	-0,27
Uni-GHS Essen	20.749,2	5,13	10.374,6	5,88	6,03	5,21	3,35	4,01	5,08	10.260,71	20.635,3	5,10	-113,90	-0,55
Uni-GHS Wuppertal	19.318,0	4,78	9.659,0	5,48	4,87	5,10	3,79	2,92	4,76	9.628,45	19.287,4	4,77	-30,50	-0,16
Uni Düsseldorf	17.490,7	4,33	8.745,3	4,51	6,07	3,06	4,05	5,57	4,28	8.644,16	17.389,5	4,30	-101,20	-0,58
Uni-GHS Siegen	16.521,6	4,09	8.260,8	4,56	3,16	4,43	4,05	2,48	4,03	8.146,26	16.407,1	4,06	-114,60	-0,69
Uni-GHS Duisburg	15.218,3	3,76	7.609,2	4,80	3,72	3,93	2,69	2,93	3,76	7.609,00	15.218,2	3,76	-0,10	0,00
Fernuni-GHS Hagen	10.466,2	2,59	5.233,1	2,21	5,90	1,59	2,11	0,69	2,63	5.326,41	10.559,5	2,61	93,30	0,89
DSH Köln	5.454,2	1,35	2.727,1	1,10	1,26	1,94	1,10	0,56	1,40	2.826,92	5.554,0	1,37	99,80	1,83
Gesamt	404.360,6	100,00	202.180,3	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	202.180,30	404.360,6	100,00	0,00	0,00
davon Uni, TH, DSH	300.717,3	74,37	150.358,7	71,13	71,82	73,22	80,29	84,12	74,48	150.583,17	300.941,8	74,42	224,40	0,07
davon Uni-GHS	103.643,3	25,63	51.821,6	28,87	28,18	26,78	19,71	15,88	25,52	51.597,13	103.418,8	25,58	-224,40	-0,22

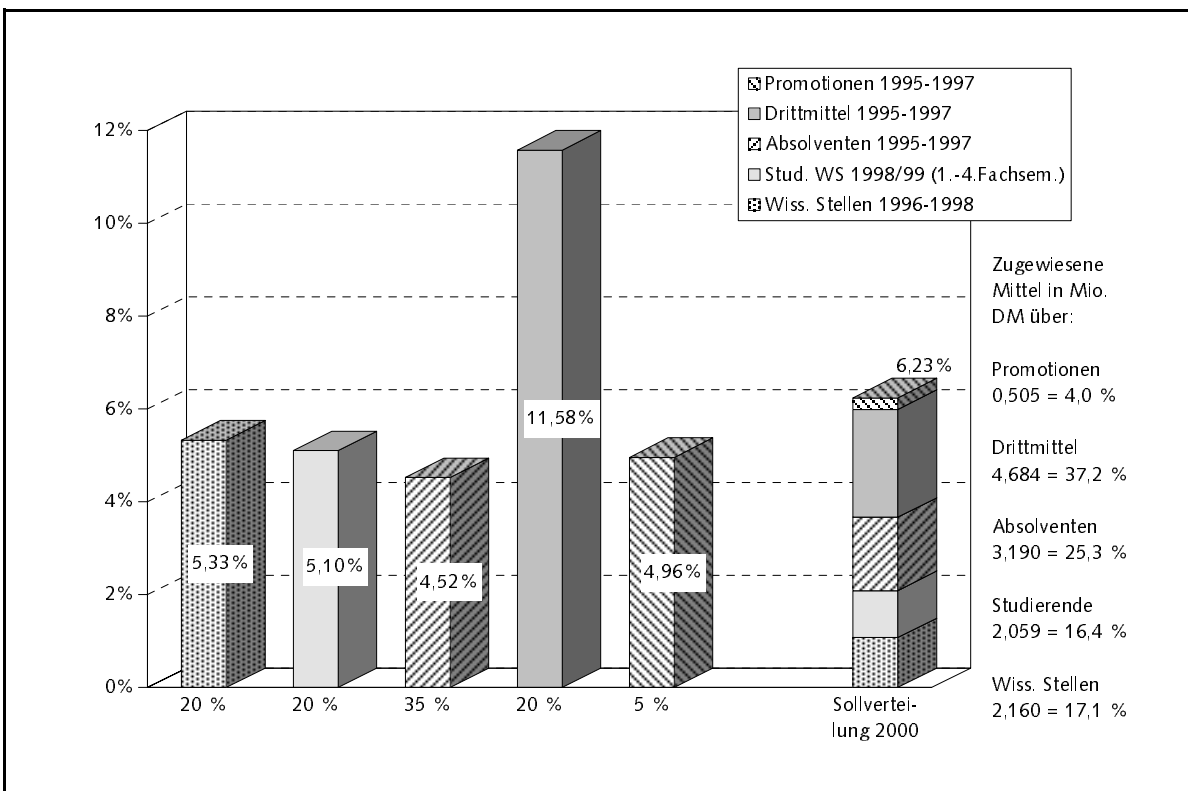
Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSWWF NRW)

9.4 Anteil der Universität Bielefeld an der landesweiten Gesamtsumme der Verteilung der erfolgsbezogenen Mittel der Titelgruppe 94 (Mittel für Forschung und Lehre)



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSWWF NRW)

9.5 Anteil der Universität Bielefeld an den gewichteten Verteilungsparametern der Sollverteilung (50 %)



Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSWWF NRW)

9.6 Integriertes Verteilungsmodell der Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2000

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
	Verteilungsmodell: Sach- und Hilfskraftmittel Titelgruppe 94; Haushaltsjahr 2000																		
Fakultäten	Verteilung Sach- und Hilfskraftmittel der Titelgruppe 94 im Jahr 1999		Vorjahres-anteil **	Gewichtungsfaktor für x1, x2, x3, x5	quantifizierbare Kriterien x = 40 %, davon												freie Kriterien	Verteilung Sach- und Hilfskraftmittel der Titelgruppe 94 im Jahr 2000	
	abs.	Anteil in %			x1 = 20 % Stellen wiss. Personal in %	abs.	x2 = 20 % Studierende Vollstud.äquival. in %	abs.	x3 = 25 % Zahl der Absolventen in %	abs.	x4 = 29 % eingew. Drittmittel (ungewichtet) in %	abs.	x5 = 6 % Zahl der Promotionen in %	abs.	Summe x1 - x5 abs.	10%			Summe in %
Biologie	1.997.071	14,45	1.010.315	6,8	15,88	177.662	10,78	120.649	14,14	197.732	16,00	259.612	18,63	62.512	818.168	180.000	2.008.482	14,36	
Chemie	1.367.607	9,90	692.188	6,8	14,11	157.806	5,63	62.972	7,98	111.578	8,03	130.202	23,09	77.479	540.037	125.000	1.357.225	9,71	
Physik	1.345.045	9,73	680.302	6,8	12,61	141.085	5,71	63.854	4,76	66.550	12,28	199.121	12,85	43.142	513.752	135.000	1.329.054	9,50	
Technische Fakultät	1.098.900	7,96	556.547	6,8	7,66	85.696	6,68	74.690	7,59	106.172	8,41	136.451	9,97	33.457	436.466	140.297	1.133.310	8,10	
Zwischensumme	5.808.622	42,04	2.939.352		50,26	562.249	28,80	322.164	34,47	482.032	44,72	725.387	64,54	216.590	2.308.423	580.297	5.828.071	41,68	
Mathematik	959.467	6,94	485.231	3,4	7,57	84.651	5,29	59.156	7,63	106.627	9,02	146.385	4,33	14.527	411.347	102.500	999.078	7,14	
Psychologie	610.588	4,42	309.037	3,4	5,51	61.659	5,64	63.101	6,18	86.409	2,51	40.637	3,41	11.446	263.251	50.600	622.889	4,45	
Sportwissenschaft	376.993	2,73	190.876	3,4	2,43	27.172	3,17	35.509	3,38	47.239	1,85	29.973	1,31	4.402	144.295	40.000	375.172	2,68	
TGKM *	308.041	2,23	155.917	3,4	2,38	26.649	1,99	22.232	2,22	31.086	0,25	4.107	0,39	1.321	85.395	74.962	316.274	2,26	
Zwischensumme	2.255.090	16,32	1.141.061		17,89	200.131	16,09	179.999	19,41	271.361	13,63	221.102	9,44	31.696	904.289	268.062	2.313.413	16,54	
Geschichtswissenschaft	515.100	3,73	260.794	2,4	3,07	34.303	2,56	28.614	1,90	26.615	7,13	115.645	2,31	7.769	212.946	45.000	518.740	3,71	
Gesundheitswissensch.	332.239	2,40	167.803	2,4	1,52	16.967	0,85	9.498	1,47	20.542	8,86	143.792	2,22	7.458	198.257	30.000	396.061	2,83	
Linguistik u. Lit.wiss.	1.037.722	7,51	525.084	2,4	7,62	85.204	9,69	108.363	9,81	137.232	6,63	107.471	4,26	14.294	452.564	82.000	1.059.648	7,58	
Pädagogik	918.878	6,65	464.955	2,4	3,86	43.155	11,01	123.118	5,12	71.559	6,94	112.612	1,94	6.526	356.970	90.000	911.925	6,52	
Philosophie	131.355	0,95	66.422	2,4	1,06	11.803	1,49	16.676	0,20	2.744	0,43	7.054	0,56	1.864	40.142	27.000	133.564	0,96	
Rechtswissenschaft	1.126.775	8,15	569.832	2,4	5,21	58.278	11,48	128.404	15,55	217.413	1,15	18.580	6,85	22.995	445.670	130.000	1.145.501	8,19	
Soziologie	908.527	6,58	460.060	2,4	5,61	62.704	8,88	99.368	3,62	50.567	9,66	156.666	5,83	19.577	388.883	62.000	910.943	6,51	
Wirtschaftswissensch.	703.077	5,09	355.883	2,4	3,92	43.893	8,54	95.509	7,00	97.846	0,85	13.787	2,04	6.836	257.872	72.000	685.755	4,90	
Lernbereiche	80.415	0,58	40.552	2,4			0,62	6.976	1,46	20.447					27.423	12.000	79.975	0,57	
Zwischensumme	5.754.088	41,64	2.911.385		31,85	356.308	55,11	616.525	46,12	644.967	41,65	675.608	26,02	87.320	2.380.727	550.000	5.842.112	41,78	
Fakultäten gesamt	13.817.800	100,00	6.991.798		100,00	1.118.688	100,00	1.118.688	100,00	1.398.360	100,00	1.622.097	100,00	335.606	5.593.438	1.398.360	13.983.596	100,00	

* Aufgrund der strukturellen Besonderheiten der Fakultät wird im Rahmen der "freien Kriterien" mit Hilfe folgender Berechnung ($B = G5/45 \cdot (\text{Betrag } x2 + \text{Betrag } x3) \cdot \text{Betrag } x4$) der Betrag B=37.362 DM zugewiesen.

** berechnet auf der Grundlage der neuen Verteilsumme 13.983.596 DM

Quelle: Finanz- und Personalkommission der Universität Bielefeld

9.7 Frauenfördermodul des integrierten Verteilungsmodells der Titelgruppe 94 für das Haushaltsjahr 2000 (Frauenförderbeträge für die Kriterien Absolventen (x3) und Promotionen (x5))

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
			Kriterium x3: Absolventen					Kriterium x5: Promotionen							
Fakultäten/ Einrichtungen	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.3*Sp.1) abs.	Anfänger- innenquote 90-92 in %	Absolventinnen- quote 96-98 ^a in %	Differenz (Sp.4-Sp.3) in %	Förderquote (Sp.5/Sp.3) in %	Frauenförder- betrag (Sp.6*Sp.2) abs.	Verteilungsmasse abs.	Modifizierte Verteilungsmasse (Sp.10*Sp.8) abs.	Absolventinnen- quote 93-95 in %	Promoven- innenquote 96-98 ^a in %	Differenz (Sp.11-Sp.10) in %	Förderquote (Sp.12/Sp.10) in %	Frauenförder- betrag (Sp.13*Sp.9) abs.	Frauenförder- betrag ** abs.
Biologie	197.732	106.775	54	54				62.512	31.881	51	45	-6	12	3.751	3.751
Chemie	111.578	42.399	38	28	-10	26	11.158	77.479	22.469	29	26	-3	10	2.324	13.482
Physik	66.550	16.638	25	10	-15	60	9.983	43.142	4.314	10	6	-4	40	1.726	11.708
Technische Fakultät	106.172	15.926	15	15				33.457		20	33				
Zwischensumme	482.032	181.738					21.140	216.590	58.664					7.801	28.941
Mathematik	106.627	66.109	62	79				14.527	5.085	35	19	-16	46	2.324	2.324
Psychologie	86.409	57.030	66	67				11.446	8.012	70	36	-34	49	3.892	3.892
Sportwissenschaft	47.239	21.258	45	73				4.402	2.553	58	33	-25	43	1.101	1.101
TGKM	31.086	25.179	81	75				1.321		66	k.Pr.				
Zwischensumme	271.361	169.576						31.696	15.650					7.317	7.317
Geschichtswissenschaft	26.615	11.444	43	41	-2	5	532	7.769	3.651	47	39	-8	17	621	1.154
Gesundheitswissenschaften	20.542	11.914	58	64				7.458	3.729	59	32	-27	46	1.706	1.706
Linguistik u. Literaturwiss.	137.232	98.807	72	81				14.294	10.578	74	59				
Pädagogik	71.559	50.092	70	72				6.526	4.568	70	48	-22	31	1.436	1.436
Philosophie	2.744	1.235	45	24	-21	47	576	1.864	820	44	28	-44	100	820	1.397
Rechtswissenschaft	217.413	95.662	44	48				22.995	10.348	45	37	-17	38	3.909	3.909
Soziologie	50.567	25.284	50	47	-3	6	1.517	19.577	8.614	44	29	-7	16	1.370	2.887
Wirtschaftswissenschaft.	97.846	35.225	36	31	-5	14	4.892	6.836	2.256	33	k.Pr.	-4	12	273	5.166
Lembereiche	20.447	17.380	85	88						X					
Zwischensumme	644.967	347.042					7.518	87.320	44.564					10.137	17.655
Fakultäten gesamt	1.398.360	698.356					28.658	335.606	118.878					25.254	53.913

* Bei einer Quote von 50% und höher entfällt die Ermittlung eines Frauenförderbetrages

** Ermittelte Gesamtfrauenförderbeträge von weniger als 500,- DM werden wie die übrigen Mittel ohne Berichtspflicht zugewiesen.

Quelle: Finanz- und Personalkommission der Universität Bielefeld

9.8 Verteilung der Haushaltsmittel des Forschungs- und Innovationsfonds 3 (FIF 3) im Haushaltsjahr 2000 auf Fakultäten und Einrichtungen nach Modellrechnung (Betrag Forschungskommission 2000 = 779.016 DM, abzüglich der Anteile für FIF 1 von 123.118 DM, FIF 2 von 71.748 DM und FIF 4 von 51.000 DM)

	Verteilung der FIF 3-Mittel im Haushaltsjahr 1999 DM	Berechnung der Mittelverteilung für 2000						Ausgleich	Endverteilung der FIF 3-Mittel für das Haushaltsjahr 2000		Veränderung gegenüber 1999 DM	in %
		Vorjahres- anteil 59% DM	Drittmittel 1996 - 1998 20% DM	in %	Promotionen u. Habilitationen 1997-1999 4% DM	in %	qualitative Kriterien *) 6% DM		DM	in %		
Fakultäten								11% DM				
Biologie	64.792	37.270	14.793	16,00	2.155	11,66	8.000	8.000	62.218	13,46	-2.574	-3,97
Chemie	40.544	23.322	7.419	8,03	2.597	14,05	8.000	9.000	41.338	8,94	794	1,96
Geschichtswissenschaft	39.237	22.570	6.590	7,13	939	5,08	10.000	10.000	39.100	8,46	-137	-0,35
Philosophie	5.036	2.897	402	0,43	276	1,49			13.576	2,94	8.540	169,58
Linguistik u. Literaturwissenschaft	49.384	22.654	6.124	6,63	1.520	8,22	10.000	6.283	30.297	6,56	-19.087	-38,65
Mathematik	49.869	24.851	8.341	9,02	1.243	6,72		1.283	50.720	10,97	851	1,71
Pädagogik	31.816	18.301	6.417	6,94	829	4,48		12.000	26.829	5,81	-4.987	-15,67
Physik	59.800	34.398	11.346	12,28	1.354	7,32		5.000	59.098	12,79	-702	-1,17
Psychologie	18.513	3.77	2.316	2,51	636	3,44		3.000	18.600	4,02	87	0,47
Sport	8.686	4.996	1.708	1,85	249	1,35			6.953	1,50	-1.733	-19,95
Rechtswissenschaft	14.904	8.574	1.059	1,15	2.211	11,96		3.000	14.844	3,21	-60	-0,40
Soziologie	41.938	24.123	8.927	9,66	1.824	9,87			34.874	7,55	-7.064	-16,84
Gesundheitswissenschaften	21.000	12.080	8.194	8,86	663	3,59			20.935	4,53	-65	-0,31
Technische Fakultät	25.396	14.609	7.775	8,41	1.243	6,72		3.000	23.628	5,11	-1.768	-6,96
TGKM	8.743	5.029	234	0,25	111	0,60		3.000	8.374	1,81	-369	-4,22
Wirtschaftswissenschaften	11.031	6.345	786	0,85	636	3,44		3.000	10.766	2,33	-265	-2,40
Fakultäten insgesamt	490.689	272.668	92.431	100	18.486	100	28.000	50.566	462.150	100	-28.539	-5,82
IDM	7.886								7.999		113	1,43
IFF	10.598								10.750		152	1,43
IMW	7.788								7.899		111	1,43
IWT	20.169								20.457		288	1,43
IZHD	7.820								7.932		112	1,43
ZfL	2.734								2.773		39	1,43
FSP Mathematisierung	13.005								13.190		185	1,42
Einrichtungen insgesamt	70.000								71.000		1.000	1,43
Summe	560.689								533.150		-27.539	-4,91

FIF 1: Forschungsprojekte für innovative Schwerpunktbildungen

FIF 2: Forschungsprojekte des wissenschaftlichen Nachwuchses

*) Qualitative Kriterien: Betrifft Anträge auf Vergabe von Mitteln für besonders herausragende Forschungsleistungen

Quelle: Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs der Universität Bielefeld

FIF 3: Einzelprojekte in den Fakultäten

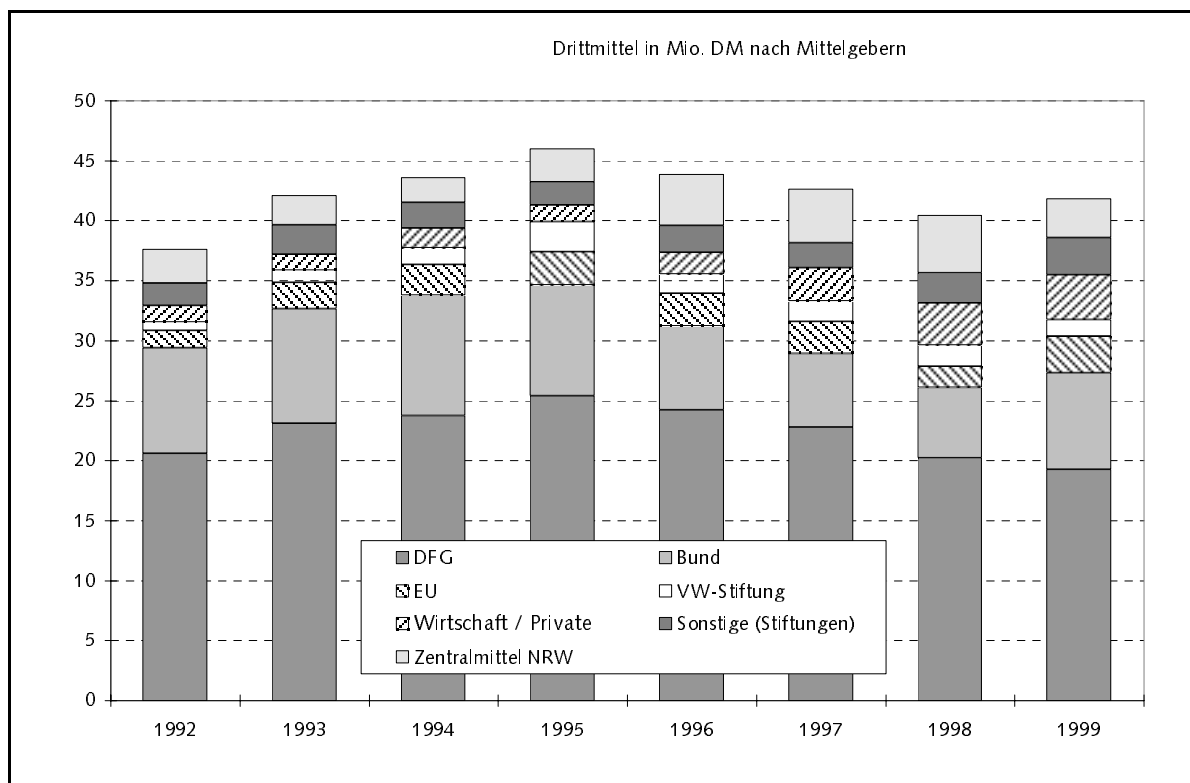
FIF 4:

Frauenforschung und Frauenförderung

10.1 Drittmittel nach Mittelgebern sowie Zentralmittel des Landes (Mittelvolumen in TDM)

Mittelgeber/Zentralmittel	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Deutsche Forschungsgemeinschaft	20.600,4	23.097,0	23.747,4	25.396,7	24.207,7	22.793,4	20.233,1	19.247,1
davon Sonderforschungsbereiche	11.164,9	13.065,0	13.437,9	13.523,2	12.944,1	9.822,4	6.654,6	6.773,7
davon Graduiertenkollegs	1.302,7	1.574,6	1.790,2	1.955,3	2.280,9	2.790,2	2.348,7	2.289,4
Bund	8.797,1	9.558,0	10.024,1	9.217,5	6.999,5	6.137,0	5.843,5	8.056,6
EU	1.472,0	2.179,0	2.547,9	2.775,5	2.753,1	2.648,7	1.788,8	3.067,6
VW-Stiftung	667,2	1.036,0	1.398,7	2.523,7	1.596,7	1.710,3	1.728,7	1.389,9
Wirtschaft / Private	1.374,0	1.309,0	1.675,4	1.414,4	1.789,6	2.775,8	3.522,7	3.708,5
Sonstige (Stiftungen)	1.871,0	2.491,0	2.143,5	1.904,8	2.251,0	2.095,2	2.534,0	3.086,2
Zentralmittel Land NRW	2.825,5	2.444,3	2.057,3	2.761,8	4.250,7	4.458,7	4.796,2	3.299,0
Hochschule insgesamt	37.607,2	42.114,3	43.594,3	45.994,4	43.848,3	42.619,1	40.447,0	41.854,9

Quelle: Dezernat V - Sachgebiet Forschung und Drittmittel -



Quelle: Dezernat V - Sachgebiet Forschung und Drittmittel -

10.2 Drittmittel (DFG, Bund, VW, Wirtschaft, sonstige und Land NRW) - sortiert nach der einwerbenden Institution (in TDM)

Haushaltsjahre	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998 *	1999 *	Projekte
Biologie	5.201,8	4.988,1	4.421,8	4.644,3	5.432,2	5.842,0	5.122,0	5.885,3	84,7
Chemie	2.181,2	2.059,2	2.174,2	2.397,9	1.995,6	2.943,8	2.897,6	2.831,4	74,0
Geschichtswissenschaft	594,9	1.233,6	1.392,4	1.376,4	1.259,3	1.250,2	1.808,2	2.053,8	28
Philosophie	85,0	153,6	82,5		25,4	193,3	155,6	28,0	2
Linguistik u. Literaturw.	1.813,1	1.672,7	1.897,9	1.611,6	1.749,5	1.232,5	1.161,8	1.436,3	28,5
Mathematik	477,0	672,7	480,3	597,0	320,6	680,9	975,5	1.073,1	25
Pädagogik	735,5	1.215,0	1.251,0	1.636,5	2.171,1	1.324,3	1.071,3	1.651,7	21
Physik	3.602,1	3.971,9	4.143,8	4.403,8	3.307,3	3.548,7	4.964,2	5.304,0	65,7
Psychologie	657,7	353,2	584,7	726,9	932,1	667,9	840,4	550,3	22,3
Sportwissenschaft	408,8	473,5	488,7	508,7	477,8	665,5	685,1	783,0	11
Rechtswissenschaft	289,9	344,2	93,3	361,8	413,0	335,9	171,7	229,3	7
Soziologie	2.315,6	1.929,4	3.186,2	3.931,6	3.503,6	3.426,7	2.398,8	1.473,1	29
Gesundheitswissensch.	1.104,2	2.776,6	2.670,9	2.470,1	2.200,1	3.232,8	3.863,0	4.388,2	58
Technische Fakultät	1.767,4	1.883,0	2.105,9	2.333,3	2.190,2	1.456,6	1.419,7	1.841,3	29,8
TGKM	111,5	100,0	43,0	253,7	101,6	128,4	65,9	148,7	4
Wirtschaftswissensch.	581,5	659,3	652,0	441,1	176,6	357,5	316,4	360,0	12
Fakultäten gesamt	21.927,2	24.486,0	25.668,6	27.694,7	26.256,0	27.287,0	27.917,2	30.037,5	502
IBS	153,9	68,6	53,2	78,4	491,8	318,9	151,4	70,1	3
IDM	242,5	137,3	94,3	98,8	152,8	38,3	108,0	60,6	3
IFF	133,5	83,1	96,2	245,1	253,0	253,7	195,0	148,8	6
IKG						1.018,6	959,1	817,3	10
IMW	427,0	479,0	495,5	496,0	347,8	456,1	548,8	229,8	5
IWT	600,9	831,8	901,9	758,3	1.390,3	1.242,8	1.526,5	1.231,6	13
IZHD	297,4	336,6	452,9	158,6	10,0	49,7	47,5	207,6	3
KWW	533,5	93,8	-38,4	2,2	89,0	94,6	126,9	115,9	1
ZfL	140,6	171,2	209,1	115,2	98,3	23,5	2,3	0,0	0
ZfF	184,7	148,1	102,1	259,6	65,8	105,8	140,4	313,9	12
FSP Mathematisierung	2,5	382,3	595,2	566,6	846,4	681,8	817,4	655,2	6
Schulprojekte	88,0	342,3	242,1	120,2	123,0	128,5	106,9	74,6	6
Transferstelle	527,8	254,0	61,4	38,4		138,4	201,5	250,1	6
Wiss. Einricht. gesamt	3.332,3	3.328,1	3.265,5	2.937,4	3.868,2	4.550,7	4.931,7	4.175,5	74
SFB 177 Geschichtsw.	2.120,1	2.340,4	2.113,3	2.316,2	2.065,2	1.716,6			
Pädagogik	82,9	87,5	73,9						
Rechtswiss.									
Summe	2.203,0	2.427,9	2.187,2	2.316,2	2.065,2	1.716,6			
SFB 216 Chemie	297,9	378,1	255,1	37,3					
Physik	2.130,9	2.188,2	1.736,1	1.747,5	1.341,9	1.145,6			
Summe	2.428,8	2.566,3	1.991,2	1.784,8	1.341,9	1.145,6			
SFB 223/ Biologie	1.817,7	1.968,2	1.717,7	1.556,9	1.454,7		1.063,3	943,8	10
SFB 549 Chemie	718,9	633,7	1.137,8	977,5	953,4		470,4	486,3	4
Techn.Fak.	100,0	111,6	122,0	113,2	110,2		220,4	210,3	2
Summe	2.636,6	2.713,5	2.977,5	2.647,6	2.518,3		1.754,1	1.640,4	16
SFB 227 Pädagogik	1.028,7	1.310,7	862,6	1.024,2	932,0	655,8	2,5		
Soziologie	370,5	455,8	311,4	444,9	376,9	377,2			
Gesundh.				360,3	384,4	308,6			
Psychologie	531,7	521,9	437,1	284,0	269,6	217,7			
Rechtswiss.				200,5	209,5	121,5			
Sportwiss.	133,8	82,8	217,7	164,0	192,3	222,7			
IBS	237,4	278,0	143,2	124,1	58,1	58,4			
Summe	2.302,1	2.649,2	1.972,0	2.602,0	2.422,8	1.961,9	2,5		
SFB 343 Mathematik	2.108,4	2.389,9	2.641,3	2.523,2	2.566,5	2.429,1	2.812,1	2.791,2	15
SFB 360 Ling. u. Lit.		396,6	1.194,1	959,6	1.161,0	1.383,4	1.252,6	1.263,5	7,5
Techn. Fak.		225,7	695,4	959,5	1.161,0	1.383,4	1.252,7	1.263,5	7,5
Summe		622,3	1.889,5	1.919,1	2.322,0	2.766,8	2.505,3	2.527,0	15
SFB gesamt	11.678,9	13.369,1	13.658,7	13.792,9	13.236,7	10.020,0	7.074,0	6.958,6	46
Bibliothek	557,0	816,7	645,3	1.101,2	63,0	399,5	248,3	86,7	3
HRZ	1,1		5,0	10,0					
Allg. Hochschulvorhaben	110,7	114,3	351,2	458,2	424,3	361,9	275,8	596,6	22
Zentr. Einricht. gesamt	668,8	931,0	1.001,5	1.569,4	487,3	761,4	524,1	683,3	25
Hochschule insgesamt	37.607,2	42.114,2	43.594,3	45.994,4	43.848,2	42.619,1	40.447,0	41.854,9	
Zahl der Projekte	608	643	648	641	658	649	689	647	

*) Ab dem Haushaltsjahr 1998 sind die Mittel der Graduiertenkollegs der Fakultäten auf die beteiligten Fakultäten und Einrichtungen aufgeteilt.

Quelle: Dezernat V, Sachgebiet Forschung und Drittmittel

10.3 Drittmittel - sortiert nach Fakultäten einschl. der anrechenbaren Anteile -

Fakultät/Einrichtung *)		Drittmittel in TDM					
		1994	1995	1996	1997	1998	1999
Biologie	Fakultät	4.327,9	4.549,6	5.301,3	5.685,9	5.122,0	5.885,3
	SFB 223/549	1.717,7	1.556,9	1.454,7		1.063,3	943,8
	GK FSP Mathe			48,5	63,4	20,8	16,6
	Summe	6.045,6	6.106,5	6.804,5	5.749,3	6.206,1	6.845,7
Chemie	Fakultät	2.174,2	2.397,9	1.995,6	2.943,8	2.897,6	2.831,4
	SFB 216	255,1	37,3				
	SFB 223/549	1.137,8	977,5	953,4		470,4	486,3
	GK Biologie	31,3	31,6	32,7	39,0		
	GK FSP Mathe			24,3	31,7	19,9	15,9
	ZiF	27,2	43,9			10,0	40,3
	Summe	3.625,6	3.488,2	3.006,0	3.014,5	3.397,9	3.373,9
Geschichtswissenschaft	Fakultät	1.392,4	1.376,4	1.259,3	1.250,2	1.808,2	2.053,8
	SFB 177	2.113,3	2.316,3	2.065,2	1.716,6		
	IWT (GK u. Projekte)	78,5	74,7	72,0	128,7	106,0	76,5
	ZiF	14,3	65,4	15,6	10,0	35,9	10,9
	Summe	3.598,5	3.832,8	3.412,1	3.105,5	1.950,1	2.141,2
Philosophie	Fakultät	82,5		25,4	193,3	155,6	28,0
	GK IWT	62,8	73,6	72,0	98,7	48,5	58,5
	Summe	145,3	73,6	97,4	292,0	204,1	86,5
Linguistik u. Literaturwiss.	Fakultät	1.897,9	1.611,6	1.658,8	1.059,2	1.161,8	1.436,3
	SFB 360	1.194,1	959,6	1.161,0	1.383,4	1.252,6	1.263,5
	GK FSP Mathe			24,3	31,7	20,8	16,6
	ZiF	18,0		15,6	1,5		
	Summe	3.110,0	2.571,2	2.859,7	2.475,8	2.435,2	2.716,4
Mathematik	Fakultät	480,3	597,0	320,6	680,9	975,5	1.073,1
	SFB 343	2.641,3	2.523,2	2.566,5	2.429,1	2.812,1	2.791,2
	FSP Mathe (GK u. Projekte)	595,2	566,6	628,0	396,5	249,5	200,4
	ZiF	2,1					
	Summe	3.718,9	3.686,8	3.515,1	3.506,5	4.037,1	4.064,7
Pädagogik	Fakultät	1.251,0	1.636,5	2.171,1	1.324,3	1.071,3	1.651,7
	SFB 177	73,9					
	SFB 227	862,6	1.024,2	932,0	655,8		
	IKG				1.018,6	959,1	817,3
	Summe	2.187,5	2.660,7	3.103,1	2.998,7	2.030,4	2.469,0
Physik	Fakultät	4.143,8	4.403,8	3.307,3	3.548,7	4.964,2	5.304,0
	SFB 216	1.736,1	1.747,5	1.341,9	1.145,6		
	GK FSP Mathe			24,3	31,7	10,0	7,9
	ZiF				8,7		42,7
	Summe	5.879,9	6.151,3	4.673,5	4.726,0	4.974,2	5.311,9
Psychologie	Fakultät	584,7	726,9	932,1	667,9	840,4	550,3
	SFB 227	437,1	284,0	269,6	217,7		
	Summe	1.021,8	1.010,9	1.201,7	885,6	840,4	550,3
Sportwissenschaft	Fakultät	488,7	508,7	477,8	665,5	685,1	783,0
	SFB 227		200,5	209,5	121,5		
	Summe	488,7	709,2	687,3	787,0	685,1	783,0
Rechtswissenschaft	Fakultät	93,3	361,8	413,0	335,9	171,7	229,3
	SFB 227	217,7	164,0	192,3	222,7		
	ZiF	5,0	5,0	3,0	30,0	36,0	186,3
	Summe	316,0	530,8	608,3	588,6	207,7	415,6
Soziologie	Fakultät	3.186,2	3.931,6	3.503,6	3.426,7	2.398,8	1.473,1
	SFB 227	311,4	444,9	376,9	377,2		
	IBS	31,2	27,7				
	IFF (GK u. Projekte)	25,0	29,7	142,1	84,5		35,4
	IWT (GK u. Projekte)	404,3	294,9	696,7	742,7	338,1	270,1
	ZiF	7,6	27,0	13,9	26,8		
	Summe	3.965,7	4.755,8	4.733,2	4.657,9	2.736,9	1.778,6
Gesundheitswissenschaften	Fakultät	2.670,9	2.470,1	2.200,1	3.232,8	3.863,0	4.388,2
	SFB 227		360,3	384,4	308,6		
	IBS			371,1	247,3	122,9	13,8
	Summe	2.670,9	2.830,4	2.955,6	3.788,7	3.985,9	4.402,0
Technische Fakultät	Fakultät	2.105,9	2.333,3	2.190,2	1.456,6	1.419,7	1.841,3
	SFB 223/549	122,0	113,2	110,2		220,4	210,3
	SFB 360	695,4	959,6	1.161,0	1.383,4	1.252,7	1.263,5
	GK Biologie	62,6	63,1	98,2	117,1		
	GK Lili			90,7	173,3		
	GK FSP Mathe			24,3	95,1	73,2	58,5
	Summe	2.985,9	3.469,2	3.674,6	3.225,5	2.966,0	3.373,6
TGKM	Fakultät	43,0	253,7	101,6	128,4	65,9	148,7
Wirtschaftswissenschaften	Fakultät	652,0	441,1	176,6	357,5	316,4	360,0
Insgesamt		40.455,3	42.572,2	41.610,3	40.287,5	37.039,4	38.821,1

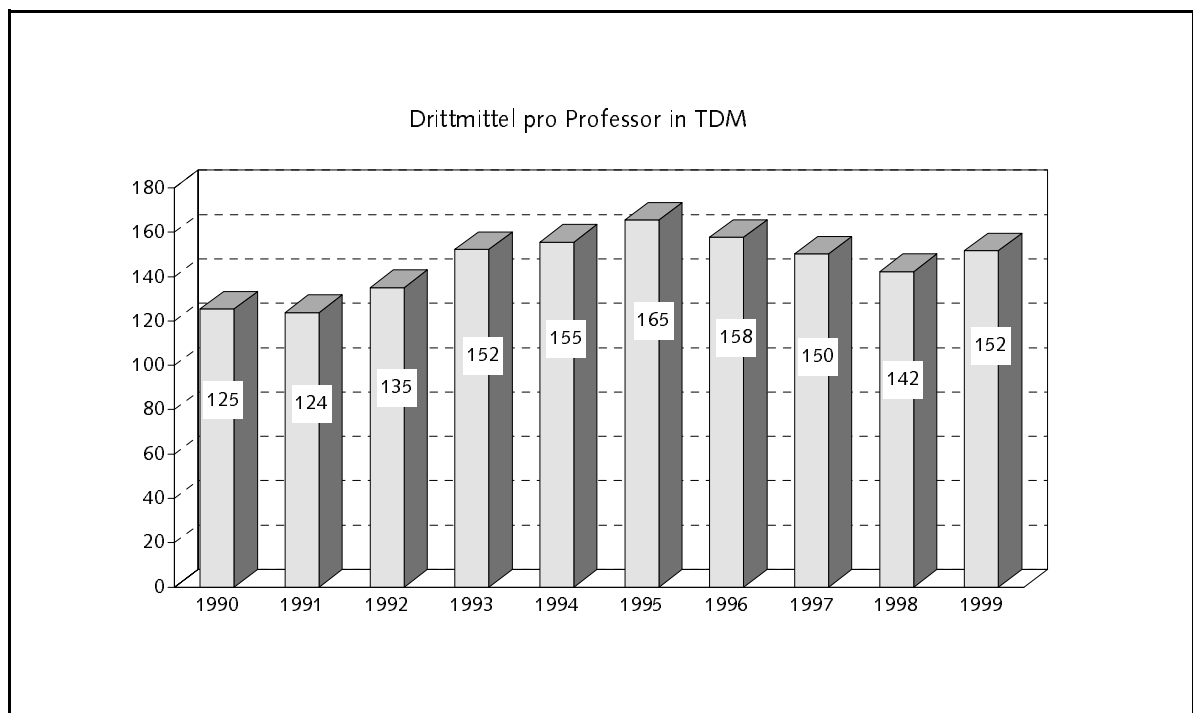
*) Ab dem Haushaltsjahr 1998 sind die Mittel der Graduiertenkollegs (GK) der Fakultäten bereits in den Fakultätssummen enthalten.

Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat V

10.4 Drittmittel (DFG, Bund, VW, Wirtschaft, sonstige und Land NRW) nach Fakultäten (in TDM) und Anteilen pro Professor

Haushaltsjahr (einschl. SFB's)	1996			1997			1998			1999		
	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.	Mittel gesamt	Prof. C4/C3	Mittel pro Prof.
Biologie	6.887	21	328	5.842	21	278	6.185	20	309	6.829	19	359
Chemie	2.949	15	197	2.944	15	196	3.368	14	241	3.318	14	237
Geschichtswiss.	3.325	17	196	2.967	16	185	1.808	15	121	2.054	15	137
Philosophie	25	4	6	193	4	48	156	4	39	28	4	7
Ling.u.Lit.wiss.	2.911	26	112	2.616	26	101	2.414	26	93	2.700	26	104
Mathematik	2.887	26	111	3.110	26	120	3.788	25	152	3.864	24	161
Pädagogik	3.103	17	183	1.980	16	124	1.071	16	67	1.652	16	103
Physik	4.649	20	232	4.694	20	235	4.964	20	248	5.304	19	279
Psychologie	1.202	16	75	886	16	55	840	16	53	550	16	34
Sportwissenschaft	687	4	172	787	4	197	685	5	137	783	5	157
Rechtswissenschaft	605	22	28	559	22	25	172	22	8	229	23	10
Soziologie	3.880	24	162	3.804	24	158	2.399	24	100	1.473	24	61
Gesundheitswiss.	2.585	5	517	3.541	5	708	3.863	6	644	4.388	6	731
Technische Fak.	3.461	9	385	2.840	9	316	2.893	9	321	3.315	9	368
TGKM	102	7	15	128	7	18	66	7	9	149	7	21
Wirtschaftswiss.	177	17	10	358	17	21	316	17	19	360	17	21
Summe	39.435	250	158	37.249	248	150	34.989	246	142	36.996	244	152

Quelle: Drittmittelstatistik Dezernat V, Eigene Berechnungen

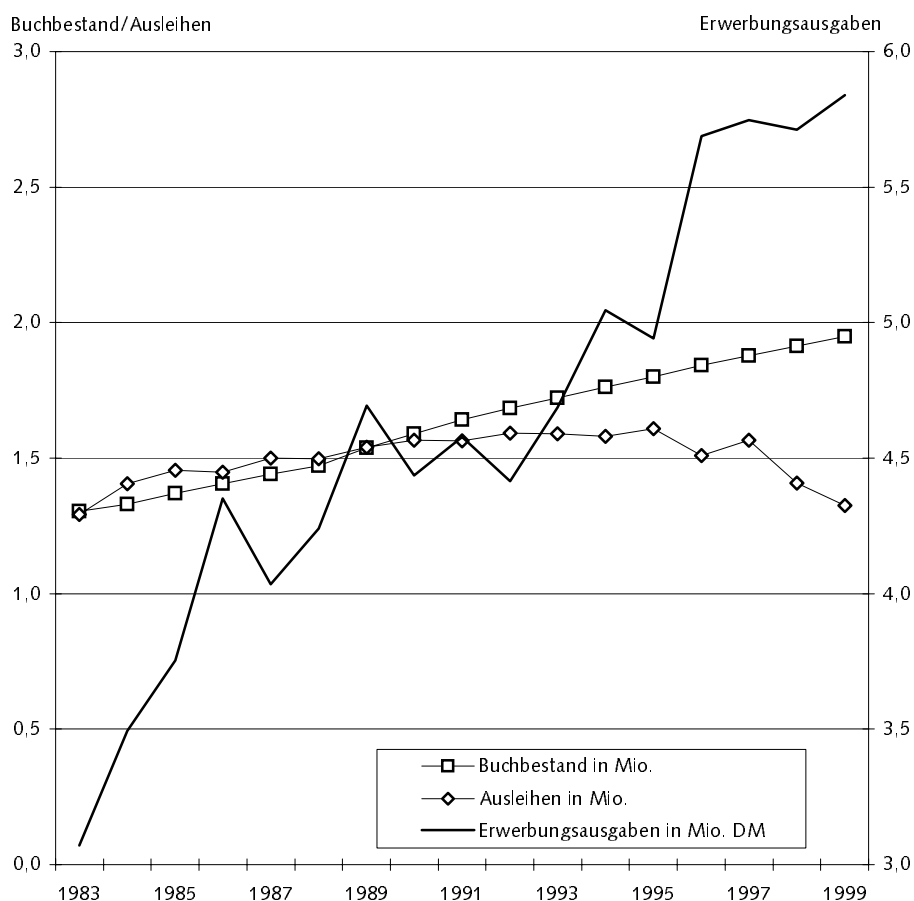


11.1 Strukturdaten der Universitätsbibliothek

Strukturdaten der Universitätsbibliothek	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Erwerbungsausgaben in TDM	4.240	4.693	4.437	4.579	4.415	4.686	5.045	4.942	5.689	5.748	5.712	5.839
Zugang in Tsd. Bänden	46,6	68,5	52	50,5	43,4	37,6	41,8	41,8	44,3	41	38,0	38,0
Lfd. Zeitschriftenabonnements	7.632	7.749	7.830	7.784	7.674	7.427	7.365	7.450	7.717	7.537	7.146	7.057
Gesamtbestand in Tsd. Bänden	1.472	1.538	1.590	1.642	1.685	1.723	1.762	1.801	1.842	1.878	1.913	1.949
Ausleihen, Verlängerungen und Leihverkehr in Tsd.	1.498	1.540	1.565	1.563	1.591	1.590	1.580	1.608	1.510	1.567	1.407	1.325
Online-Recherchen *)	252	320	337	634	759	548	370	191	147	112	92	98
CD-ROM Datenbanken *)						34	43	58	72	97	110	120
CD-ROM Recherchen in Tsd. *)						100	100	180	185	230	260	286
PC Plätze *)						53	80	101	110	125	125	150
Personalstellen	166	165	165	164	159	156	154	152	152	152	148	142

*) für Benutzer

Quelle: Kurzstatistik der Hochschulbibliotheken des Landes NRW

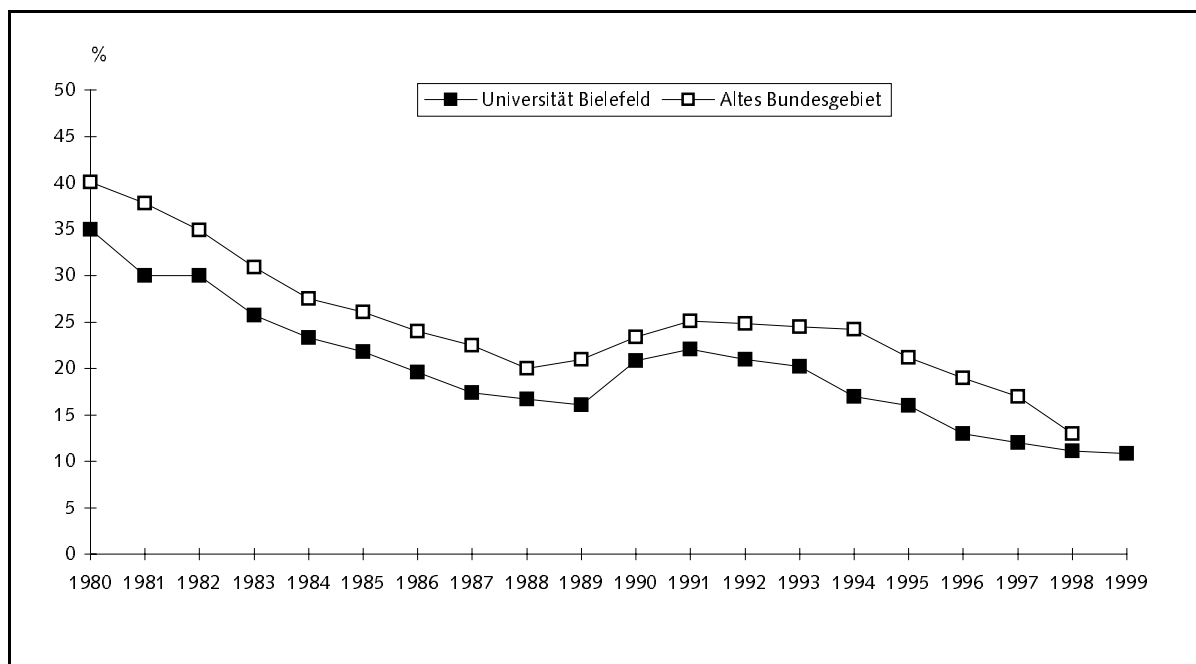


12.1 Ausbildungsförderung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAFöG)

Ausbildungsförderung nach dem BAFöG	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Bedarfssätze in DM nach dem BAFöG:												
Wohnen bei den Eltern	590	590	605	605	640	640	640	670	670	670	680	695
nicht bei den Eltern	725	725	750	750	795	795	795	830	830	830	845	860
Durchschnittlicher Förderbetrag in DM	572	599	602	588	584	594	594	670	641	637	633	670
Darlehensanteil in Proz.	100	100	100/50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Zahl der Geförderten der Uni Bielefeld im Wintersemester	2.272	2.245	3.080	3.485	3.486	3.510	3.180	3.000	2.620	2.400	2.202	2.100
Anteil der Geförderten an der Zahl der Studierenden in Prozent	16,7	16,1	20,8	22,1	21,0	20,2	17,0	16,0	13,0	12,0	11,1	10,8
Anteil der Geförderten an Universitäten im alten Bundesgebiet in Prozent	20,0	21,0	23,4	25,1	24,8	24,5	24,2	21,2	19,0	17,0	13,0	
Gesamtumfang der Förderleistungen im Bereich der Uni Bielefeld in Mio. DM	15,5	15,5	17,5	22,5	23,9	24,0	21,6	20,0	22,5	19,6	16,7	16,1

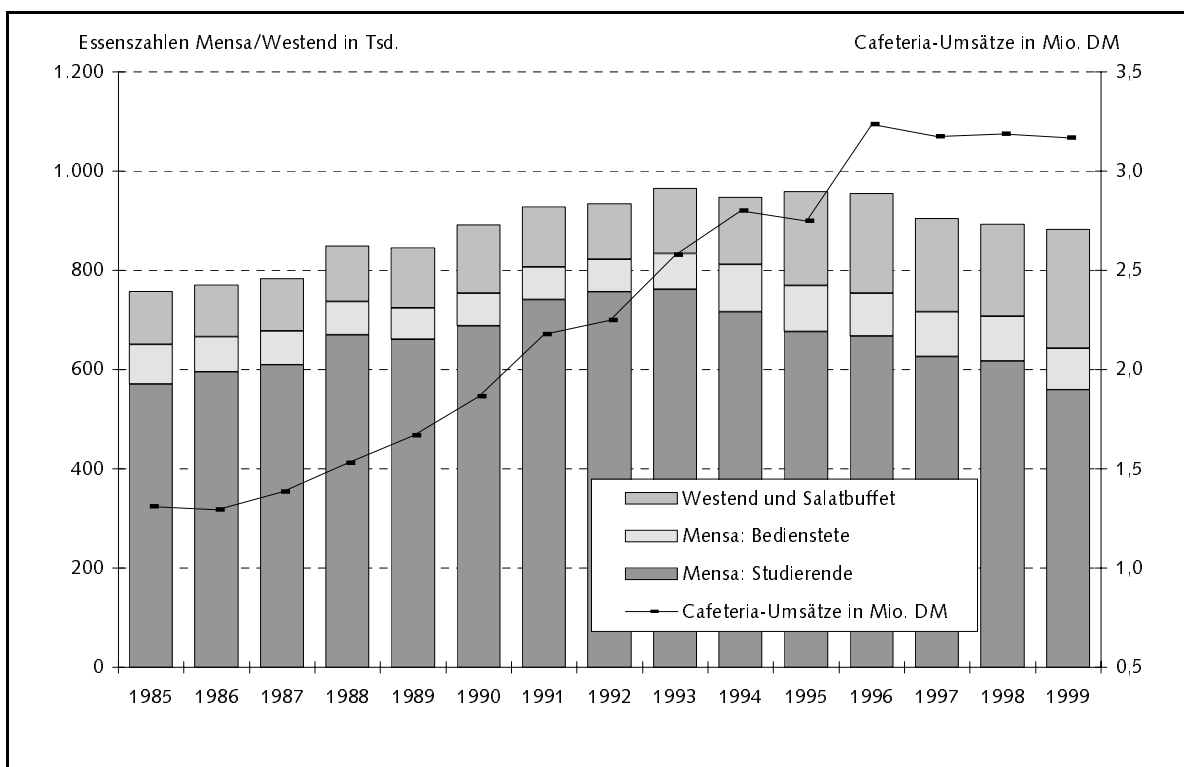
Quelle: Studentenwerk Bielefeld, Deutsches Studentenwerk Berlin

12.2 Anteil der Geförderten an Universitäten an der Zahl der Studierenden in Prozent



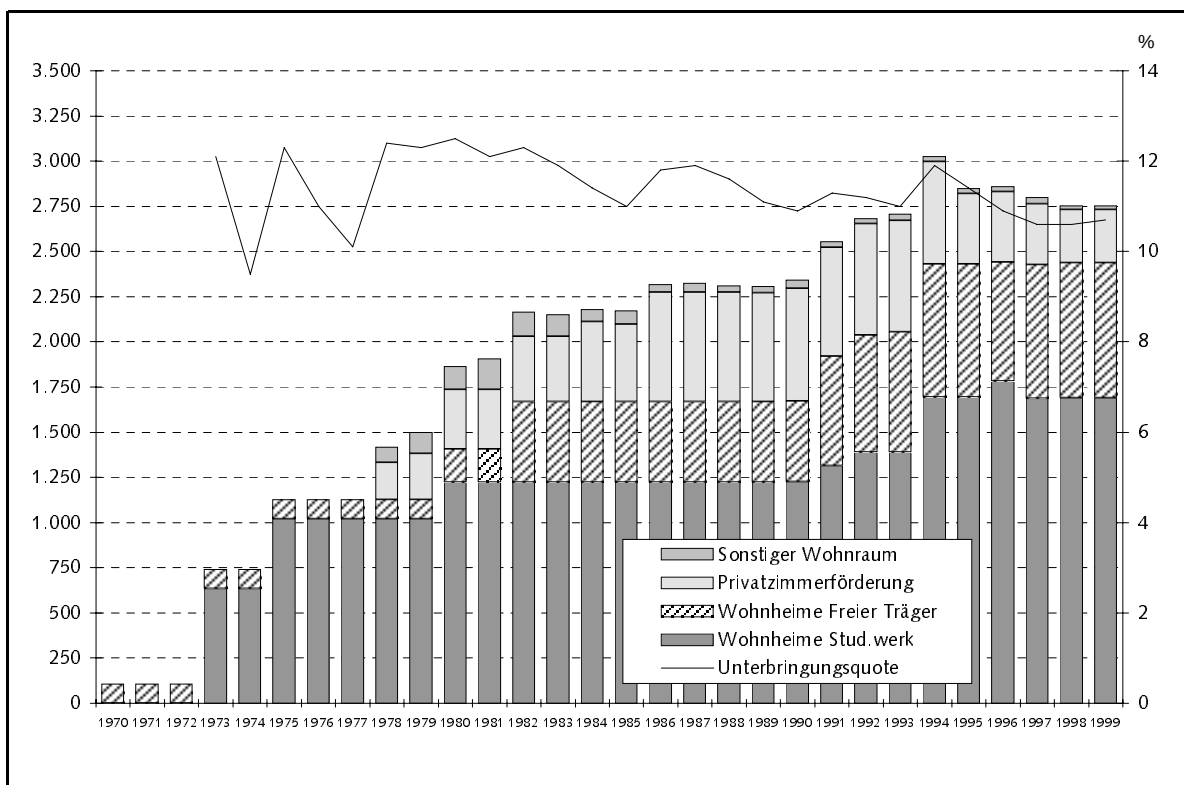
Quelle: Studentenwerk Bielefeld, Deutsches Studentenwerk Berlin

12.3 Essens- und Umsatzzahlen in den Verpflegungsbetrieben des Studentenwerks im Universitätshauptgebäude



Quelle: Studentenwerk Bielefeld

12.4 Studentische Wohnplätze in Bielefeld und Unterbringungsquote in Prozent



Quelle: Dezernat IV, Abteilung IV

13.1 Haushalt der Betriebseinheit Hochschulsport

	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Mittel des Kultusministeriums						
davon Uni Bielefeld	46.500	47.000	49.000	51.000	51.500	52.000
DM pro Student/Studentin	2,70	2,54	2,55	2,55	2,55	2,59
davon FH Bielefeld	13.500	10.000	9.000	8.500	9.000	11.000
Zwischensumme	60.000	57.000	58.000	59.500	60.500	63.000
Kirchliche Hochschule Bethel	860	853	780	624	527	456
ASTa Uni Bielefeld	14.000	14.000	14.000	14.649	13.000	17.300
Universitätsgesellschaft	2.000	2.000	4.000	5.000	5.000	5.000
Jahreshaushaltsvolumen	76.860	73.853	76.780	79.773	79.027	85.756
Ausgaben für Honorare der Übungsleiterinnen und -leiter	65.352	62.347	64.516	65.166	65.669	66.558
Anteil an den Ausgaben	85 %	84 %	84 %	81 %	83 %	78 %
Entgelte der Bediensteten für die Teilnahme am Hochschulsport					3.600	7.770

Quelle: Betriebseinheit Hochschulsport

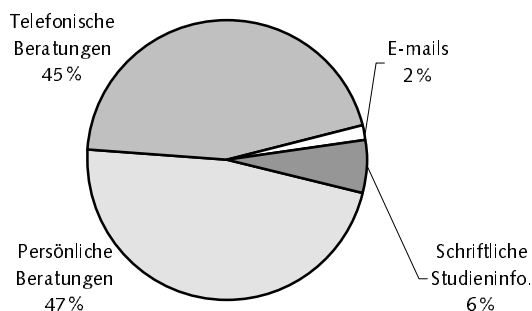
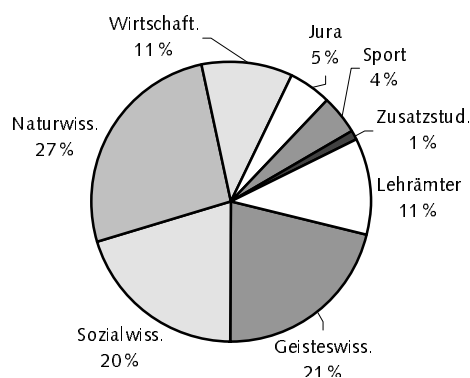
13.2 Fitneß-Studio UNIFIT der Universität

	01.10.1997	01.04.1998	01.10.1998	01.04.1999	01.10.1999	01.04.2000
NutzerInnen						
weiblich	193	171	177	172	159	168
männlich	303	341	310	340	340	336
Summe	496	512	487	512	499	504
davon neue NutzerInnen	271	235	173	237	194	219
Status der NutzerInnen						
Studierende	426	441	404	434	428	429
Sportstudierende	49	63	62	60	50	51
Bedienstete	21	8	21	18	21	24
Buchungszeiträume						
Vorlesungszeit	165	154	127	161	116	209
Studienhalbjahr	243	244	269	250	286	198
Studienjahr	88	114	91	101	97	97
	1997		1998		1999	
Einnahmen	146.690		144.240		148.100	
Ausgaben						
Honorarkräfte	52.000		55.000		52.000	
Wiss. Hilfskräfte			16.162		34.000	
Rückzahlung des Rektoratsvorschusses	40.000		50.000		50.000	
Investitionen	11.000		16.000		12.000	
Zuführung zur Rücklage	43.690		7.078		100	

Quelle: Betriebseinheit Hochschulsport

14.1 Beratungsangebot der Zentralen Studienberatung (ZSB)

Allgemeine Studienberatung	1999	1998
Persönliche Beratungen	8.349	7.663
Telefonische Beratungen	7.971	7.812
E-mails	301	108
Schriftliche Studieninformationen	1.058	1.160
Beratung zu Arbeitstechniken	95	52
Psychologische Beratung bei Studienproblemen / Psychosoziale Beratung		
Einzelberatungen		
Paarberatungen / Familiengespräche		
Gruppenangebote:		
Therapiegruppen		
Themenzentrierte Gruppen		
Insgesamt:		
Anzahl der Beratungsstunden	2.906	
Anzahl der beratenen Personen	652	
Organisation und Beratung von Schüler- / Besuchergruppen		
Anzahl der Gruppen	40	
Teilnehmende Personen	2.860	
Weitere Aktivitäten		
Supervision, Institutsberatung innerhalb der Universität, Mitarbeit in Lehrveranstaltungen, Kooperation mit Einrichtungen außerhalb der Universität, etc ...		

Struktur der Nachfrage nach Studienberatung**Struktur der Anfragen nach Studienrichtung**

Quelle: Zentrale Studienberatung (ZSB) der Universität Bielefeld

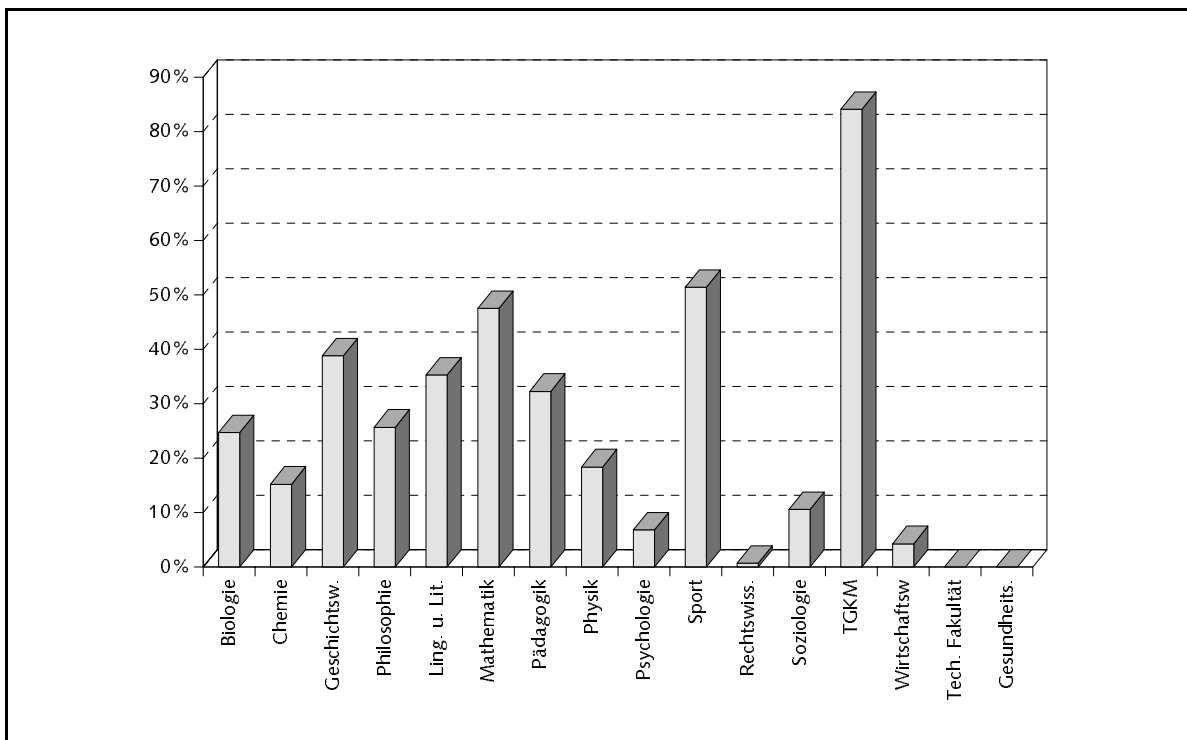
Universität Bielefeld: Statistisches Jahrbuch 2000

15.1 Vollstudienäquivalente in der Regelstudienzeit im Wintersemester 1999/2000

Lehreinheiten	Diplom/Mag./Staatssex.		Mag.-NF		LA Sek. II		LA Sek. I		LA Primarstufe		Lehrnachfrage für Dienstleist.	Vollstudienäquiv. WS 1999/2000		Vollstudienäquivalente				
	Stud. zahl	Eigen-anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen-anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl	Eigen-anteil	Vollst. äquiv.	Stud. zahl		Eigen-anteil	abs.	in %	WS 98/99	WS 97/98	WS 96/97	
Biologie	383	0,89	340,9	33	0,25	8,3	231	0,45	104,0	108	0,35	37,8	98,3	630,3	5,0	4,8	4,7	5,0
Chemie Biochemie	144	0,85	122,4	3	0,25	0,8	68	0,42	28,6	21	0,34	7,1	116,5					
	114	0,47	53,6										44,5	329,0	2,6	2,7	2,4	2,9
Geschichte	328	0,50	164,0	369	0,25	92,3	240	0,45	108,0	53	0,35	18,6	40,7	423,5	3,4	3,5	3,5	3,7
Philosophie	260	0,50	130,0	214	0,25	53,5	101	0,45	45,5				17,9	246,8	2,0	1,9	1,8	1,7
Germanistik	242	0,50	121,0	231	0,25	57,8	335	0,45	150,8	143	0,35	50,1						
										99	0,35	34,7		525,2	4,2	4,5	4,7	
										555	0,20	111,0		102,4	0,8	0,8	0,8	
Deutsch als Fremd.	160	0,50	80,0	53	0,25	13,3							9,1	344,2	2,7	2,6	2,5	
Anglistik	254	0,50	127,0	259	0,25	64,8	299	0,45	134,6	51	0,35	17,9						
Romanistik	50	0,50	25,0	100	0,25	25,0	92	0,45	41,4					91,4	0,7	0,7	0,6	
Span. u. Latein.studien	102	0,50	51,0	111	0,25	27,8								78,8	0,6	0,6	0,5	
Latein	6	0,50	3,0	9	0,25	2,3	56	0,45	25,2					30,5	0,2	0,3	0,3	
Slawistik	39	0,50	19,5	32	0,25	8,0							10,5	38,0	0,3	0,4	0,3	
Linguistik	179	0,50	89,5	251	0,25	62,8							20,1	172,3	1,4	1,3	1,3	
Klinische Linguistik	105	0,50	52,5											52,5	0,4	0,3	0,2	
Literaturwissenschaft	224	0,50	112,0	227	0,25	56,8								168,8	1,3	1,2	1,3	
Lili gesamt	1.361		680,5	1.273		318,3	782		351,9	194		67,9	39,7	1.603,9	12,7	12,6	12,6	12,4
Mathematik	171	0,83	141,9	15	0,25	3,8	242	0,45	108,9	119	0,35	41,7	107,6	618,1	4,9	5,1	5,5	6,0
	133	0,57	75,8							603	0,20	120,6		1.822,3	14,5	15,4	15,9	15,7
Pädagogik	1.334	0,86	1.147,2	311	0,25	77,8	211	0,45	95,0				502,4	333,6	2,7	2,5	2,6	2,9
Physik	175	0,88	154,0	13	0,25	3,3	84	0,43	36,1	32	0,35	11,2	129,0	659,3	5,2	5,3	5,2	5,3
Psychologie	515	0,99	509,9	215	0,25	53,8							95,7					
Sportwissenschaft	173	1,00	173,0	29	0,25	7,3	294	0,45	132,3	62	0,35	21,7		371,0	2,9	3,0	3,0	3,1
										21	0,20	4,2		1.900,5	15,1	16,4	17,7	16,5
Rechtswissenschaft	1.794	0,99	1.776,1	153	0,25	38,3							86,2	1.470,8	11,7	11,2	10,5	10,2
Soziologie	1.105	1,00	1.105,0	338	0,25	84,5	226	0,23	52,0	77	0,18	13,9	215,4	140,6	1,1	1,1	1,1	1,2
Gesundheitswissensch.	142	0,99	140,6											390,2	3,1	2,5	2,1	2,5
Naturwiss. Informatik	507	0,61	309,3	69	0,25	17,3							39,6					
Biotechnologie	64	0,38	24,1															
Wirtschaftswissensch.	1.249	0,95	1.186,6	232	0,25	58,0							169,1	1.413,7	11,2	10,3	9,4	9,0
Kunst				50	0,25	12,5								28,8	0,2	0,2	0,3	0,3
Musik				21	0,25	5,3				47	0,35	16,3		21,5	0,2	0,2	0,2	0,2
Ev. Theologie				23	0,25	5,8				101	0,35	35,4						
										96	0,20	19,2		107,2	0,9	0,8	0,9	0,8
Kath. Theologie				10	0,25	2,5				44	0,35	15,4		41,2	0,3	0,3	0,3	0,3
										47	0,35	16,5		33,6	0,3	0,3	0,3	0,3
Geographie				35	0,25	8,8				34	0,20	6,8		24,9				
TGKM gesamt	139		34,8							145		50,8	24,9	232,3	1,8	1,8	1,9	1,9
Gesamt	10.008	8.275,8	3.406	851,5	2.479	1.062,1	811	270,6	442,8	1.826	1.727,6	12.585,8	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9

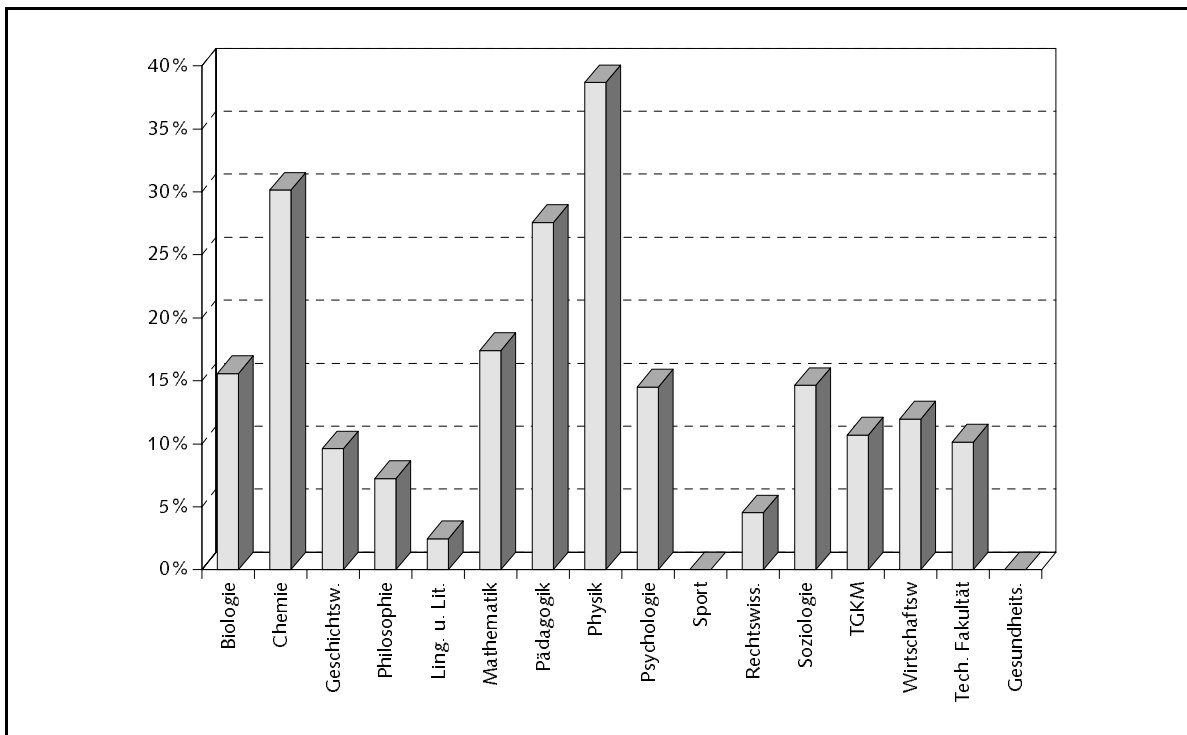
Quelle: Dezernat I

15.2 Anteil der Lehramtsstudierenden am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit (WS 1999/2000)



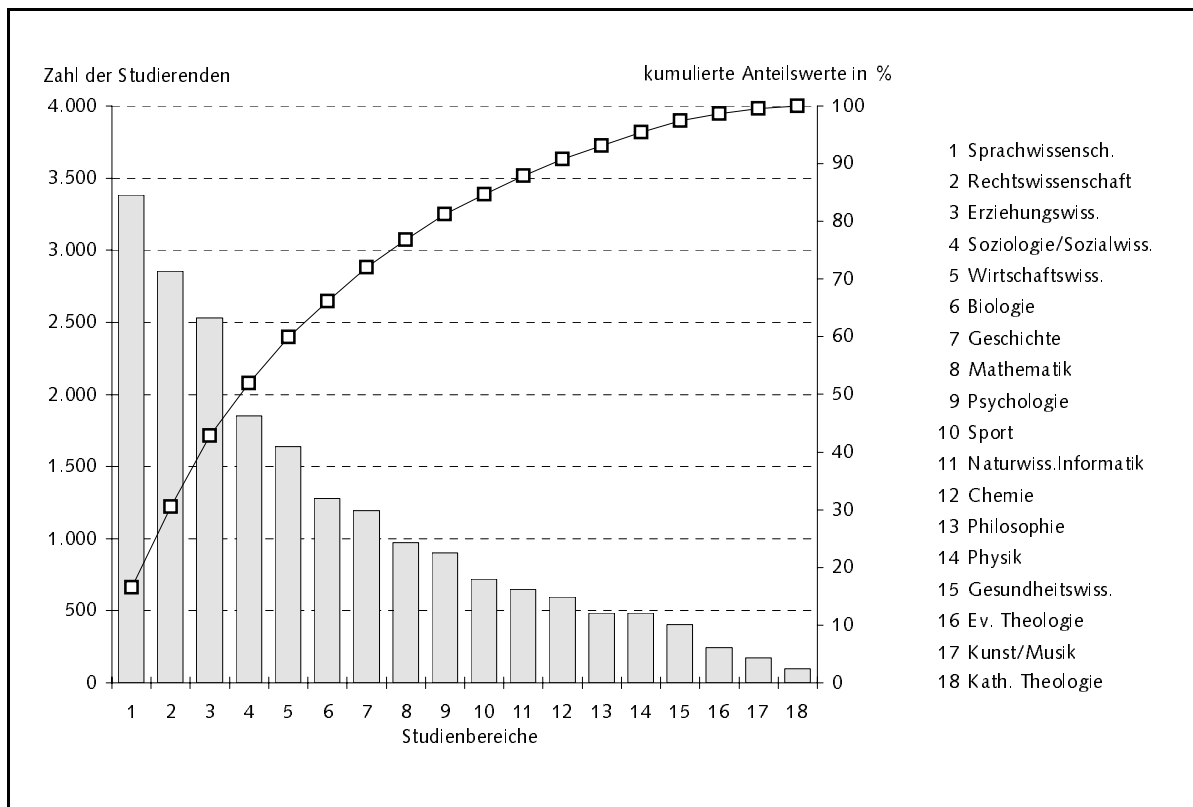
Quelle: Dezernat I

15.3 Anteil der Dienstleistungen für andere Fakultäten am Vollstudienäquivalent in der Regelstudienzeit (WS 1999/2000)



Quelle: Dezernat I

15.4 Studierende im 1. Studienfach nach der Größe des Studienbereichs im WS 1999/2000



Quelle: Tabelle 6 c LDS NRW

15.5 Fächerkombinationsmatrix für das Lehramt Primarstufe im Wintersemester 1999/2000

Fächer:		Deutsch		Mathematik		1/2 Summe
		Hauptfach	Nebenfach	Hauptfach	Nebenfach	
Evang. Religionslehre	Hauptfach		66		66	66
	Nebenfach	74	46	46	74	120
Kath. Religionslehre	Hauptfach		24		24	24
	Nebenfach	35	4	4	35	39
Sport	Hauptfach		134		134	134
	Nebenfach	8	15	15	8	23
LB Gesellschaftslehre	Hauptfach		210		210	210
LB Naturwiss./Technik	Hauptfach		164		164	164
LB Kunst/Musik	Hauptfach		127		127	127
Summe Fachfälle		117	790	65	842	
Summe Studierende		907				

keine Fächerkombination möglich

Quelle: Studierendenstatistik der Universität WS 1999/2000

15.8 Fächerkombinationsmatrix für Magisterstudiengänge (1. Hauptfach mit 1. und 2. Nebenfach) im Wintersemester 1999/2000

1. und 2. Nebenfach	Hauptfach												Summe
	Geschichtsw.	Philosophie	Germanistik	DaF	Anglistik	Romanistik	Span.u.Lateinam.	Latein	Slawistik	Linguistik	Klinische Ling.	Literaturwiss.	
Evang. Theologie	12	9	3	5	1		3		2	1		5	41
Kath. Theologie	4	2	1	3	1							1	12
Psychologie	14	24	28	19	13	5	4		3	108	105	39	362
Pädagogik	34	39	94	163	59	15	31	2	3	112		75	627
Geschichte *	308	106	81	16	58	6	20	4	6	16		94	715
Osteuropäische Studien	20	5	3	25	7	1	4		30			4	99
Philosophie	104		71	11	40	8	14		2	26		99	375
Germanistik	66	39		42	51	9	9	2	4	37		92	351
Deutsch als Fremdsprache	3		24		26	4	21		6	12		10	106
Anglistik	46	21	87	82		16	32		5	50		72	411
Romanistik	13	11	12	24	51		18		3	9		14	155
Span.u.Lateinam.studien	30	14	11	48	46	19			3	14		9	194
Latein	8	2	1	1	1	1	1		1	1		1	18
Slawistik	11	2	7	17	9	6	1	1		9		4	67
Linguistik	4	29	41	33	29	2	5	1	18		105	36	303
Texttechnologie		1	7		10					4		5	27
Literaturwissenschaft	71	70	89	20	60	4	10		7	38			369
Rechtswissenschaft	54	33	36	10	31	10	12		5	10		16	217
Wirtschaftswissenschaften	54	31	44	38	68	26	32		23	18		30	364
Soziologie	165	115	64	37	52	9	26		4	42		81	595
Mathematik	1	10			1		1	1	1	7		1	23
Informatik	12	24	6	2	11		5		2	28		6	96
Physik	2	15		2				1		1		1	22
Chemie		3		1	1	1							6
Biologie	7	15	7	5	6	5	5	1		8		4	63
Geographie	21	4	3	2	10		4					1	45
Kunst	4	3	8	8	5	3	4		1	8		23	67
Musik	1	4	5	5	3	3	2			1		4	28
Sportwissenschaft	5	4	18	11	7	1	4			3		3	56
Summe der Fachfälle 1. und 2. Nebenfach													5.814
Summe 1. Hauptfach	537	318	376	315	329	77	134	6,5	64,5	282	105	365	2.907

* Geschichte: Alte Geschichte, Geschichte des Mittelalters, Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Sozialgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Iberische und Lateinamerik. Geschichte, Kunstgeschichte, Osteuropäische Geschichte, Geschlechtergeschichte

..... = keine Fächerkombination möglich

Quelle: Studierendenstatistik der Universität WS 1999/2000

15.9 Anteil der Fachanfängerinnen (1997 - 1999) und der Studentinnen im WS 1999/2000 sowie der Absolventinnen (1997 - 1999) und der Promovendinnen (1997 - 1999) in Prozent nach Fächergruppen und Abschlüssen

Angestrebter Abschluß	Primarstufe			Sekundarstufe I			Sekundarstufe II			Diplom/Magister/ Jur. Staatsexamen			Promotion
Studienfächer/ Fächergruppen	Fach- fänge- rinnen	Stu- den- tinnen	Absol- ven- tinnen	Fach- fänge- rinnen	Stu- den- tinnen	Absol- ven- tinnen	Fach- fänge- rinnen	Stu- den- tinnen	Absol- ven- tinnen	Fach- fänge- rinnen	Stu- den- tinnen	Absol- ven- tinnen	Anteil der Pro- movendinnen 1997-1999
Evangelische Theologie	92,6	88,2	88,8	72,3	63,8	70,0							
Katholische Theologie	95,3	94,1	87,8	66,7	63,0	60,0							
Philosophie							50,0	50,0	28,6	44,0	41,6	33,3	12,5
Geschichtswissenschaft				57,4	47,9	31,3	42,5	41,5	37,0	48,0	42,4	52,4	44,0
Psychologie										75,0	68,0	65,4	33,3
Pädagogik							67,1	62,0	56,8	73,6	70,0	77,7	60,0
LB Gesellschaftslehre	87,8	80,9	90,5										
Geisteswissenschaften	89,4	86,3	89,6	66,5	59,7	59,2	54,6	50,1	42,7	64,8	62,1	68,5	43,4
Literaturwissenschaft										67,8	62,5	68,2	41,2
Linguistik										74,8	74,1	74,5	68,8
Klinische Linguistik										89,7	92,4	85,7	
Latein							39,1	54,6	66,7	0,0	37,5	0,0	0,0
DaF										81,0	80,1	88,2	75,0
Germanistik	83,4	79,1	88,6	79,6	78,0	64,4	69,5	66,4	66,7	66,8	68,8	86,8	66,7
Anglistik				64,7	72,1	66,7	64,6	65,0	73,3	74,6	71,1	88,0	
Romanistik							84,9	70,4	81,8	84,2	82,7	85,7	100,0
Spanien- und Lateinamerikastudien										78,0	71,4	80,0	
Slawistik										85,3	82,5	53,8	100,0
Sprachwissenschaften	83,4	79,1	88,6	75,3	75,7	64,7	66,2	65,3	70,6	75,3	72,6	79,9	59,6
Rechtswissenschaft										50,2	47,8	46,7	36,8
Wirtschaftswissensch.										38,1	31,2	30,5	33,3
Soziologie/Sozialwiss.				60,0	47,3	46,2	46,5	38,8	35,1	58,8	51,2	46,4	25,4
Gesundheitswissensch.										62,6	63,0	64,3	42,9
Wirtsch.-u. Gesellsch. wiss.				60,0	47,3	46,2	46,5	38,8	35,1	49,1	42,9	40,0	30,7
Mathematik	83,4	79,1	88,6	53,7	50,0	64,0	40,7	37,2	46,8	35,0	25,5	27,1	10,8
Wirtschaftsmathematik										43,0	34,5	35,2	
Naturwiss. Informatik										20,0	14,8	12,8	29,6
Mol. Biotechnologie										35,3	29,7	46,7	33,3
Physik				36,4	37,0	16,7	31,9	22,1	21,7	27,8	14,6	7,8	8,9
Chemie				59,4	67,7	44,4	38,9	37,0	41,7	36,0	26,9	26,8	31,9
Biochemie										33,6	40,2	66,7	
Biologie				61,3	62,9	67,7	56,3	59,2	54,5	60,1	50,8	52,2	47,3
Umweltwissenschaften										50,8	53,6		
LB Naturwiss./Technik	81,5	74,9	88,7										
Naturwissenschaften	83,1	78,5	88,6	55,4	54,9	59,2	43,6	42,5	47,2	35,7	29,5	30,9	29,4
Kunst und Musik	87,4	80,5	90,0										
Sportwissenschaft	77,7	69,5	82,6	42,9	39,5	46,9	42,8	40,2	40,4	40,2	43,3	43,1	25,0
Hochschule insgesamt	84,9	79,9	88,5	62,7	58,9	58,0	54,1	53,5	52,2	54,2	47,8	48,4	34,7

Quelle: Studierendenstatistiken und Absolventenstatistiken der Universität Bielefeld

15.10 Lehrnachfragewerte (Curricularnormwert-CNW) und Dienstleistungs- verflechtungsmatrix für die Studiengänge der Universität Bielefeld in Semesterwochenstunden - Teil 1 -

Zugeordnete Studiengänge		CNW insg.	Eigener Lehranteil und Dienstleistungen von der Lehrinheit ... für die Studiengänge ...									
			Biochemie	Biologie	Biotechnologie	Chemie	DaF	Geographie	Geschichte	Gesundheitswiss.	Linguistik	Mathematik
Biochemie	Diplom	5,30	2,30	0,54	0,25	1,90						0,11
Biologie	Diplom	6,40	0,10	5,67	0,22	0,15						0,02
	Sek. II	2,88		2,88								
	Sek. I	2,24		2,24								
	Mag. NF	1,60		1,60								
	Umweltw. Diplom	5,14		3,77		0,58						
	WSU Diplom	1,90		0,94		0,12						
Biotechnologie	Diplom	4,90	0,24	0,75	1,77	1,10						0,12
Chemie	Diplom	5,30	0,20			4,51						0,23
	Sek. II	2,39	0,18			2,21						
	Sek. I	1,86	0,04			1,82						
	Mag. NF	1,32				1,32						
Geschichte	Mag. HF	1,50							1,50			
	Mag. NF	0,75							0,75			
	Sek. II	1,35							1,35			
	Sek. I	1,05							1,05			
Gesundheitswiss.	Diplom	2,90								2,86		
Mathematik	Diplom	3,20		0,03		0,02						2,66
	Sek. II	1,44										1,44
	Sek. I	1,12										1,12
	Pr HF	1,12										1,12
	Pr NF	0,64										0,64
	Mag. NF	0,80										0,80
Naturwiss. Informatik	Diplom	4,10	0,05	0,40	0,28	0,15					0,10	0,18
	Mag. NF	0,90										
Osteuropäische Studien	Mag. NF	0,76						0,08	0,11			
Pädagogik	Diplom	2,00										
	Sek. II	0,90										
	Mag. NF	0,50										
Physik	Diplom	4,50		0,02		0,01						0,51
	Sek. II	2,03										0,09
	Sek. I	1,58										
	Mag. NF	1,12										
Psychologie	Diplom	4,00		0,02								
	Mag. NF	1,00										
Rechtswissenschaft	Staatsexamen	1,70										
	Mag. NF	0,43										
Soziologie	Diplom	2,00										
Sozialwissenschaft	Sek. II	0,90							0,23			
	Sek. I	0,70							0,18			
	Mag. NF	0,50										
Sportwissenschaft	Diplom	4,60										
	Sek. II	2,03										
	Sek. I	1,58										
	Pr HF	1,58										
	Pr NF	0,90										
	Mag. NF	1,10										
Wirtschaftsmathematik	Diplom	2,60										1,48
Wirtschaftswiss.	Diplom-BWL	1,90										0,01
	Diplom-VWL	1,90										0,01
	Mag. NF	0,48										
Fakultätsübergreifende Studiengänge:												
LB Gesellschaftslehre		1,09						0,27	0,28			
LB Naturwiss. / Technik		1,72		0,63		0,48		0,18				
Interkulturelle Pädagogik		1,70					0,72				0,25	
Erziehungswiss. Begleitstudium		0,55										

Quelle: Dezernat I

15.10 Lehnachfragewerte (Curricularnormwert-CNW) und Dienstleistungs- verflechtungsmatrix für die Studiengänge der Universität Bielefeld in Semesterwochenstunden - Teil 2 -

Eigener Lehranteil und Dienstleistungen von der Lehreinheit ... für die Studiengänge ...										CNW insg.	Zugeordnete Studiengänge
Naturwiss. Inform.	Pädagogik	Philosophie	Physik	Psychologie	Rechtswiss.	Slawistik	Soziologie	Sport	Wirtschaftswiss.		
			0,20							5,30	Diplom Biochemie
0,05			0,15	0,02			0,02			6,40	Diplom Biologie
										2,88	Sek. II
										2,24	Sek. I
										1,60	Mag. NF
0,04			0,43		0,23		0,06		0,03	5,14	Umweltw. Diplom
0,05	0,05		0,12		0,50		0,05		0,07	1,90	WSU Diplom
0,57			0,29				0,04		0,02	4,90	Diplom Biotechnologie
			0,36							5,30	Diplom Chemie
										2,39	Sek. II
										1,86	Sek. I
										1,32	Mag. NF
										1,50	Mag. HF
										0,75	Mag. NF
										1,35	Sek. II
										1,05	Sek. I
							0,04			2,90	Diplom Gesundheitswiss.
0,24			0,10				0,05		0,10	3,20	Diplom Mathematik
										1,44	Sek. II
										1,12	Sek. I
										1,12	Pr HF
										0,64	Pr NF
										0,80	Mag. NF
2,50			0,44							4,10	Diplom Naturwiss. Informatik
0,90										0,90	Mag. NF
					0,02	0,35	0,09		0,11	0,76	Mag. NF Osteuropäische Studien
	1,72			0,14			0,14			2,00	Diplom Pädagogik
	0,90									0,90	Sek. II
	0,50									0,50	Mag. NF
			3,96							4,50	Diplom Physik
			1,94							2,03	Sek. II
			1,58							1,58	Sek. I
			1,12							1,12	Mag. NF
				3,98						4,00	Diplom Psychologie
				1,00						1,00	Mag. NF
					1,69				0,01	1,70	Staatsexamen Rechtswissenschaft
					0,43					0,43	Mag. NF
							2,00			2,00	Diplom Soziologie
							0,45		0,22	0,90	Sek. II
							0,35		0,17	0,70	Sek. I
							0,50			0,50	Mag. NF
								4,60		4,60	Diplom Sportwissenschaft
								2,03		2,03	Sek. II
								1,58		1,58	Sek. II
								1,58		1,58	Pr HF
								0,90		0,90	Pr NF
								1,10		1,10	Mag. NF
									1,12	2,60	Diplom Wirtschaftsmathematik
					0,08		0,01		1,80	1,90	Diplom-BWL Wirtschaftswiss.
					0,08		0,01		1,80	1,90	Diplom-VWL
									0,48	0,48	Mag. NF
							0,27		0,27	1,09	Fakultätsübergreifende Studiengänge: LB Gesellschaftslehre
			0,43							1,72	LB Naturwiss./Technik
	0,37						0,36			1,70	Interkulturelle Pädagogik
	0,38	0,02		0,08	0,01		0,06			0,55	Erziehungswiss. Begleitstudium

Quelle: Dezernat I

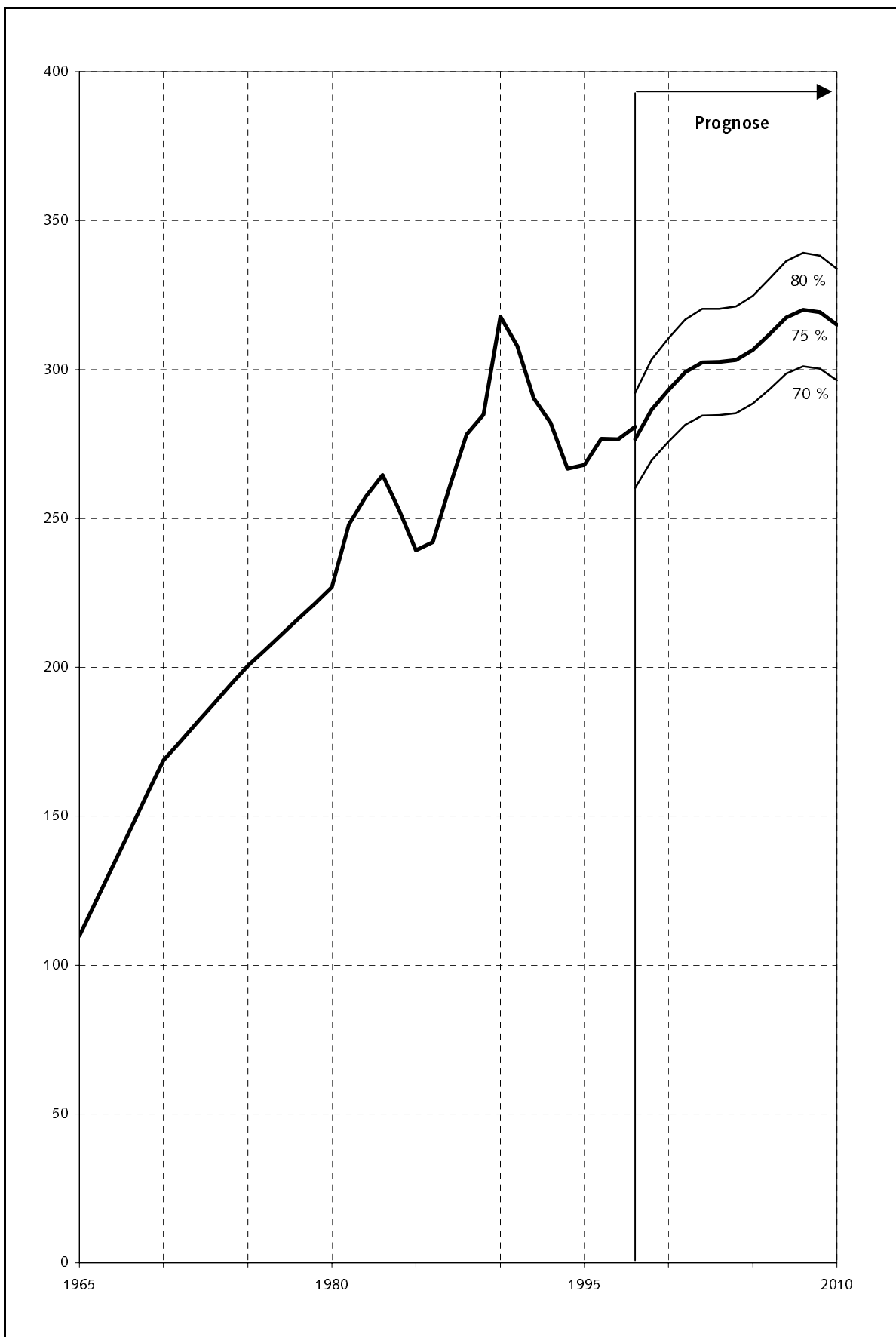
15.11 Lehrauslastung der Lehreinheiten der Universität Bielefeld unter Höchstlastmaßstäben (KapVO) in Prozent

Fakultäten / Lehreinheiten	Lehrauslastung im Wintersemester							
	92/93	93/94	94/95	95/96	96/97	97/98	98/99	99/00
Biologie	103	109	105	97	100	100	110	106
Chemie	88	83	71	61	59	55	60	65
Chemie	88	86	72	61	57	50	55	59
Biochemie		56	58	62	70	100	102	106
Geschichte	53	56	56	65	70	67	69	66
Gesundheitswissenschaften	108	138	129	146	156	158	118	117
Linguistik und Lit.wiss. insgesamt	71	78	82	85	87	89	89	88
Literaturwissenschaft	85	98	107	96	92	87	95	99
Linguistik	31	35	43	55	70	97	95	109
Latein	25	24	27	30	32	33	41	38
Deutsch als Fremdsprache	126	147	135	144	135	117	107	99
Germanistik	112	123	127	135	137	138	127	108
Anglistik	67	79	85	95	94	89	98	100
Romanistik	48	61	58	54	43	41	40	43
Spanien- und Lateinamerikastudien	60	49	57	38	55	57	57	73
Slawistik	30	26	27	30	29	32	38	30
Mathematik	76	86	75	66	72	67	60	58
Pädagogik	83	104	118	128	138	145	132	135
Philosophie	61	57	65	69	74	81	92	95
Physik	74	74	65	62	59	52	53	55
Psychologie	104	110	107	113	116	107	111	105
Rechtswissenschaft	130	142	183	174	180	153	134	120
Sozialwissenschaften	51	63	67	73	83	80	84	84
Sport	97	115	115	110	122	119	133	115
Technische Fakultät	66	88	107	104	100	104	81	116
Biotechnologie							9	82
Naturwissenschaftliche Informatik	66	88	107	104	100	104	114	131
TGKM	56	61	72	76	68	65	68	60
Evangelische Theologie	58	62	64	75	93	81	94	81
Katholische Theologie	30	29	33	37	45	50	51	46
Geographie*			52	46	43	52	42	32
Kunst	37	46	54	57	53	51	46	45
Musik	68	75	99	106	78	73	87	74
Wirtschaftswissenschaften	103	100	93	80	81	84	93	102
Gesamt	82	89	91	91	94	91	91	90

* vom MSWWF rückwirkend zum WS 1999/2000 als Lehreinheit aufgelöst

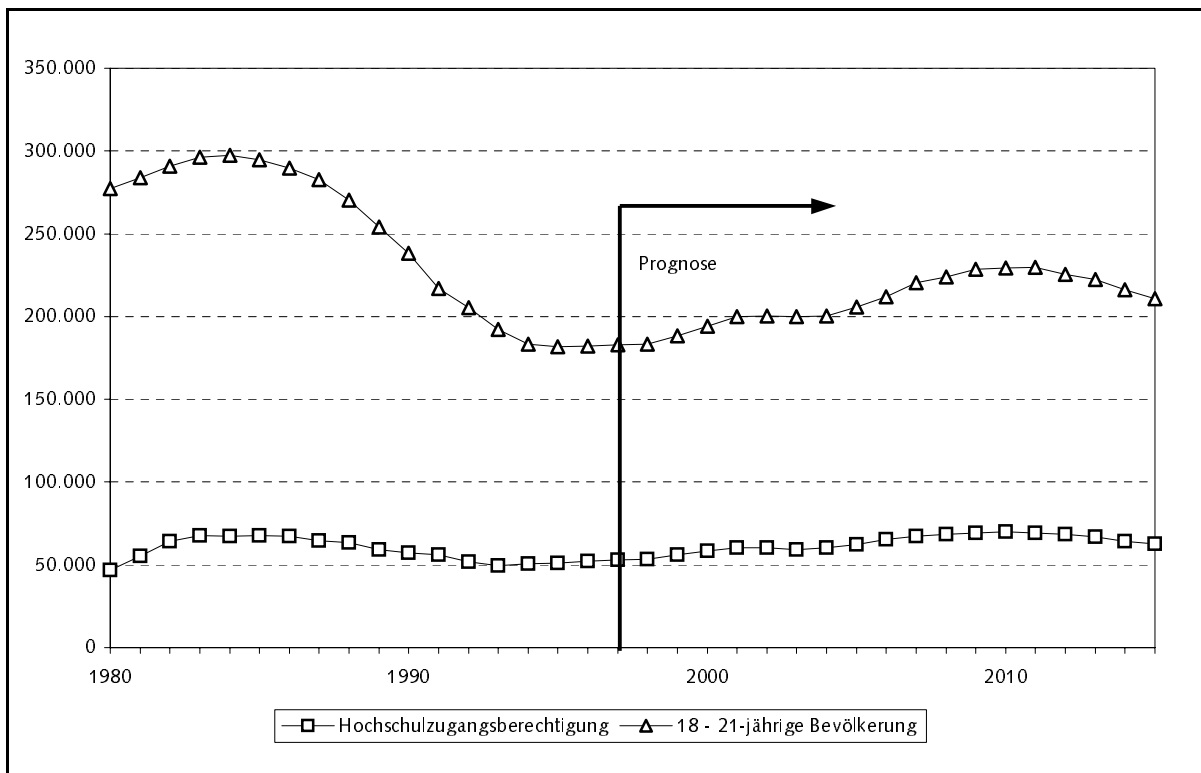
Quelle: Dezernat I

16.1 Studienanfängerzahlen 1965 - 1998 und KMK-Prognose 1998 - 2010 mit Übergangsquoten 70 %, 75 % und 80 % in Tausend



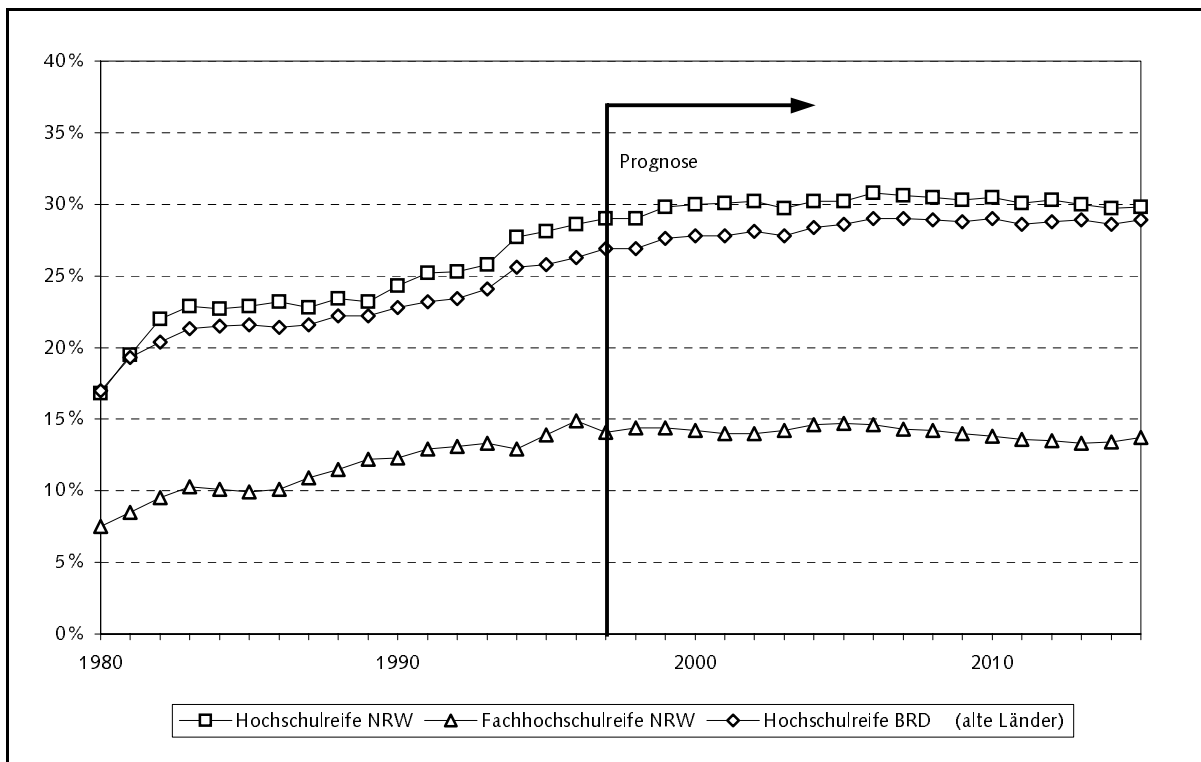
Quelle: Statistische Veröffentlichungen der Kultusministerkonferenz Nr. 146 - Juni 1998;
Prognose der Studienanfänger, Studierenden und Hochschulabsolventen bis 2015, Bonn 1998

16.2 Zahl der Hochschulzugangsberechtigten sowie der 18- bis unter 21-jährigen Bevölkerung in NRW



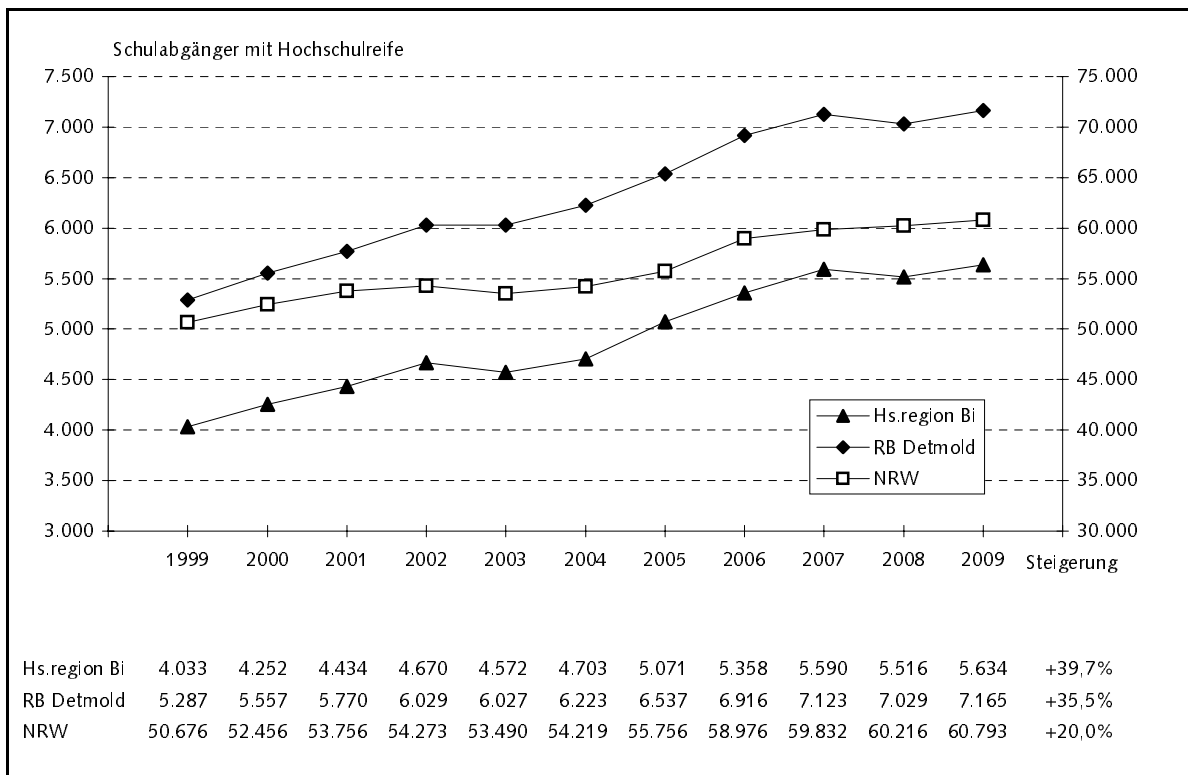
Quelle: KMK-Prognose der Studienanfänger, Studierenden und Hochschulabsolventen bis 2015 (Nr. 146 - Juni 1998)

16.3 Studienberechtigtenquote als Anteil an der gleichaltrigen Bevölkerung



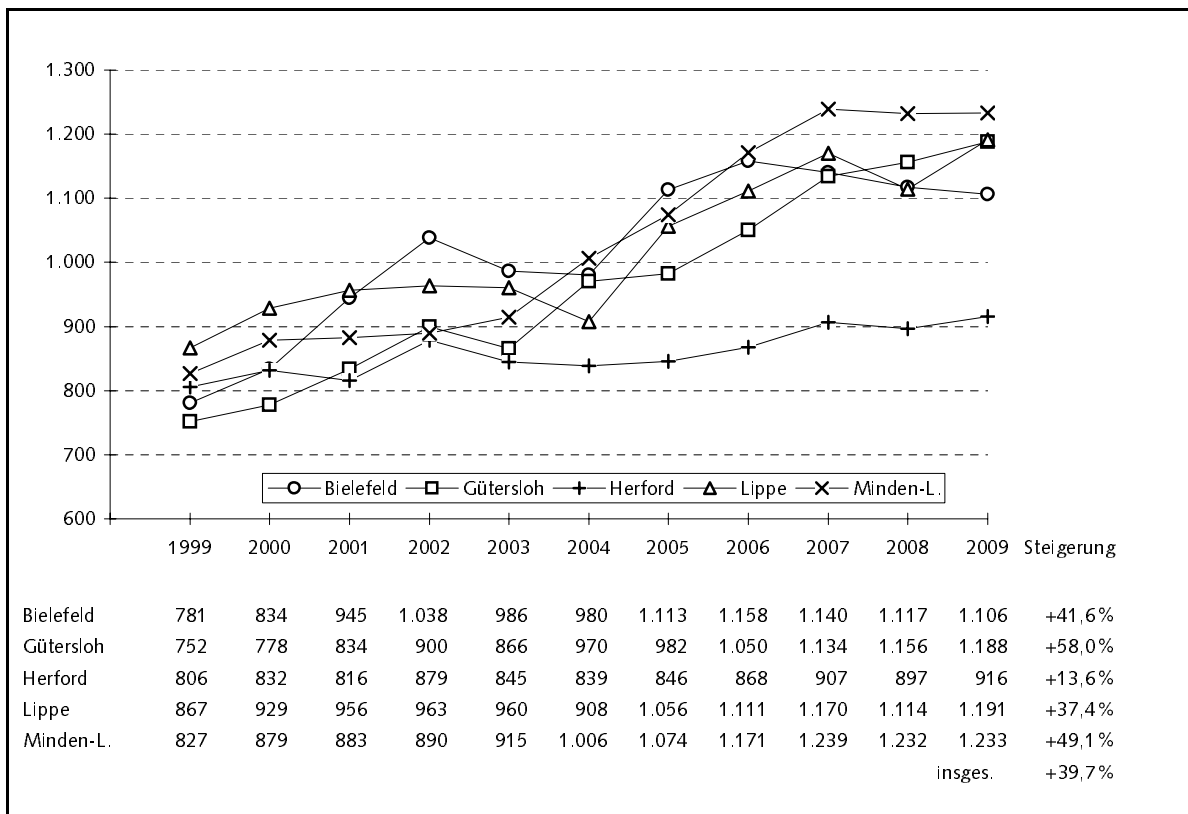
Quelle: KMK-Prognose der Studienanfänger, Studierenden und Hochschulabsolventen bis 2015 (Nr. 146 - Juni 1998)

16.4 Schulabgänger mit Hochschulreife in NRW und im Regierungsbezirk Detmold bis zum Jahr 2008



Quelle: Regionalisierte Schülerprognosen 1999 des LDS NRW

16.5 Schulabgänger mit Hochschulreife in der Hochschulregion Bielefeld bis zum Jahr 2008



Quelle: Regionalisierte Schülerprognosen 1999 des LDS NRW

Definitionen

Die nachstehend aufgeführten Definitionen beziehen sich auf die im Statistischen Jahrbuch erfaßten Daten. Sie sollen der besseren Verständlichkeit bestimmter Daten dienen und erheben keinen Anspruch auf Allgemeingültigkeit.

Abschlußprüfungen

Bei der Zählung der Abschlußprüfungen werden bei den Lehramtsstudiengängen die erfolgreichen Abschlußprüfungen in sämtlichen Studienfächern dargestellt. Im Gegensatz zu den Diplom- und Master-Hauptfachprüfungen sowie dem juristischen Staatsexamen sind die Absolventen in Lehramtsstudiengängen den Sekundarstufen I und II jeweils zweimal und der Primarstufe dreimal berücksichtigt.

Absolventen

Bei der Zählung der Absolventen werden die Lehramtsstudiengänge wie die übrigen Abschlußarten nur einmal erfaßt.

Boxplot

Spezielle graphische Darstellung wesentlicher Kenngrößen einer der Größe nach geordneten Beobachtungsreihe eines Merkmals (z.B. Studiendauer). Das Schema eines B. beinhaltet als wesentliche Parameter den kleinsten und größten Beobachtungswert sowie die drei Quartile $x_{0,25}$, $x_{0,5}$ (Median) und $x_{0,75}$. Diese Werte werden auf einer Skala durch senkrechte Striche abgetragen; die Striche des unteren und oberen Quartils werden zu einer Box vervollständigt und die Extremwerte durch waagerechte Linien mit der Box verbunden. "Ausreißer" sind als Kreis bzw. als Stern dargestellt. Das B. gibt anschaulich Verteilung und Struktur der Beobachtungsdaten wieder (Lageparameter: Median; Streuungsparameter: Spannweite, Quartilsabstand).

Drittmittel

Mittel zur Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die von Mitgliedern der Hochschule im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben durchgeführt und nicht oder nur teilweise aus den der Hochschule zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln, sondern aus Beiträgen Dritter finanziert werden. Das verfügbare Drittmittelvolumen einschl. der Zentralmittel des Landes NRW für Projektforschung ist ausgewiesen in der Titelgruppe 98 "Ausgaben aus Zuschüssen der Deutschen Forschungsgemeinschaft für Sonderforschungsbereiche" und in der Titelgruppe 99 "Ausgaben aus Beiträgen Dritter" sowie sämtliche hochschulfremden Zuweisungen - soweit sie vorrangig für Forschungszwecke bestimmt sind (zum 31.12.).

Drittmittelpersonal

Bei dem im Rahmen von Drittmittelprojekten beschäftigten Personal, für das im Haushalt keine Stellen ausgewiesen sind, wurden die Teilzeitverträge in Stellen mit voller Stundenzahl (Vollzeitarbeitskräfte) umgerechnet.

Fachanfänger

Studierende, die im ersten Fachsemester eines Studienfaches an der Universität Bielefeld eingeschrieben sind; darunter fallen Studienanfänger, Fachwechsler und Studierende, die nach bestandener Abschlußprüfung ein Studium in einem neuen Studiengang (Zweitstudium) aufnehmen.

Fachsemester

Semester, die in einem Studienfach verbracht werden.

Graduiertenkolleg

Graduiertenkolleg ist die Bezeichnung für von der DFG geförderte Einrichtungen zur Förderung des graduierten wissenschaftlichen Nachwuchses in thematisch umschriebenen Forschungsgruppen.

Herkunft

Die regionale Herkunft wurde aufgrund des ersten Wohnsitzes der Studierenden ermittelt. Studierende ohne ersten Wohnsitz in der BRD wurden unabhängig von dem Kriterium Nationalität dem Ausland zugeordnet.

Hochschulregion

Die Haupteinzugsbereiche (Keise und Städte) einer Hochschule werden der Hochschulregion dann zugeordnet, wenn mehr als 30 % der jeweils beheimateten Studierenden an dieser Hochschule immatrikuliert sind.

Hochschulsemester

Semester, die insgesamt an einer Hochschule (Universität, Gesamthochschule, Fachhochschule etc.) im Bundesgebiet verbracht werden, d. h. einschl. eines Fachwechsels.

Lehrauslastung

Bei der Berechnung der L. wird die Lehmachfrage dem Lehrangebot gegenübergestellt. Ausgehend von der Zahl der Studierenden innerhalb der Regelstudienzeit wird mittels der entsprechenden Curricularnormwertanteile die gesamte bei der jeweiligen Lehrereinheit nachgefragte Lehre in Deputatsstunden ermittelt und in Relation zum Lehrangebot gesetzt.

Median

Der Median ist der Wert einer Verteilung, bei dem die der Größe nach gruppierten Fälle in genau zwei gleiche Hälften unterteilt werden, d. h. unterhalb und oberhalb des Medians liegen jeweils 50 % der Fälle. Man bezeichnet den Median daher auch als den "50 %-Wert" einer Verteilung.

Der Median für klassierte Daten wird nach folgender Formel berechnet:

$$Mdn = x_{ku} + \left(\frac{\frac{N}{2} - F_{k-1}}{f_k} \right) * b$$

x_{ku}	= exakte untere Grenze der Klasse, in die der Median fällt
N	= Anzahl der Fälle
k	= Klasse, in der der Median liegt ("Medianklasse")
F_{k-1}	= absolute Summenhäufigkeit bis zur Medianklasse
f_k	= Zahl der Fälle in der Medianklasse
b	= Breite der Medianklasse

Neuimmatrikulierte

Studierende, die sich zum ersten Mal an der Universität Bielefeld als Fachanfänger oder in höheren Fachsemestern eingeschrieben haben und vorher an einer anderen Hochschule eingeschrieben waren (= Hochschulwechsler).

Personal

Das Hochschulpersonal umfaßt das wissenschaftliche und künstlerische Personal (wissenschaftliches Personal) sowie die nichtwissenschaftlichen Beschäftigten (nichtwissenschaftliches Personal).

Das wissenschaftliche Personal setzt sich zusammen aus den Professoren und Hochschuldozenten, den wissenschaftlichen Assistenten, den wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben (nicht erfaßt sind z. B. Emeriti, Honorarprofessoren, Lehr- und Unterrichtsbeauftragte).

Das nichtwissenschaftliche Personal umfaßt Beamte, Angestellte und Arbeiter der Zentral- und Fakultätsverwaltungen sowie der zentralen Einrichtungen.

Regelstudiendauer

Unter Regelstudiendauer ist die Studiendauer zu verstehen, in der die für die Meldung zum Examen geforderten Studienleistungen in der Regel (nach Studienordnung) erbracht werden können.

Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit umfaßt die Regelstudiendauer und die Prüfungszeit.

Diplom	= 9 Semester	(Biologie, Chemie und Physik = 10 Semester, Sportwissenschaft = 8 Semester, Gesundheitswissenschaften = 4 Semester)
Magister	= 9 Semester	(Legum Magister = 4 Semester)
Jur. Staatsexamen	= 9 Semester	
LA Sek. II	= 9 Semester	
LA Sek. I	= 7 Semester	
LA Primarstufe	= 7 Semester	

Studienanfänger

Studierende im ersten Hochschulsemester, die zum ersten Mal an einer Hochschule (Universität Bielefeld) immatrikuliert wurden.

Studienberechtigte

Zahl der deutschen und ausländischen Absolventen von Inlandsschulen mit Hochschulreife.

Studiendauer

Die Messung der Studiendauer bezieht sich auf die Fachstudiendauer, d. h. die Zahl der (Fach-)Semester, die in dem Fach, in dem die Abschlußprüfung abgelegt wird, studiert wurden. Semester aus anderen Studiengängen, die für die abgelegte Prüfung anerkannt werden, sind in der Studiendauer enthalten. Prüfungsemester und Zeiten für die Diplom-, Magister- oder Staatsexamensarbeit werden ebenfalls mitgezählt.

Studienfälle

Studierende nach Studiengängen (einschl. Einschreibungen für mehrere Studiengänge) im 1. Studienfach.

Vollstudienäquivalent

Das Vollstudienäquivalent ist ein Maß, um die unterschiedliche Zahl der Studierenden in Diplom-, Magister- und Lehramtsstudiengängen in einer Fakultät - bezogen auf ihre entsprechende Lehnachfrage - zu vergleichen. Den Maßstab bildet der Diplomstudierende = 1,0. Daraufhin werden die anderen Studiengänge wie folgt gewichtet:

Magister-Hauptfach	= 0,50	Magister-Nebenfach	= 0,25
Sekundarstufe II	= 0,45	Sekundarstufe I	= 0,35
Primarstufe Schwerpunktfach	= 0,35	Primarstufe weiteres Unterrichtsfach	= 0,20

Abkürzungen

abs.	absolut
BWL	Betriebswirtschaftslehre
DaF	Deutsch als Fremdsprache
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
Dipl.	Diplom
DSH	Deutsche Sporthochschule
dv.	davon
FH	Fachhochschule
FSP	Forschungsschwerpunkt
ges.	gesamt
GHS	Gesamthochschule
HF	Hauptfach
KapVO	Kapazitätsverordnung
KMK	Kultusministerkonferenz
kw	Haushaltsvermerk "künftig wegfallend"
LA	Lehramt
LB	Lernbereich der Primarstufe
LDS NRW	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mag.	Magister
MSWWF NRW	Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen
ml.	männlich
n	Anzahl der Fälle
NF	Nebenfach
P/Pr	Primarstufe
Sek.II/S II	Lehramt für die Sekundarstufe II
Sek. I/S I	Lehramt für die Sekundarstufe I
SFB 177	Sonderforschungsbereich 177: "Sozialgeschichte des neuzeitlichen Bürgertums"
SFB 216	Sonderforschungsbereich 216: "Polarisation und Korrelation in atomaren Stoßkomplexen"
SFB 223	Sonderforschungsbereich 223: "Pathomechanismen zellulärer Wechselwirkungen"
SFB 227	Sonderforschungsbereich 227: "Prävention und Intervention im Kindes- und Jugendalter"
SFB 343	Sonderforschungsbereich 343: "Diskrete Strukturen der Mathematik"
SFB 360	Sonderforschungsbereich 360: "Situierete Künstliche Kommunikatoren"
SFB 549	Sonderforschungsbereich 549: "Prozessierung und Signalwirkung extrazellulärer Makromoleküle"
SOKRATES / ERASMUS	Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft zur Förderung der Mobilität von Hochscholstudenten
SS	Sommersemester
TH	Technische Hochschule
TGKM	Fakultät für Theologie, Geographie, Kunst und Musik
VWL	Volkswirtschaftslehre
WE LS	Wissenschaftliche Einrichtung Laborschule
wl.	weiblich
WS	Wintersemester
ZIF	Zentrum für interdisziplinäre Forschung